

# Cover

## W6 N 707D Freiarm



**Produktname**

Cover W6 N 707D Freiarm

**Herausgeber**W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH  
Bredenbecker Straße 13 / D-30974 WennigsenE-Mail: [info@w6-wertarbeit.de](mailto:info@w6-wertarbeit.de)[www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de)

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in ein elektronisches Medium beziehungsweise in eine maschinenlesbare Form, als ganzes Dokument oder in Teilabschnitten, ist ohne Genehmigung der W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH nicht gestattet.

**Ein Wort zu Beginn**

Vielen Dank für Ihren Einkauf.

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu werden. Bitte denken Sie an die Registrierung auf der Internetseite [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Service / Garantiregistrierung. Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt HILFE folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 707D Freiarm als Video in nur 4 Minuten.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 707D Freiarm.
- Pflege, Tipps und Tricks rund um die W6 N 707D Freiarm.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung - und vieles mehr.

Die W6-Nähprojekte auf der W6 Internet-Startseite unterstützen Sie mit kreativen Nähideen. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

**W6 Tipp**

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre W6 WERTARBEIT



Firmensitz W6 WERTARBEIT in einer profanierten Kirche

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>5</b>
1.1	Hinweise zur Betriebssicherheit .....	5
1.2	Hinweise zum Gebrauch .....	6
1.3	Nach dem Nähen .....	7
1.4	Hinweise für eine lange Lebensdauer .....	7
1.5	Das erwarten wir von Ihnen.....	8
<b>2</b>	<b>Cover aufbauen .....</b>	<b>9</b>
2.1	Auspacken.....	9
2.2	Aufstellen.....	10
2.3	Cover aufbauen .....	10
2.4	Netzstecker ziehen.....	14
<b>3</b>	<b>Cover kennenlernen .....</b>	<b>15</b>
3.1	Ansicht Vorderseite .....	15
3.2	Seitenansicht.....	16
3.3	Elektrische Anschlüsse .....	17
3.4	Ansicht Greiferraum (die wichtigsten Teile).....	18
3.5	Warum Garn und Nadeln von W6 WERTARBEIT? .....	18
<b>4</b>	<b>Standardzubehör .....</b>	<b>19</b>
<b>5</b>	<b>Bedienelemente .....</b>	<b>20</b>
5.1	Ein- und Ausschalter .....	20
5.2	Anschlussbuchse für die Stromversorgung und den Fußanlasser .....	21
5.3	Netzstecker .....	21
5.4	Fußanlasser .....	22
5.5	Anschiebetisch .....	22
5.6	Öffnen und Schließen der vorderen Cover-Greiferklappe .....	23
5.6.1	Öffnen der vorderen Cover-Greiferklappe.....	23
5.6.2	Schließen der vorderen Cover-Greiferklappe.....	23
5.7	Einstellrad für den Nähfußdruck.....	24
5.8	4 Einstellräder für die Fadenspannung.....	24
5.9	Stichlängenknopf.....	25
5.10	Heben und Senken des Nähfußhebels.....	25
5.11	Einstellen der Nahtbreite.....	26
5.11.1	Einstellen der Nahtbreite durch Entfernen von Nadeln .....	26
5.12	Einstellen des Differentialtransportrades .....	27
5.13	Handrad .....	28
<b>6</b>	<b>Nähfuß auswechseln .....</b>	<b>29</b>
6.1	Nähfuß auswechseln.....	29
6.2	Anschiebetisch anbringen .....	32
<b>7</b>	<b>Nadeln auswechseln.....</b>	<b>33</b>
7.1	Nadeln prüfen.....	33
7.2	Nadeln entfernen .....	34
7.3	Nadel einsetzen.....	35

<b>8 Einfädeln</b> .....	<b>38</b>
8.1 Schema der 4 Fadenführungswege.....	38
8.2 1. Fadenführungsweg BRAUN (Untergreifer einfädeln).....	39
8.3 2. Fadenführungsweg GRÜN (Nadelfaden E einfädeln).....	46
8.4 3. Fadenführungsweg BLAU (Nadelfaden D einfädeln).....	52
8.5 4. Fadenführungsweg ORANGE (Nadelfaden C einfädeln).....	58
8.6 Einfädelhilfe benutzen .....	64
8.7 Das Garnrollennetz (Garnrollenzentrierer, Fadenablaufscheibe und Netz einsetzen) .....	66
8.8 Garnwechsel durch Anknöten.....	67
<b>9 Nahtanfang und Beenden einer Covernaht</b> .....	<b>68</b>
9.1.1 Der erste Nahtbeginn mit der Cover.....	68
9.1.2 Wie näht man die Covernaht bei höherstehenden Quernähten / Seitennähten.....	71
9.1.3 Nadelinfo.....	71
<b>10 Stichauswahl und automatische Fadenspannung</b> .....	<b>72</b>
10.1 Stichtypen und ihre Anwendung .....	73
<b>11 Wartungsarbeiten</b> .....	<b>75</b>
11.1 Inspektion bei W6 .....	75
11.2 Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen.....	76
11.2.1 Cover reinigen .....	76
11.2.2 Cover ölen .....	77
11.3 Entsorgung .....	79
<b>12 Hilfe</b> .....	<b>80</b>
12.1 Fehlersuche .....	80
12.2 Anwendungshilfen .....	82
12.2.1 Garnqualität prüfen.....	82
12.2.2 Eine neue Nadel einsetzen .....	83
12.2.3 Stichplatte kontrollieren .....	84
<b>13 Technische Daten</b> .....	<b>85</b>
13.1 Kenndaten .....	85
13.2 Technische Daten.....	85
13.3 EG-Konformitätserklärung .....	87
<b>14 Serviceinformation</b> .....	<b>88</b>

# 1 Sicherheitshinweise

---

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung der Bedienungsanleitung:

- Kapitel 1.1 Hinweise zur Betriebssicherheit
- Kapitel 1.2 Hinweise zum Gebrauch
- Kapitel 1.3 Nach dem Nähen
- Kapitel 1.4 Hinweise für eine lange Lebensdauer
- Kapitel 1.5 Das erwarten wir von Ihnen

## 1.1 Hinweise zur Betriebssicherheit

Die Cover ist sorgfältig konstruiert und sicher.  
Trotzdem können von der Cover Gefahren ausgehen:

- Wenn die Cover nicht bestimmungsgemäß verwendet wird
- Wenn die Cover unsachgemäß eingesetzt wird.
- Wenn die Cover unter unzulässigen Bedingungen betrieben wird

Beachten Sie aus diesem Grund die Hinweise in den folgenden Abschnitten. Dann können Sie gefahrlos und mit Freude arbeiten.

## 1.2 Hinweise zum Gebrauch

Beachten Sie die folgenden Punkte im Umgang mit der Cover:

- Achten Sie beim Auspacken darauf, dass Sie eine sichere Unterlage wählen, um die Cover gefahrlos auszupacken.
- Halten Sie den Bereich um die Cover frei von Tieren und Gegenständen.
- Benutzen Sie die Cover stets auf einer stabilen, sauberen und geraden Unterlage. W6 WERTARBEIT bietet Ihnen eine robuste und geräuschkämmende Unterlegmatte für Ihren Näharbeitsplatz als optionales Zubehör an.
- Halten Sie Kinder von der Cover fern.
- Halten Sie den Bereich um den **«Fußanlasser»** stets frei von Tieren und Gegenständen.
- Tauschen Sie defekte oder schadhafte Teile der Cover sofort aus. Verwenden Sie nur Originalteile!
- Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln. Abgenutzte oder beschädigte Nadeln bilden eine Gefahr. Nur Nadelsystem W6 WERTARBEIT ELX705 der Stärke 80 oder 90 verwenden.
- Ersatzteile und Werkzeuge müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
- Führen Sie Wartungsarbeiten so aus, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Halten Sie die Fristen für wiederkehrende Wartungsarbeiten ein.
- Beseitigen Sie Störungen nur bei ausgeschalteter Cover. Ziehen Sie zusätzlich den **«Netzstecker»**.
- Verändern, demontieren oder umgehen Sie niemals Sicherheitseinrichtungen.
- Nehmen Sie Sicherheitseinrichtungen niemals außer Betrieb.
- Nehmen Sie niemals bauliche Veränderungen an der Cover vor.
- Betreiben Sie die Cover niemals im Freien, wo sie den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.
- Schalten Sie die Cover bei Fehlfunktion sofort aus.
- W6 WERTARBEIT bietet Vielnähern eine Inspektion (kostenpflichtig) nach einem Jahr an. Normalnäher sollten alle zwei bis vier Jahre die Möglichkeit einer Inspektion nutzen.

### 1.3 Nach dem Nähen

Beachten Sie folgenden Punkte nach dem Gebrauch:

- Reinigen Sie die Cover von sämtlichen Materialrückständen und Verschmutzungen wie Fäden, Fusseln oder Staub. Nehmen Sie auch die Stichplatte ab und reinigen Sie darunter die beweglichen Transporteure.
- Schalten Sie die Cover aus.
- Ziehen Sie stets den **Netzstecker**.
- Stellen Sie die Cover so ab, dass sie gegen Herunterfallen gesichert ist.
- Stellen Sie die Cover stets außerhalb des Zugriffs von Kindern und Tieren auf.
- Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln. Abgenutzte oder beschädigte Nadeln bilden eine Gefahr.

### 1.4 Hinweise für eine lange Lebensdauer

Für eine lange Lebensdauer beachten Sie folgende Punkte:

- Setzen Sie die Cover niemals direktem Sonnenlicht, Nässe oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Reinigen und ölen Sie Ihre Cover regelmäßig. Führen Sie diese Arbeiten mindestens aber einmal im Jahr gründlich durch. Bei vermehrten Gebrauch öfters.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Cover ausschließlich trockene oder feuchte Tücher.
- Verwenden Sie zur Reinigung niemals Benzin, Verdünner oder andere chemische Reinigungsmittel.
- Setzen Sie die Cover keinen starken Erschütterungen aus.
- Die Cover ist aufgrund ihrer Bauweise nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Lassen Sie die Inspektion (kostenpflichtig) in der W6-Meisterwerkstatt durchführen.
  
- Vielnäher sollten die Cover jährlich zur Inspektion geben, Normalnäher sollten alle 2 - 4 Jahre die Möglichkeit einer Inspektion nutzen. Bestellen Sie die Inspektion direkt in unserem W6 WERTARBEIT Internet-Shop zum Festpreis.

## 1.5 Das erwarten wir von Ihnen

Wenn Sie mit dieser Cover arbeiten, benötigen Sie spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Sie sollten sich das Arbeiten an der Cover zutrauen können.
- Sie sollten diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Setzen Sie sich nur mit klarem Kopf an die Cover.
- Arbeiten Sie niemals alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss an der Cover.
- Beachten Sie den Beipackzettel, wenn Sie Medikamente einnehmen.
- Lassen Sie sich beim Aufbau und Transport der Cover helfen, wenn Sie schwanger sind.
- Sie sollten die Cover nie auseinandernehmen, sondern das der Fachkraft überlassen. Doch denken Sie an die Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen.
- Sie sind persönlich geeignet, die Cover zu bedienen.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an unseren Service. Nehmen Sie dazu direkt mit W6 WERTARBEIT Kontakt per E-Mail auf: [info@w6-wertarbeit.de](mailto:info@w6-wertarbeit.de).
- Lassen Sie Arbeiten an elektrischen Bauteilen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen.

Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt HILFE folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 707D Freiarm als Video in nur 4 Minuten.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 707D Freiarm.
- Tipps und Tricks rund um die W6 N 707D Freiarm.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung, sowie vieles mehr.



## 2 Cover aufbauen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Aufstellen der Cover:

- Auspacken (Seite 9)
- Aufstellen (Seite 10)
- Cover aufbauen (Seite 10)
- Netzstecker ziehen (Seite 14)

### 2.1 Auspacken

Bei einer Inspektion oder Reparatur in einer Fachwerkstatt müssen Sie die Cover versenden. Transportschäden werden vermieden, wenn Sie die Cover in der Originalverpackung versenden. Daher empfiehlt es sich, das Verpackungsmaterial einschließlich Styropor aufzubewahren. Stellen Sie in dem Fall sicher, das gesamte Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern aufzubewahren.



#### GEFAHR

##### Es besteht Erstickungsgefahr

Die Cover ist bei Lieferung in einer Plastiktüte verpackt. Für Kinder, die damit spielen, besteht Erstickungsgefahr.

- ▶ Zerschneiden Sie die Plastiktüten.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Kinder mit dem Verpackungsmaterial spielen.



#### VORSICHT

##### Die Cover wird mit eingebauten Nähnadeln geliefert

Es besteht Gefahr sich an den Nadeln zu stechen.

- Achten Sie beim Auspacken auf die Nadeln.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Packen Sie die Cover auf einer geeigneten Unterlage aus.
2. Packen Sie den Teleskoparm mit dem Fadenführungsständer aus.
3. Zerschneiden Sie alle Plastiktüten, die mit der Cover geliefert werden.
4. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.  
! Wollen Sie es entsorgen, werfen Sie das Verpackungsmaterial nicht einfach weg, sondern führen es der Wiederverwertung zu.

##### 5. Die Cover ist ausgepackt

## 2.2 Aufstellen

Achten Sie beim Aufstellen der Cover auf folgende Punkte:

- Die Unterlage ist stabil, rutschfest und ausreichend groß.
- W6 empfiehlt eine rutschfeste und gedämmte W6 Unterlegmatte.
- Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist ausreichend.
- Ihr Sitz bietet Ihnen eine komfortable und ergonomisch gute Haltung beim Arbeiten.
- Sie steht außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren.
- Sie ist nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt.
- Sie ist keiner hohen Luftfeuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt.
- Sie steht nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.

## 2.3 Cover aufbauen

Voraussetzung:



- Das Netzkabel ist nicht beschädigt.
- Es stehen keine schweren Gegenstände auf dem Kabel.
- Das Kabel ist keinen hohen Temperaturen ausgesetzt.
- Die Netzspannung beträgt 230 Volt.



### GEFAHR

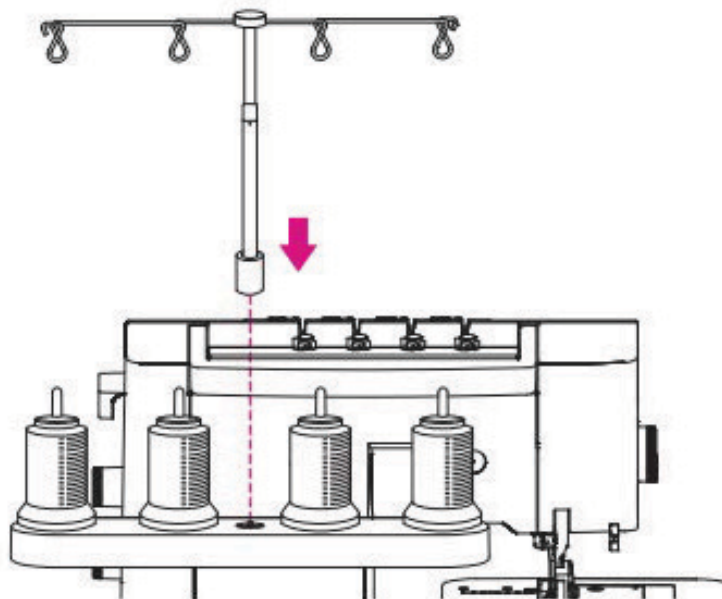
#### Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag

Die Cover arbeitet mit Niederspannung. Durch unsachgemäßes Anschließen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

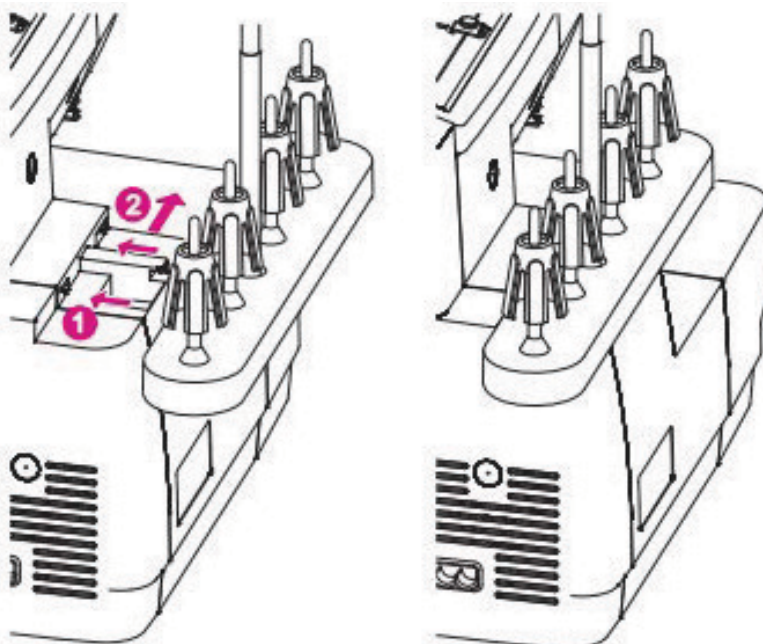
- ▶ Verwenden Sie als Stromquelle ausschließlich eine frei zugängliche Steckdose.
- ▶ Betreiben Sie nicht mehrere Geräte über eine Steckdose. Es besteht die Gefahr der Überlast.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen aus der Steckdose.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen in die Steckdose.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

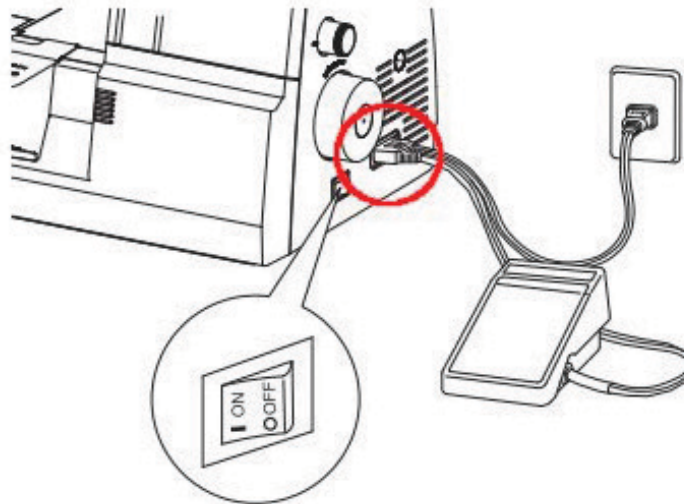
1. Befestigen Sie den Teleskoparm mit der Schraube am Garnrollenhalter.



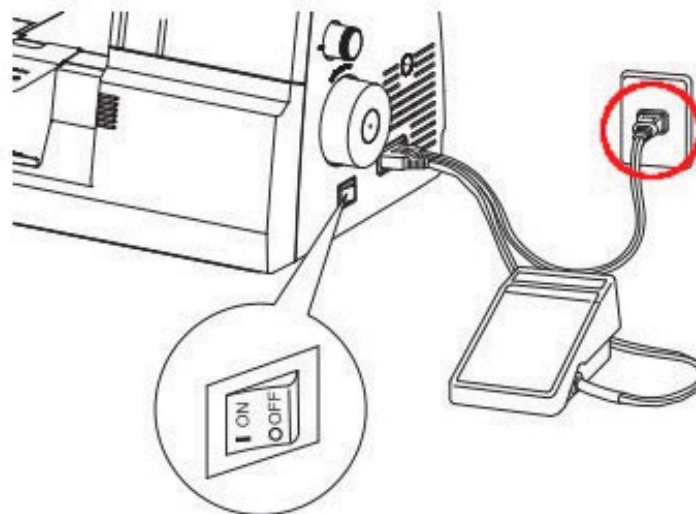
2. Positionieren Sie die beiden Haltehaken des Garnrollenhalters mit montiertem Teleskoparm exakt vor die Öffnungen der Halterung auf der Rückseite der Cover.
3. Drücken Sie den Garnrollenhalter bis ans Gehäuse der Cover und schieben ihn nach rechts bis zum Anschlag.



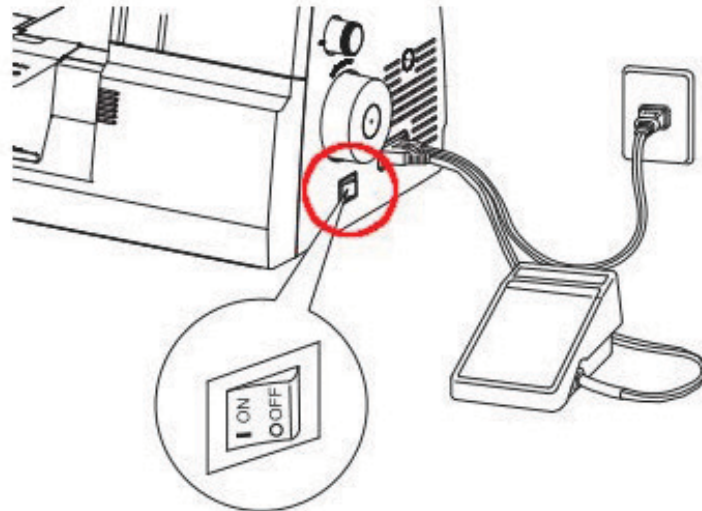
4. Ziehen Sie den dreiteiligen Teleskoparm gefühlvoll und vollständig aus.  
! Achten Sie für einen sicheren Sitz darauf, dass die Teleskopstangen beim Ausziehen leicht einrasten.
5. Stecken Sie den **«Netz- und Fußanlasser-Stecker»** in die Buchse an der Cover.



6. Stecken Sie den **«Netzstecker»** in die Steckdose.



7. Stellen Sie den **«Ein- und Ausschalter»** auf die Position „I“ (ON).



- ▼ Die Cover ist eingeschaltet.
- ▼ Die Beleuchtung ist eingeschaltet.

? *Das Arbeitslicht der Cover leuchtet nicht?*

Die LED (Leuchtdiode) kann beschädigt sein.

- ▶ Kontaktieren Sie den W6 Wertarbeit-Support über das Kontaktformular.

? *Die Cover näht nicht?*

Die Cover ist nicht korrekt angeschlossen.

- ▶ Schalten Sie die Cover wieder aus.
- ▶ Überprüfen Sie alle Steckverbindungen.

8. Drücken Sie langsam auf den **«Fußanlasser»**, um mit dem Nähen zu beginnen.

! Je tiefer der Fußanlasser gedrückt wird, desto schneller näht die Cover.

9. Lassen Sie den Fußanlasser los, wenn Sie mit dem Nähen aufhören wollen.

10. Stellen Sie den **«Ein- und Ausschalter»** auf die Position „0“ (OFF), um die Cover auszuschalten.

» **Die Cover ist angeschlossen**

## 2.4 Netzstecker ziehen

In den folgenden Situationen schalten Sie die Cover am **«Ein- und Ausschalter»** aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose:

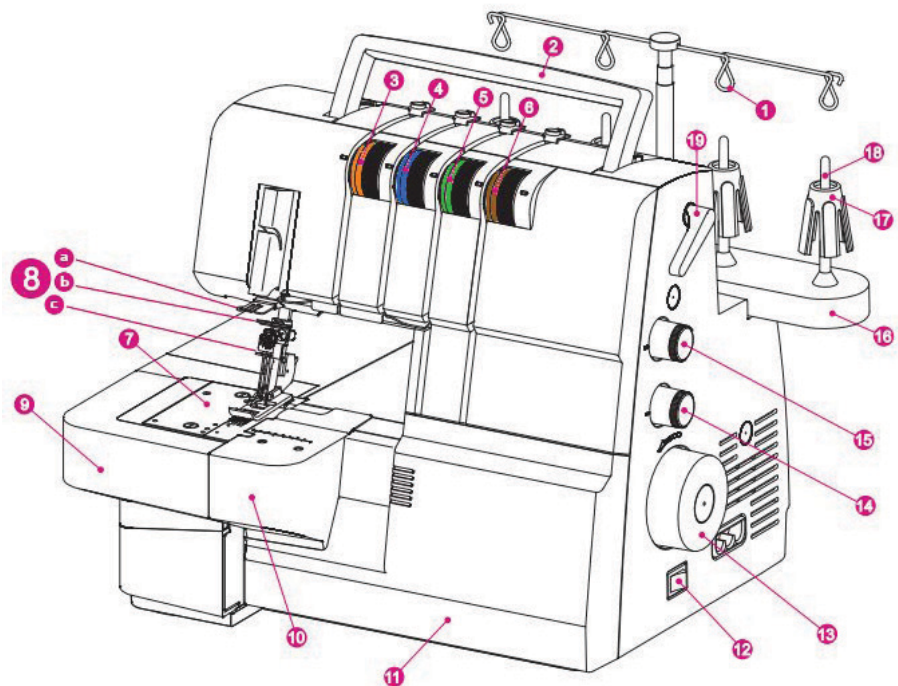
- Wenn die Cover unbeaufsichtigt stehen gelassen wird
- Wenn Sie die Nadel oder Garnrollen auswechseln.
- Wenn Sie Abdeckungen entfernen.
- Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt.
- Bei Gewitter.

## 3 Cover kennenlernen

In diesem Kapitel lernen Sie die Teile der Cover und ihre Bezeichnungen kennen:

- Ansicht Vorderseite (Kapitel 3.1)
- Seitenansicht (Kapitel 3.2)
- Elektrische Anschlüsse (Kapitel 3.3)
- Ansicht Greiferraum (die wichtigsten Teile) (Kapitel 3.4)
- Warum Garn und Nadeln von W6? (Kapitel 3.5)
- Verwendung von dickeren Ziergarnen mit Fadenführung (Kapitel 3.6)

### 3.1 Ansicht Vorderseite



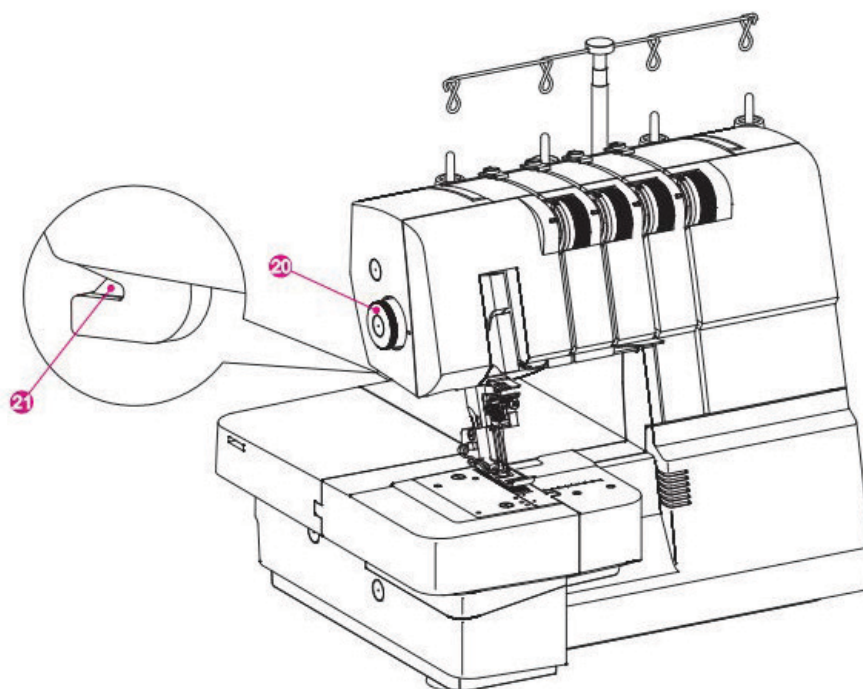
Bestandteile der Cover - Ansicht Vorderseite

#### Teile der Cover

Nr.	Bezeichnung
1	Fadenführungen mit Teleskoparm
2	Tragegriff (versenkbar)
3	Einstellrad für die Fadenspannung / Fadenweg orange (Nadel C)
4	Einstellrad für die Fadenspannung / Fadenweg blau (Nadel D)
5	Einstellrad für die Fadenspannung / Fadenweg grün (Nadel E)
6	Einstellrad für die Fadenspannung / Fadenweg braun (Untergreifer)
7	Stichplatte (abnehmbar, zum Reinigen)
8a	Metallführungskerbe
8b	Doppelte Fadenführungsklammer
8c	Metallnadelsteg

**Teile der Cover (Fortsetzung)**

Nr.	Bezeichnung
9	Freiarm zum Abziehen
10	Abdeckung
11	Vordere Cover-Öffnungsklappe
12	Netz- und Beleuchtungsschalter
13	Handrad
14	Einstellrad für den Differentialtransport
15	Einstellrad für die Stichlänge
16	Garnrollenständer
17	Garnrollenzentrierung (Anwendung bei sehr großen Garnkonen)
18	Garnrollenstift
19	Hebel zum Senken oder Heben des Nähfußes

**3.2 Seitenansicht**


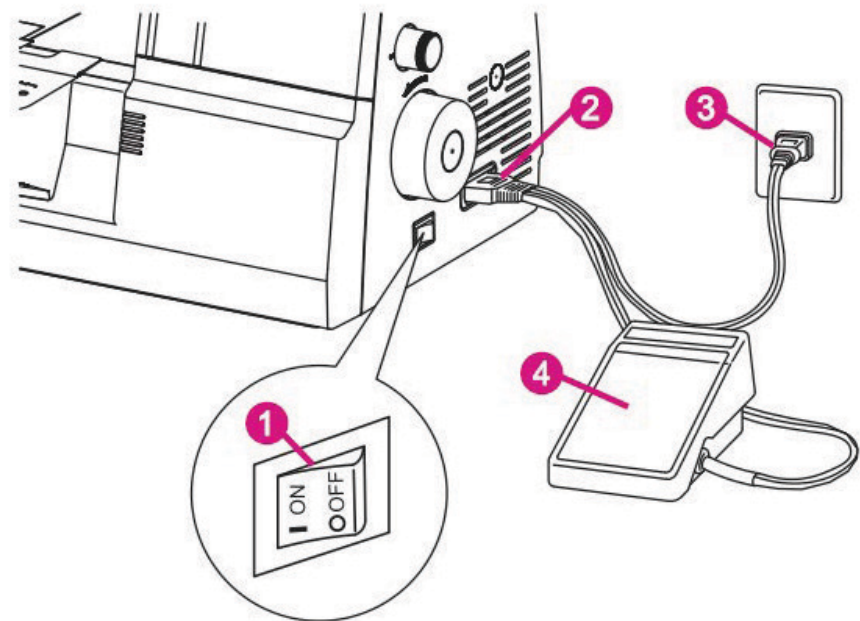
Bestandteile der Cover - Seitenansicht

**Teile der Cover (Fortsetzung)**

Nr.	Bezeichnung
20	Einstellrad für den Nähfußdruck
21	Fadenabschneider



### 3.3 Elektrische Anschlüsse

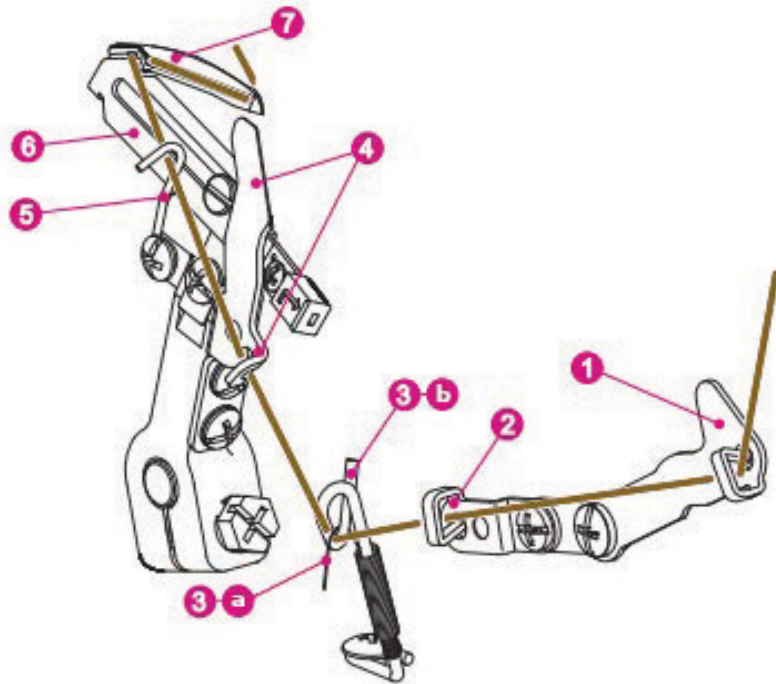


Elektrische Anschlüsse

#### Teile der Cover

Nr.	Bezeichnung
1	Ein- und Ausschalter
2	Anschlussbuchse für die Stromversorgung und den Fußanlasser
3	Netzstecker
4	Fußanlasser

### 3.4 Teileinfädelungswege des Untergreifers (3)


 Bestandteile der Cover - Ansicht **Teileinfädelungswege Untergreifer**

Nr.	Bezeichnung
1	Schnelleinfädelungsöse 1
2	Schnelleinfädelungsöse 2
3a	Schnelleinfädelungsfederhaken (dünn)
3b	Einfädelungshaken (dick)
4	Metalleinfädelungsöse mit hochstehendem Metallsteg
5	Vorstehender Metallhaken an der Kreuzschraube
6	Unterfadeneinfädelungshilfe mit weißem Hebel zum Schieben
7	Untergreifereinfädelungsloch

### 3.5 Warum Garn und Nadeln von W6 WERTARBEIT?

Auch eine gute Cover näht nur dann störungsfrei, wenn Garn und Nadeln zusammenpassen und aufeinander abgestimmt sind.

W6 WERTARBEIT bietet Ihnen für Ihre Cover optimal abgestimmte hochwertige Produkte in stets gleichbleibend hoher Qualität an.

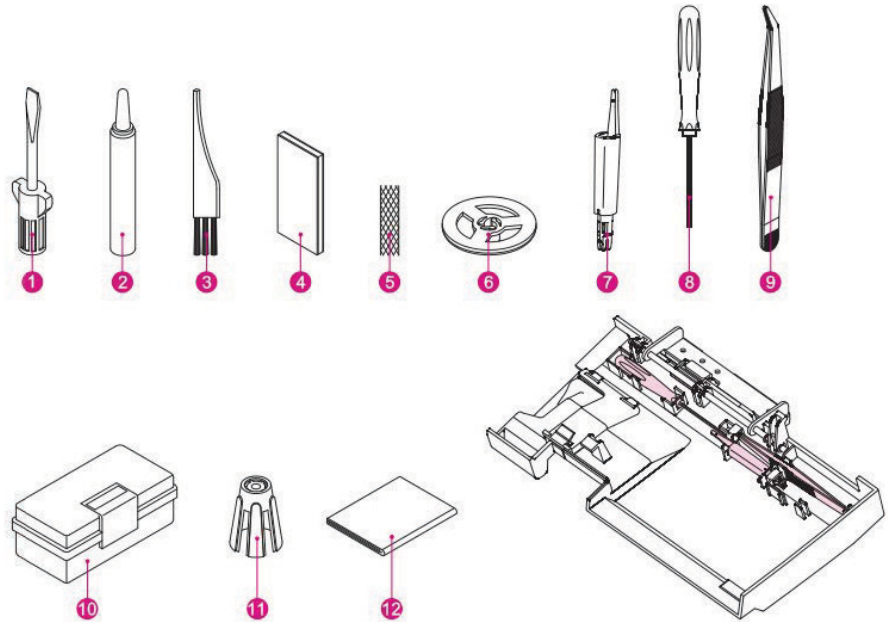
Ein besonderes Ärgernis beim Nähen können billige Garne schlechter Qualität sein. Zum Nähen, Sticken und Overlocken empfehlen wir Ihnen deshalb unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn in über 415 Farbabstufungen.

Eine ungeeignete Nadel kann leicht brechen, zu einem Fadenriss führen, das Nähgarn beschädigen oder die Cover lässt Stiche aus. Außerdem erzeugt eine ungeeignete Nadel ein schlechtes Nahtbild, weil sie den Faden durch das Gewebe zwingt, statt ihn sauber gleiten zu lassen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen zwingend Originalnadeln von W6 WERTARBEIT ELX705 der Stärke 80 oder 90.

Andere Nadelsysteme sind nicht zulässig und beschädigen die Cover und sind kein Garantiefall!

## 4 Standardzubehör

Mit der Cover werden folgende Zubehörteile geliefert:



Mitgeliefertes Zubehör

### Zubehör

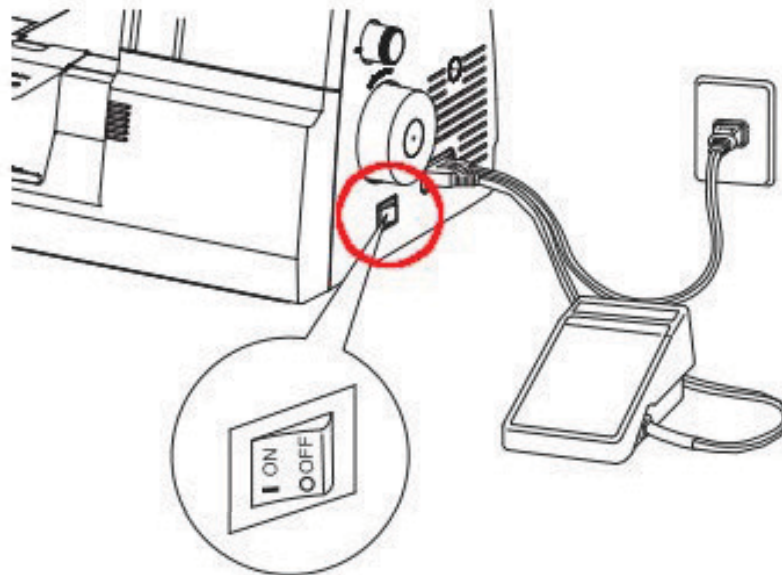
Nr.	Bezeichnung
1	Schraubendreher, groß
2	Öler
3	Pinzel
4	Nadelset ELX705
5	Garnrollennetz (4x) (für schlecht ablaufende Garne)
6	Fadenablaufscheibe
7	Nadeleinfädler
8	Sechskantschraubendreher, klein
9	Pinzette
10	Zubehörbox
11	Garnrollenzentrierung (4x)
12	Abdeckhaube (zusammen gelegt)

## 5 Bedienelemente

In diesem Kapitel finden Sie Informationen über die Bedienelemente der Cover:

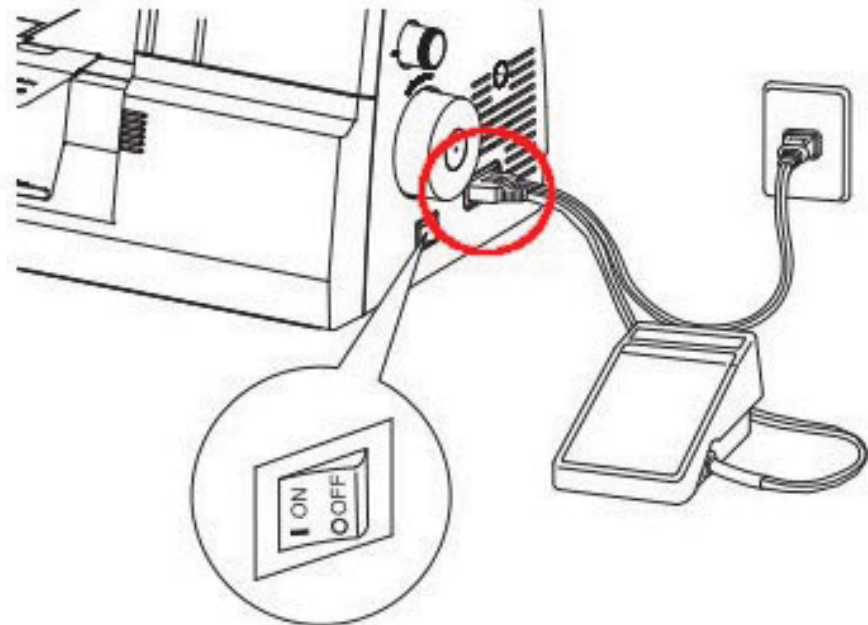
- Ein- und Ausschalter (Seite 20)
- Anschlussbuchse für die Stromversorgung und den Fußanlasser (Seite 21)
- Netzstecker (Seite 21)
- Fußanlasser (Seite 22)
- Öffnen der vorderen Cover-Greiferklappe (Seite 23)
- Schließen der vorderen Cover-Greiferklappe (Seite 23)
- Einstellrad für den Nähfußdruck (Seite 25)
- 4 Einstellräder für die Oberfaden-Spannung (Seite 25)
- Stichtlängenknopf (Seite 26)
- Einstellung der Nahtbreite durch Entfernung der linken Nadel (Seite 27)
- Einstellen des Differenzialtransportrades (Seite 29)
- Handrad (Seite 30)

### 5.1 Ein- und Ausschalter



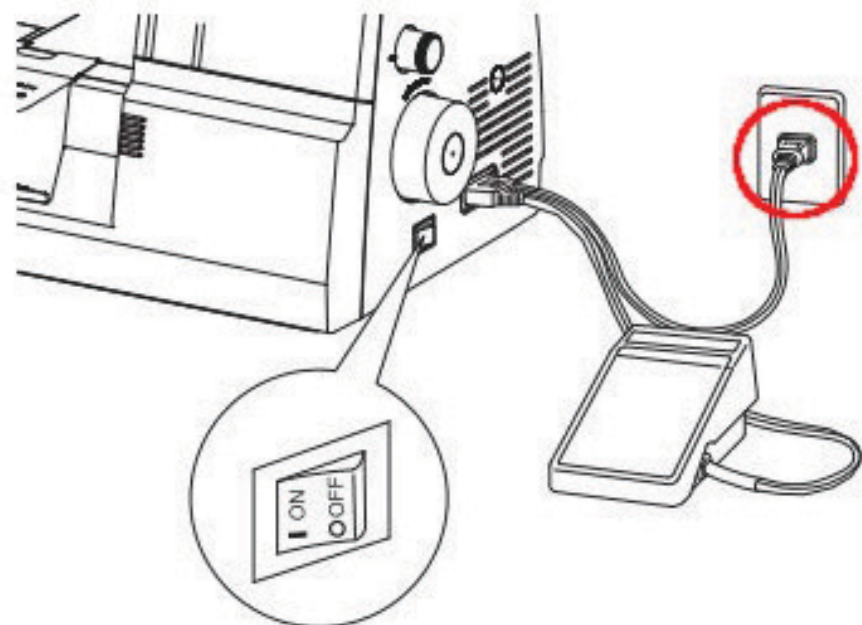
Ein- und Ausschalter an der Cover

## 5.2 Anschlussbuchse für die Stromversorgung und den Fußanlasser



Anschlussbuchse für die Stromversorgung und den Fußanlasser

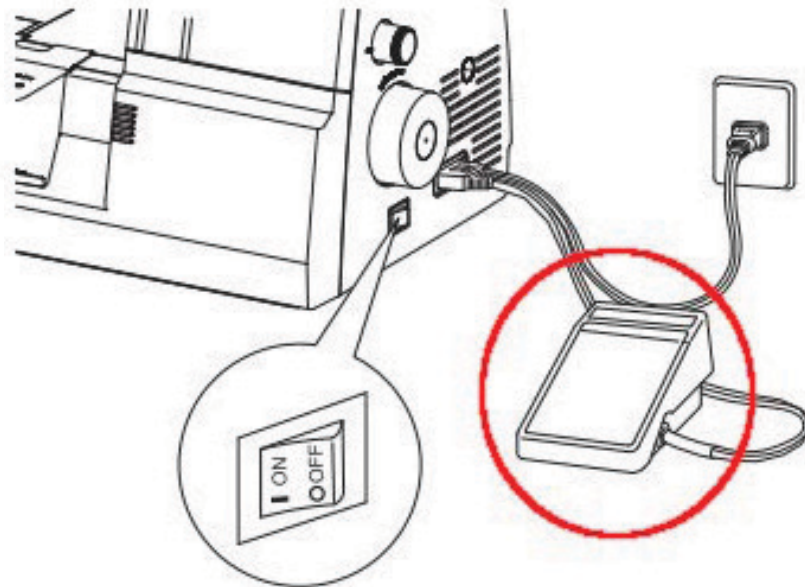
## 5.3 Netzstecker



Netzstecker

## 5.4 Fußanlasser

Der **«Fußanlasser»** reagiert auf Druck. Je stärker Sie drücken, desto schneller näht die Cover.

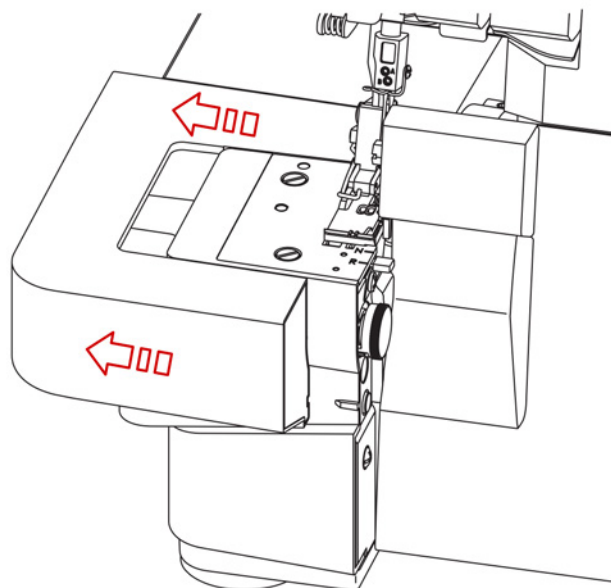


Fußanlasser

## 5.5 Anschlagetisch

Wenn Sie den Anschlagetisch entfernen, können Sie die Cover für Freiarmtätigkeiten für röhrenförmige Elemente wie Hosen oder Ärmel nutzen.

Der **«Anschlagetisch»** lässt sich seitlich herausziehen.



Anschlagetisch entfernen

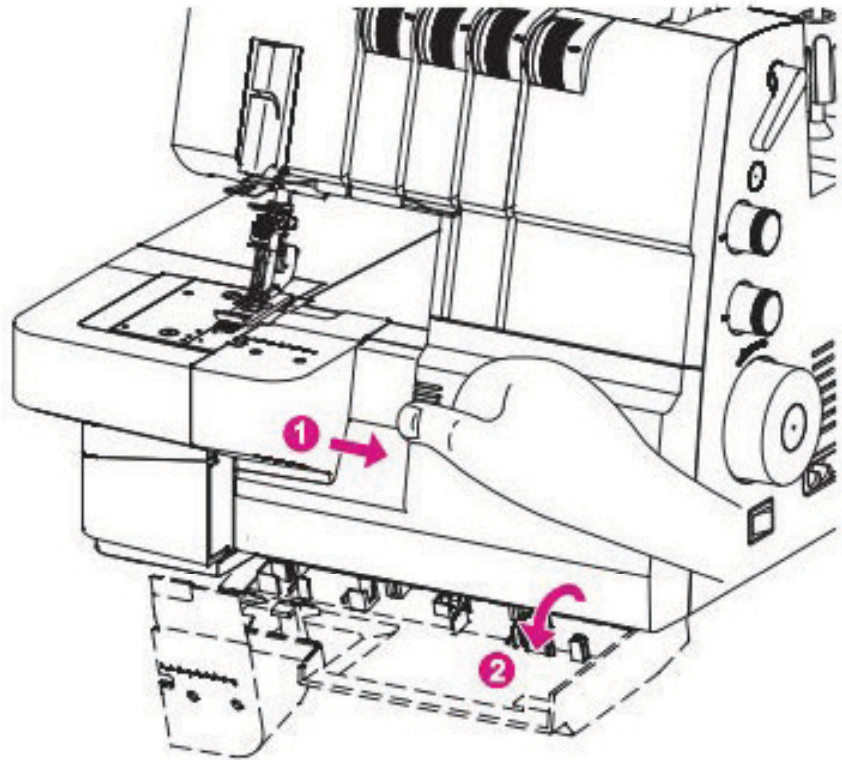
Zum Anbringen drücken Sie den Anschlagetisch in entgegengesetzter Richtung bis er einrastet.

## 5.6 Öffnen und schließen der vorderen Cover-Greiferklappe

### 5.6.1 Öffnen der vorderen Cover-Greiferklappe

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schieben Sie den Deckel nach rechts bis zum Anschlag.



2. Kippen Sie den Deckel nach vorn zu sich hin.

» **Die vordere Cover-Greiferklappe ist geöffnet**

### 5.6.2 Schließen der vorderen Cover-Greiferklappe

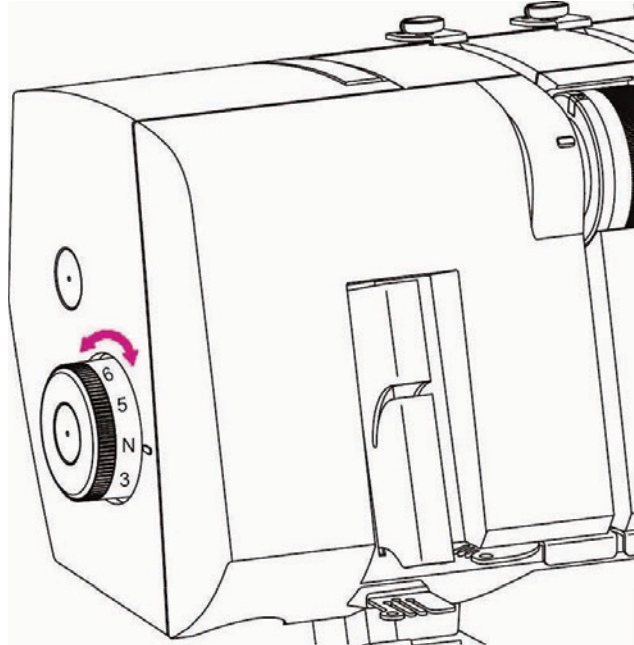
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- ▶ Kippen Sie den Deckel nach hinten zum Covergehäuse hin. Schieben Sie den Deckel nach rechts bis zum Anschlag.  
! Sowie der Deckel am Covergehäuse anliegt, wird er automatisch nach links gezogen und rastet in der korrekten Position ein.

▶ **Die vordere Cover-Greiferklappe ist geschlossen**

## 5.7 Einstellrad für den Nähfußdruck

Der an der Cover werksseitig voreingestellte Nähfußdruck N eignet sich für mittelschwere Materialien und muss für die meisten Materialien nicht verändert werden.



Einstellrad Nähfußdruck

Verarbeiten Sie leichtere Stoffe, können Sie ggf. den Nähfußdruck vermindern. Stellen Sie das Einstellrad Richtung 1.

Verarbeiten Sie schwerere Stoffe, können Sie ggf. den Nähfußdruck erhöhen. Stellen Sie das Einstellrad Richtung 7.

## 5.8 4 Einstellräder für die Fadenspannung

Mit den **«Einstellrädern»** wird die Fadenspannung eingestellt. Orientieren Sie sich in Kapitel 13.1 an der Tabelle für Stichtypen und Ihre Anwendung.

Achtung:

Die Nadelbreiten, das Differential, die Stichtlänge oder ggf. auch die Spannung, kann je nach Stoffart und Qualität variieren. Nehmen Sie dann erneute Anpassungen vor.



Einstellräder



## 5.9 Stichlängenknopf

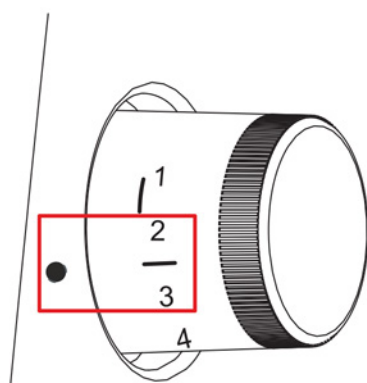
Unterschiedliche Stichlängen variieren das Stichbild.

Durch Drehen des **«Stichlängenknopfs»** können Sie verschiedene Zahlen und Symbole auswählen. Allgemein gilt, je höher die Zahl, umso mehr wird der Stich auseinander gezogen.

W6-Tipp: Je dicker der Stoff, um so höher die Zahl der Stichlänge wählen.

Die Stichlänge ist im Bereich von 1 bis 5 mm stufenlos einstellbar. Der gewünschte Wert muss neben dem Markierungspunkt auf dem Covergehäuse eingestellt werden.

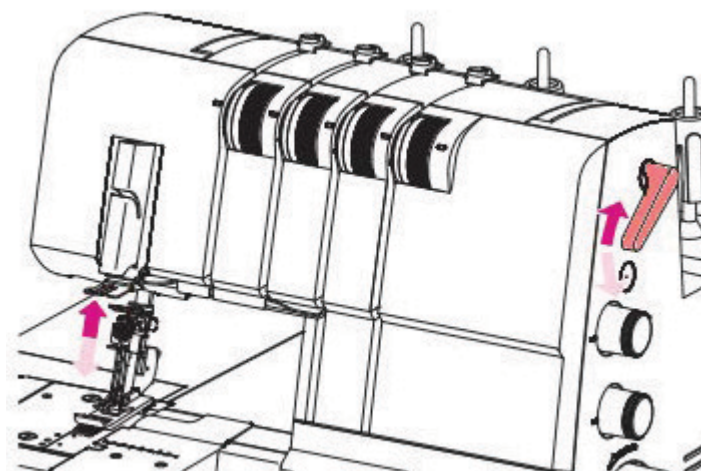
Die meisten Coverarbeiten werden mit einer Stichlänge von 2,5 mm genäht. Stellen Sie dafür den Stichlängenknopf auf das Symbol [waagerechter Strich] zwischen 2 und 3.



Einstellung des Stichlängenknopfes für die meisten Coverarbeiten

## 5.10 Heben und Senken des Nähfußhebels

Auf der linken Außenseite ganz oben an der Cover befindet sich ein länglicher Hebel. Mit diesem Nähfußhebel können Sie den Nähfuß der Cover heben und senken.



## 5.11 Einstellen der Nahtbreite

Die Nahtbreite können Sie durch z.B. Entfernung einer Nadel verändern.

Sie benutzen für die Nadel E den grünen Fadenverlauf

Sie benutzen für die Nadel D den blauen Fadenverlauf

Sie benutzen für die Nadel C den orangen Fadenverlauf

### 5.11.1 Einstellen der Nahtbreite durch Entfernen von Nadeln

Für die Einstellung der Nahtbreite stehen zwei Varianten zur Verfügung:

Variante a)

- Entfernen Sie die Nadel D (mittlere Nadel) und den blauen Farbverlauf.
- Nähen Sie mit den Nadeln C + E
- Sie erhalten eine Stichbreite von 6 mm

» **Die Covernaht breit wird genäht**

Variante b)

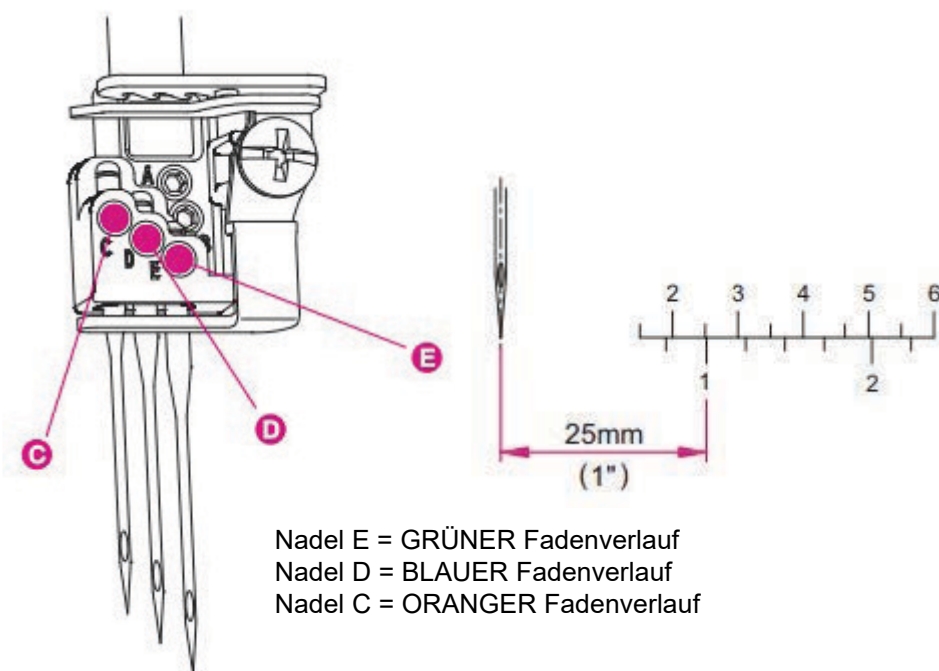
- Entfernen Sie die Nadel E (ganz rechte Nadel) und den grünen Farbverlauf.
- Nähen Sie mit den Nadeln C + D
- Sie erhalten eine Stichbreite von 4 mm

» **Die Covernaht schmal wird genäht**



Covernahst schmal, mit den Nadeln C + D genäht

Covernahst breit, in diesem Beispiel mit den Nadeln C + D + E genäht.

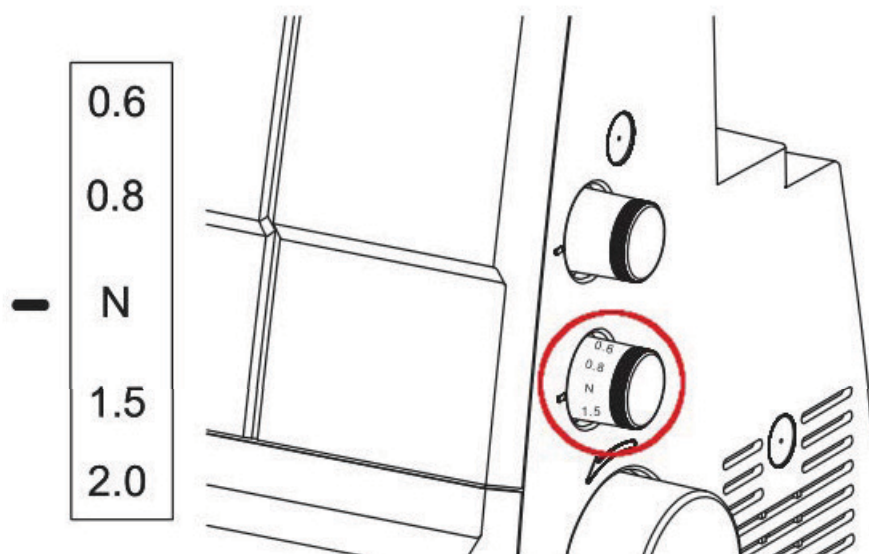


Nadel E = GRÜNER Fadenverlauf  
Nadel D = BLAUER Fadenverlauf  
Nadel C = ORANGER Fadenverlauf

## 5.12 Einstellen des Differentialtransportrades

Unter Differentialtransport wird hier der unterschiedlich schnell transportierte Stoff während des Nähens verstanden. Die Einstellung des Differentialtransports hängt von dem zu verarbeitenden Material und vom gewünschten Raffungs- beziehungsweise Dehnungsgrad ab.

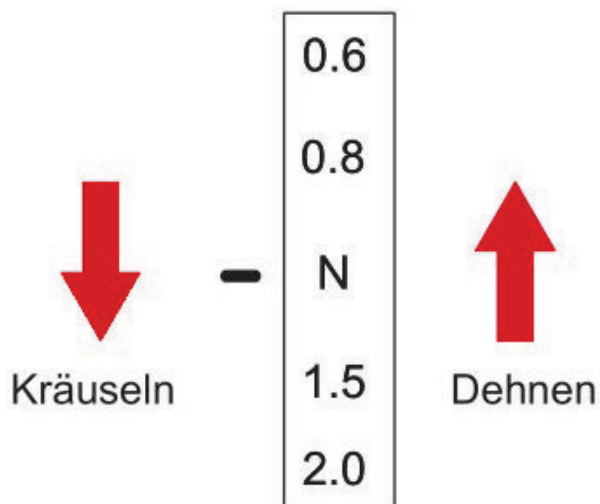
Ob der Stoff durch den Differentialtransport gedehnt oder gerafft wird, hängt von der eingestellten Transportdifferenz zwischen dem vorderen und hinteren Transporteur ab. Das ist das sogenannte Differentialtransportverhältnis.



Einstellrad für den Differentialtransport

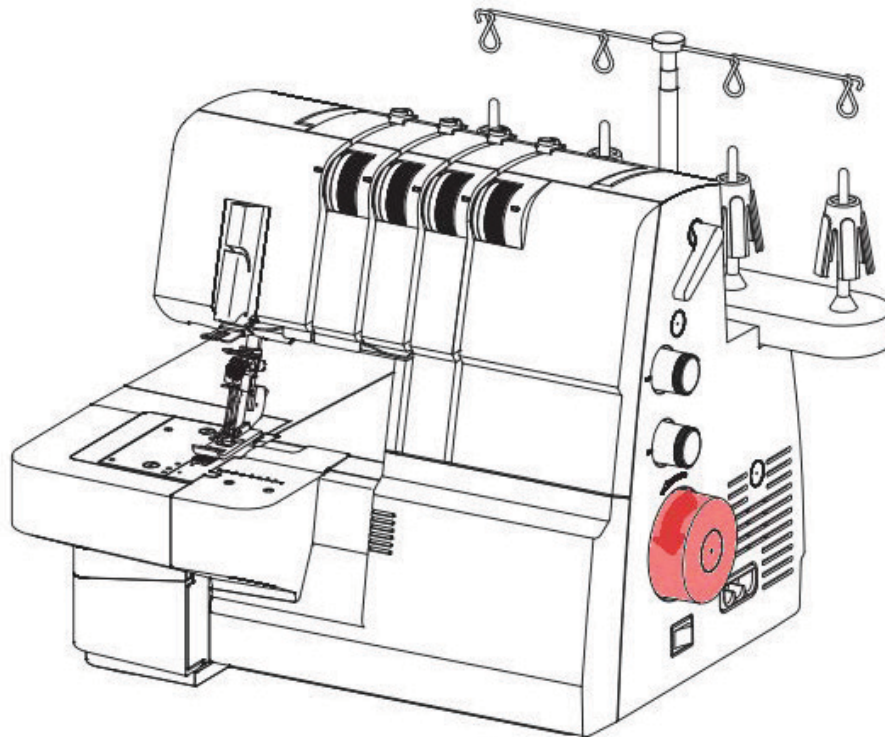
Das Differentialtransportverhältnis kann in einem Bereich von 1:0,6 bis 1:2,0 eingestellt werden. Die Einstellung wird am Einstellrad des Differentialtransports vorgenommen. Ist kein Differentialtransport erwünscht, stellen Sie das Einstellrad auf den neutralen Wert N. Das Differentialtransportverhältnis entspricht dann 1:1.

### Differentialtransport



## 5.13 Handrad

Das **Handrad** bitte immer nur nach vorn zur Nase hin drehen, also gegen den Uhrzeigersinn.



Handrad drehen

## 6.1 Nähfuß auswechseln

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Auswechseln des Nähfußes. Sonderfüße sind optional erhältlich. Die Sonderfüße und deren Beschreibung finden Sie auf der W6 Wertarbeit Internetseite.



### Voraussetzung:

- Der für das jeweilige Stichmuster richtige **«Nähfuß»** liegt bereit.



### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Cover zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen. Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.



### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Wird ein falscher Nähfuß benutzt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. Teile können sich unkontrolliert bewegen.

- ▶ Arbeiten Sie stets mit dem richtigen Nähfuß.

### ACHTUNG

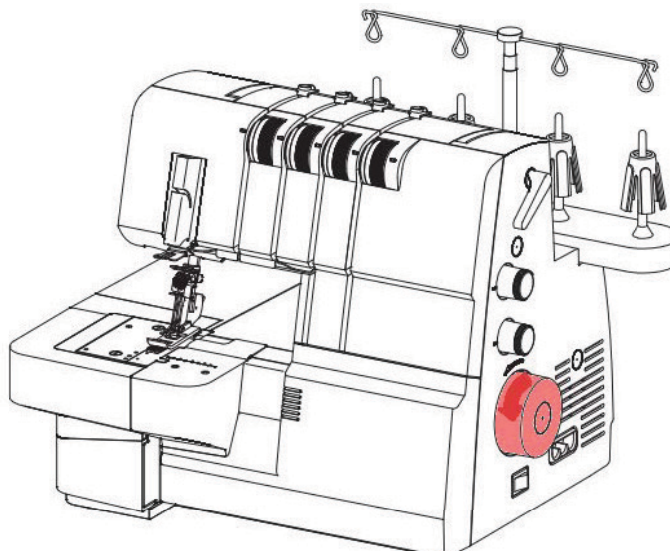
#### Sachschäden durch Wahl eines falschen Nähfußes

Wird ein falscher Nähfuß benutzt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen.

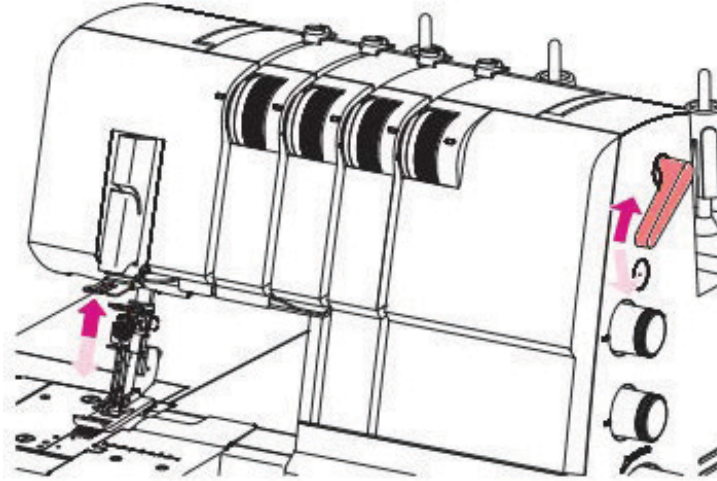
- ▶ Achten Sie stets auf die Wahl des richtigen Nähfußes (Sonderzubehör).

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

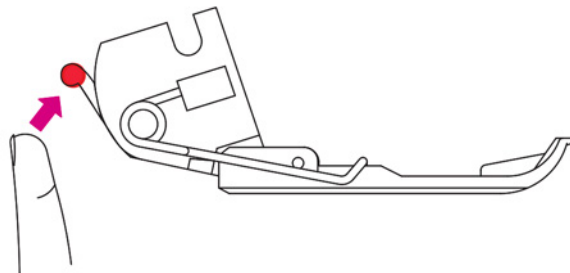
1. Drehen Sie das **«Handrad»** nach vorn zur Nase hin, bis sich die Nadeln in der höchsten Position befinden.



2. Stellen Sie zum Heben des Nähfußes den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben. Den Nähfuß-Hebel zum Heben oder Senken des Nähfußes finden Sie auf der rechten Außenseite, ganz oben.



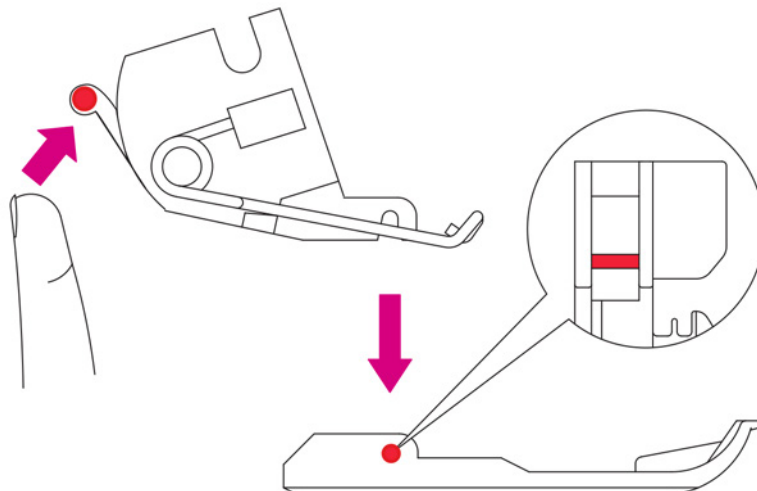
3. Drücken Sie den kleinen roten **«Hebel»** auf der Rückseite, um den **«Nähfuß»** vom **«Nähfuß-Halter»** zu lösen.



▼ Der Nähfuß löst sich bei gedrücktem Hebel automatisch aus der Halterung.

4. Legen Sie den neuen **«Nähfuß»** auf die Stichplatte unter den **«Nähfuß-Halter»**.
5. Setzen Sie den **«Nähfuß-Halter»** auf die Stegmitte des neuen **«Nähfußes»**.

! Achten Sie darauf, dass der Nähfuß-Steg auf die Aussparung im **«Nähfuß-Halter»** ausgerichtet ist.



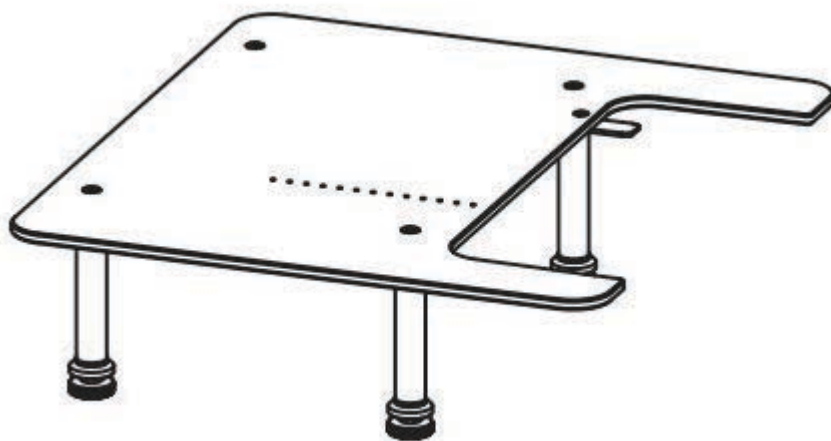
6. Senken Sie den Nähfuß-Halter durch Betätigung des Nähfuß-Hebels ab.
    - ! Achten Sie darauf, dass der Nähfuß-Steg in der unteren Position einrastet.
    - ? *Der Nähfuß-Steg rastet nicht ein?*
      - ▶ Drücken Sie erneut den roten kleinen Hebel auf der Rückseite
    - ? *Der Nähfuß-Steg rastet immer noch nicht ein?*
      - Der Nähfuß-Steg des Nähfußes ist nicht in der geeigneten Position und muss in die richtige Position gebracht werden.
      - ▶ Schieben Sie ihn entsprechend etwas vor oder zurück.
  7. Prüfen Sie durch Anheben des Nähfuß-Hebels, ob der Nähfuß eingearbeitet ist.
- » **Der Nähfuß ist ausgewechselt**

## 6.2 Anschlagetisch anbringen

Anschlagetische sind als Sonderzubehör optional erhältlich. Die Anschlagetische und die Beschreibung, sowie Aufbauanleitung dazu finden Sie auf der W6 Wertarbeit Internetseite.

Der Anschlagetisch dient zur Vergrößerung der Nähfläche.  
Der Durchgang bleibt gewährleistet.  
Der Anschlagetisch wird einfach nur an die Maschine heran geschoben.  
Er lässt sich leicht anbringen und leicht entfernen.  
Bei großen Stoffmengen werden die Anschlagetische zur Zugentlastung des Stoffes eingesetzt.  
Der Stoff wird nicht wie normal üblich nach links unten gezogen

Der Anschlagetisch ist ein "Muss" für das perfekte Covern.





## 7 Nadeln auswechseln

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Auswechseln der Nadel:

- Nadeln prüfen (Seite 35)
- Nadeln entfernen (Seite 36)
- Nadel einsetzen (Seite 37)

Wenn Nadel, Stoff und Faden zusammen passen, näht Ihre Cover reibungslos. Eine ungeeignete Nadel zwingt den Faden durch das Gewebe, statt ihn sauber gleiten zu lassen. Dies führt zu einem Fadenriss, beschädigt das Nähgarn oder die Cover lässt Stiche aus.



### VORSICHT

- ▶ Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets Originalnadeln von W6 WERTARBEIT in Kombination mit dem fadenspannungsfreundlichen und fusselfreien W6 Garn.

### 7.1 Nadeln prüfen

Sicherheitshinweis: Verwenden von Nadeln

Verwenden Sie für diese Cover ausschließlich Nadeln mit der Bezeichnung W6 WERTARBEIT ELX705 der Stärke 80 oder 90. Verwenden Sie niemals Standardhaushaltsnadeln.

Verwenden Sie niemals verbogene oder abgenutzte Nadeln.

Verwenden Sie niemals Nadeln mit verbogener oder beschädigter Spitze.



### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Abgenutzte oder beschädigte Nadeln können abbrechen und die Cover beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

- ▶ Wechseln Sie abgenutzte oder beschädigte Nadel aus.



Prüfen der Nadel. Oben: gerade; unten: krumm



Sie können eine Nadel einfach überprüfen, ob diese verbogen ist.

Legen Sie die Nadel auf eine plane Oberfläche wie z. B. auf die Cover oder auf die Stichplatte der Cover und prüfen Sie die Nadel von allen Seiten. Tauschen Sie eine Nadel nach 3 bis 4 Nähprojekten aus.

**"Keine Nadel hat das ewige Leben."**

## 7.2 Nadeln entfernen



### W6 Hinweis

Die Cover näht mit bis zu drei Nadeln. Jeweils eine für den orangenen, eine für den blauen und eine für den grünen Fadenverlauf. Da das Entfernen der Nadeln identisch ist, wird hier nur der Vorgang zum Entfernen einer Nadel beschrieben.



### Voraussetzung:

- Der Sechskantschlüssel liegt bereit.



### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Cover zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

- ▶ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie eine Nadel auswechseln.



### VORSICHT

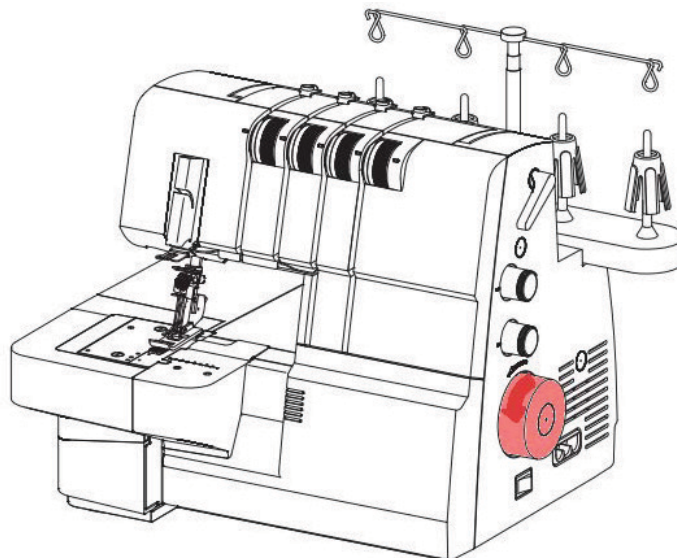
#### Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Wird die Nadel falsch eingesetzt, kann sie abbrechen und die Cover beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

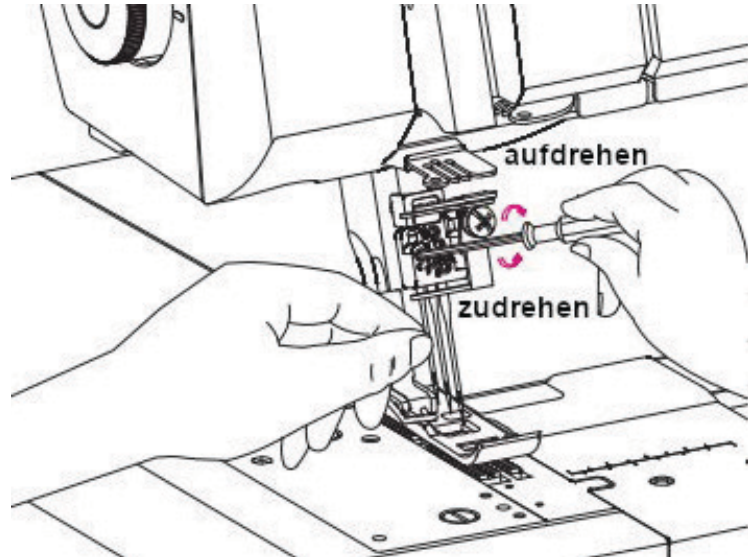
- ▶ Wechseln Sie die Nadel stets wie hier beschrieben aus.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Drehen Sie das **Handrad** nach vorn zur Nase hin, bis sich die Nadel in der höchsten Position befindet.



2. Legen Sie ein dickeres Stückchen Stoff unter den Nähfuß.  
! Sie vermeiden damit, dass eine Nadel in die Stichplatte fallen kann.
3. Senken Sie die Nadel mit dem Handrad soweit ab, bis sie leicht in den Stoff einsticht.
4. Lösen Sie die Halteschraube der Nadel mit dem Sechskantschlüssel.  
! Achten Sie darauf, die Schraube nur zu lösen und nicht zu entfernen.



5. Halten Sie die Nadel mit den Fingern fest und drehen mit dem **Handrad** nach vorne zu Ihrer Nase, bis die Nadelstange in der höchsten Position ist.  
! Die Nadelstange hebt sich. Dabei bleibt die Nadel im Stoff stecken.

» **Die Nadel ist entfernt**



#### W6 Hinweis

Entfernen Sie nur eine Nadel, sollten Sie unbedingt die Halteschraube der entfernten Nadel gefühlvoll anziehen, damit sie nicht verloren geht.

#### ACHTUNG:

Wenn die Nadeln richtig eingesetzt worden sind, wirken die rechten Nadeln jeweils etwas länger als die linke Nadel. Die Nadelhöhen fallen von links nach rechts ab

## 7.3 Nadel einsetzen

Achten Sie darauf, die passende Nadel auszuwählen. Verwenden Sie für diese Cover ausschließlich Nadeln mit der Bezeichnung W6 WERTARBEIT ELX705 der Stärke 80 oder 90.



#### W6 Hinweis

Die Cover näht mit bis zu drei Nadeln. Jeweils eine für den orangenen, eine für den blauen und eine für den grünen Fadenverlauf. Da das Einsetzen der Nadeln identisch ist, wird hier nur der Vorgang zum Einsetzen einer Nadel beschrieben.



#### Voraussetzung:

- Die neue Nadel W6 WERTARBEIT ELX705 der Stärke 80 oder 90 liegt bereit.



## VORSICHT

### Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Cover zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

- ▶ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie eine Nadel auswechseln.



## VORSICHT

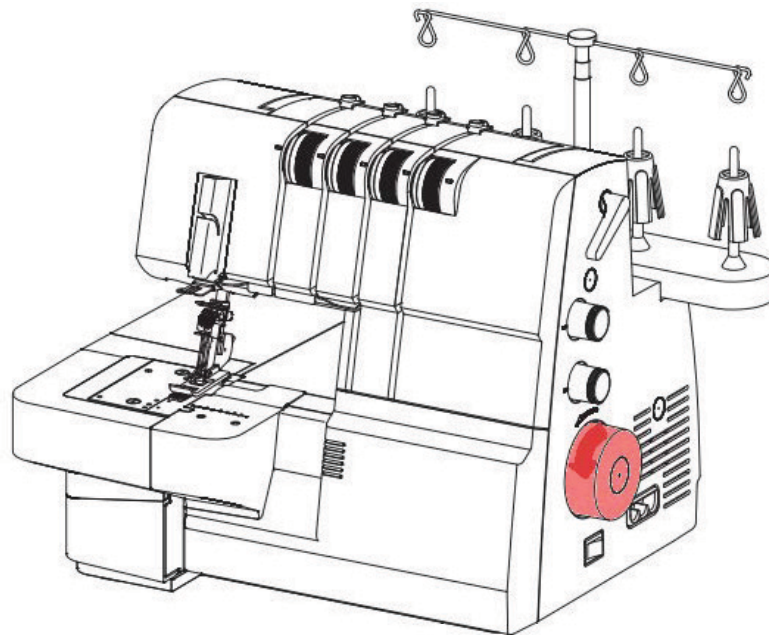
### Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Wird die Nadel falsch eingesetzt, kann sie abbrechen und die Cover beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

- ▶ Wechseln Sie die Nadel stets regelmäßig wie hier beschrieben aus.

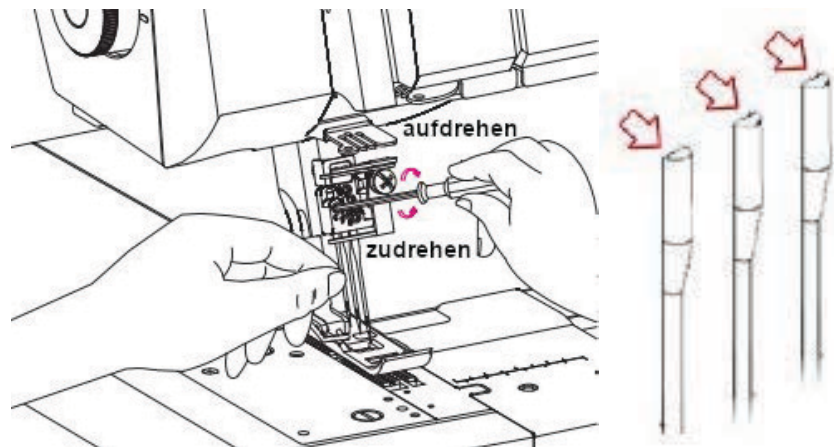
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Drehen Sie das **Handrad** nach vorn zur Nase hin, bis sich die Nadeln in der höchsten Position befinden.



Die Nadeln müssen sich in der höchsten Position befinden!

2. Lösen Sie die Halteschraube der Nadel mit dem Sechskantschlüssel.



ACHTUNG: Öffnen Sie immer alle Nadelschrauben (zumindest ein wenig)

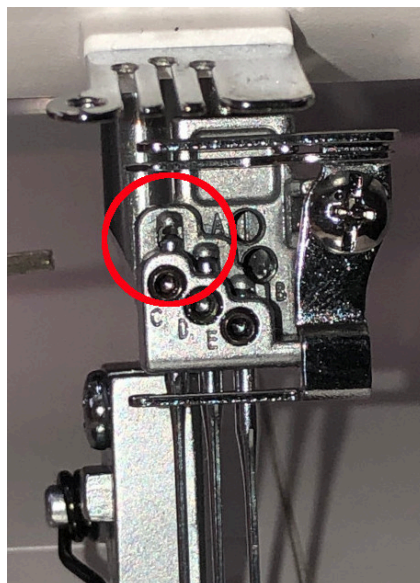
3. Halten Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten (siehe Bild 2 Punkt 2).

ACHTUNG: Setzen Sie die erste Nadel ein und fixieren Sie diese leicht mit der entsprechenden Nadelschraube. Dabei muß die flache Seite der Nadel nach hinten zeigen.

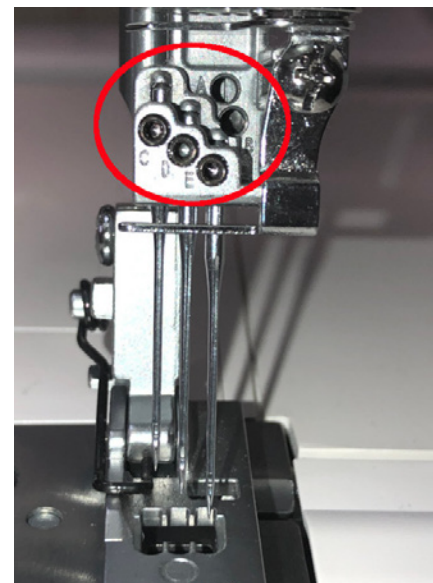
4. Befestigen Sie die Halteschraube der Nadel mit dem Sechskantschlüssel (siehe Bild 1 Punkt 2).

ACHTUNG: Setzen Sie die dann die zweite Nadel und dann die dritte Nadel ein. Fixieren Sie diese leicht.

5. Es müssen alle 3 Nadeln in der höchsten Position am Anschlag des Nadelkolbens sein.



ACHTUNG: Falsch! Nadel C ist nicht richtig eingesetzt.



Richtig! Nadeln C,D,E sind korrekt am Nadelkolben in der höchsten Position am eingekreisten Sichtfenster des Nadelkolbens eingesetzt.

6. Fixieren Sie erst dann alle 3 Nadeln, wenn diese Position am Anschlag des Nadelkolbens erreicht ist. Ziehen Sie mit dem Sechskantschlüssel die Nadelschrauben handfest an. (siehe Bild 1 Punkt 2)

ACHTUNG: Wenn die Nadeln richtig eingesetzt worden sind, wirken die rechten Nadeln etwas länger als die linken Nadeln.

» Die Nadeln sind eingesetzt

## 8 Einfädeln

Zum Nähen der vier Fadennähte müssen vier Fäden eingefädelt werden. Damit die Cover richtig eingefädelt werden kann, ist die Reihenfolge der einzufädelnden Fäden mit Zahlen 1-2-3-4 gekennzeichnet und der Einfädelweg zusätzlich mit farblichen Markierungspunkten gekennzeichnet.

Die Einhaltung der Reihenfolge gilt zwingend für alle Stichtypen.

- 1. Fadenführungsweg BRAUN (Untergreifer)
- 2. Fadenführungsweg GRÜN (Nadelfaden E)
- 3. Fadenführungsweg BLAU (Nadelfaden D)
- 4. Fadenführungsweg ORANGE (Nadelfaden C)



### W6 Hinweis

Im folgenden Text werden die Begriffe brauner, grüner, blauer und oranger Faden gebraucht. Die Farbangaben beziehen sich nicht auf die tatsächliche Garnfarbe, die selbstverständlich beliebig sein kann, sondern auf die Farbstreifen der vier Einstellräder der Fadenspannung.



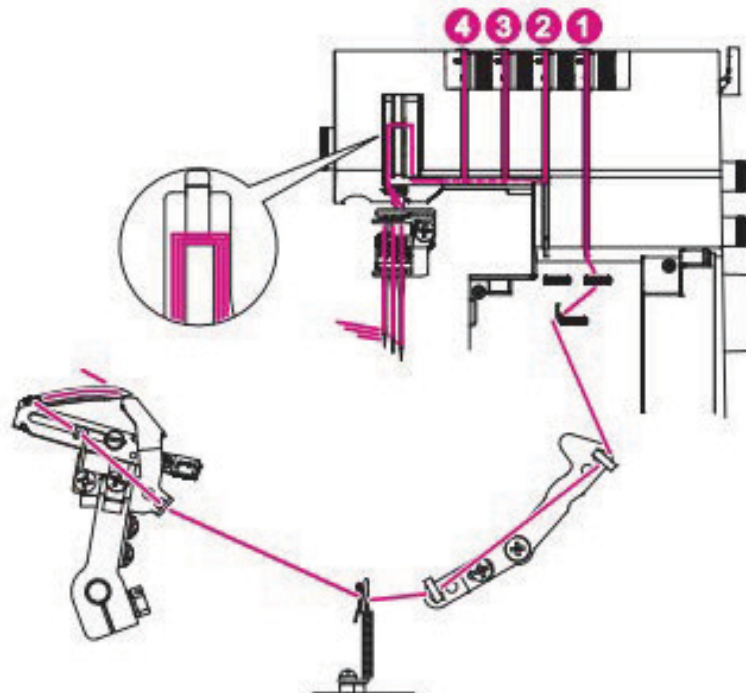
### W6 Hinweis

Halten Sie beim Einfädeln der Fäden zwingend die Reihenfolge ein.

Wird die Reihenfolge nicht zwingend eingehalten, entsteht kein korrektes Nahtbild der Cover.

### 8.1 Schema der 4 Fadenführungswege

Das folgende Bild zeigt das Schema für die Führung der vier Fäden. Die Details der einzelnen Fadenführungswege werden im folgenden Text gezeigt.



## 8.2 1. Fadenführungsweg Braun (Untergreifer einfädeln)



### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Cover zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.  
► Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Faden einfädeln.

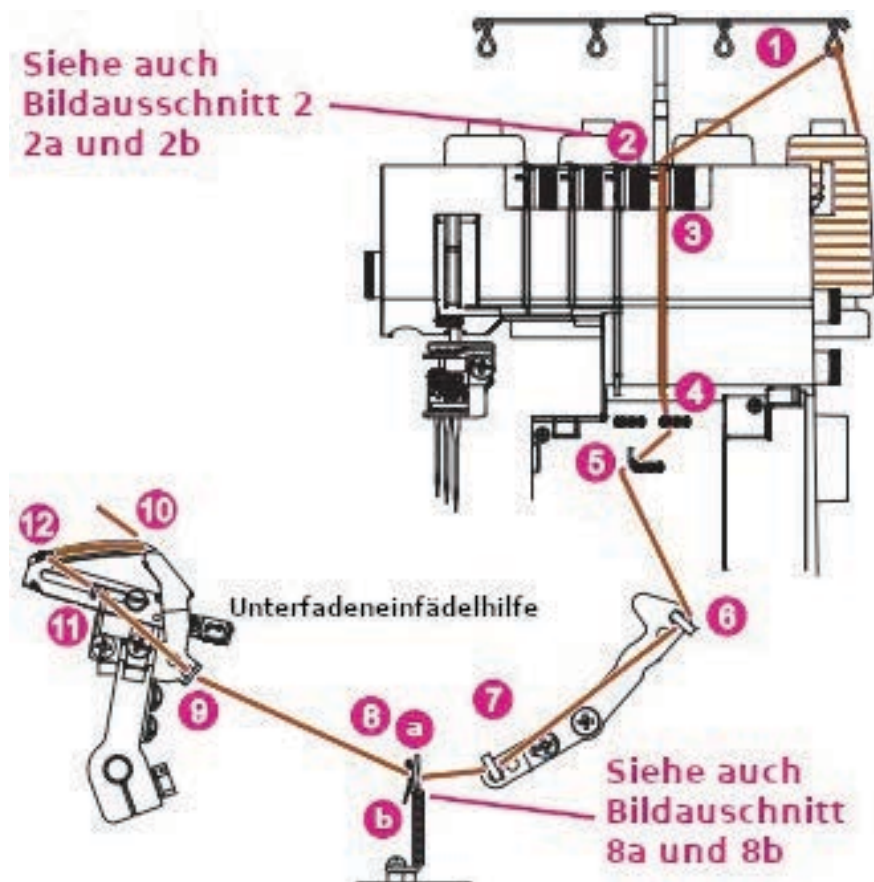


#### W6 Hinweis

Halten Sie beim Einfädeln der Fäden zwingend die Reihenfolge

1. Fadenführungsweg BRAUN (Untergreifer)
2. Fadenführungsweg GRÜN (Nadelfaden E)
3. Fadenführungsweg BLAU (Nadelfadenl D)
4. Fadenführungsweg ORANGE (Nadelfaden C) ein,  
weil sonst kein korrektes Nahtbild entstehen kann.

Das folgende Bild zeigt den Fadenführungsweg in einer Übersicht. Der braune Faden des Untergreifers muss die Einfädelpositionen in der richtigen Reihenfolge durchlaufen.



Einfädeln Brauner Untergreiferfadenverlaufsschema



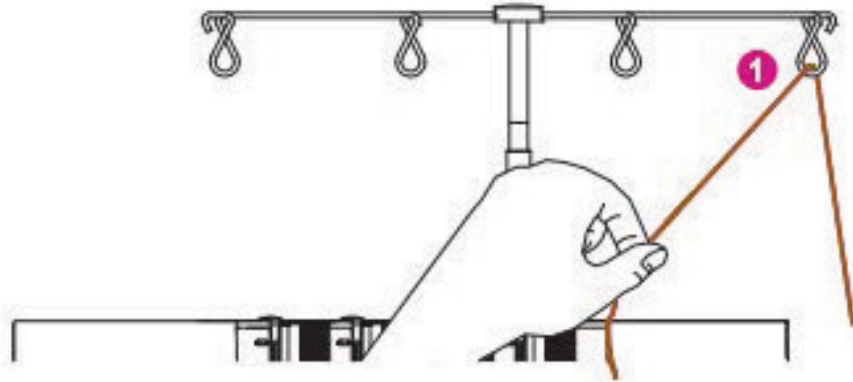
#### Voraussetzung:

- Die Cover ist ausgeschaltet, die vordere Cover-Greiferklappe offen.
- Der Netzstecker ist vom Stromnetz getrennt.
- Die Cover ist mit vier Garnrollen bestückt.
- Der Teleskoparm ist vollständig ausgezogen.
- Der Nähfuß steht in oberer Position (nur dann können die Spannungsscheiben gelöst werden).



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Fädeln Sie den braunen Faden an der Einfädelposition 1 ganz rechts außen von hinten durch das Loch der ovalen, großen Metallbiegung der Fadenführung vom Teleskoparm.



- 2a. Ziehen Sie den braunen Faden unter Spannung an der Einfädelposition 2a mit beiden Händen von links nach rechts seitlich unter den länglichen kleinen Metallarmhaken der Vorspannung. Es gibt ein hörbares Einrastgeräusch, wenn der braune Faden in die Vorspannung 2a einrastet.

Achtung: Nur mit einem zwingend hörbaren Einrastgeräusch kann eine Vorspannung aufgebaut werden. Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Nahtbild.

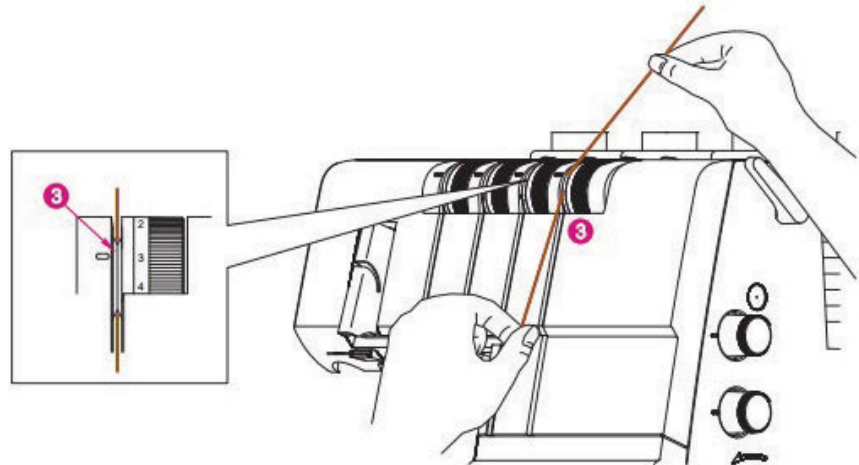


Bildauschnitt zu Punkt 2

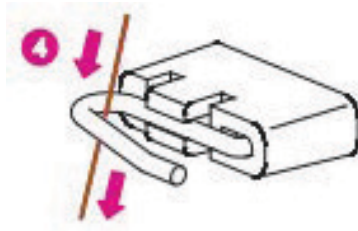
- 2b. Halten Sie dabei den braunen Faden weiterhin stramm und ziehen ihn auf der rechten Seite von rechts nach links unter das runde Metallplättchen .



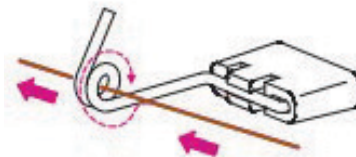
3. Ziehen Sie den braunen Faden an der Einfädelposition 3 unter Spannung zwischen die Spannungsscheiben in Richtung 4.  
! Halten Sie dabei den braunen Faden am Teleskoparm fest, um ihn unter Spannung einziehen zu können. Halten Sie den braunen Faden solange fest, bis er sich in der korrekten Position zwischen den Spannungsscheiben befindet.



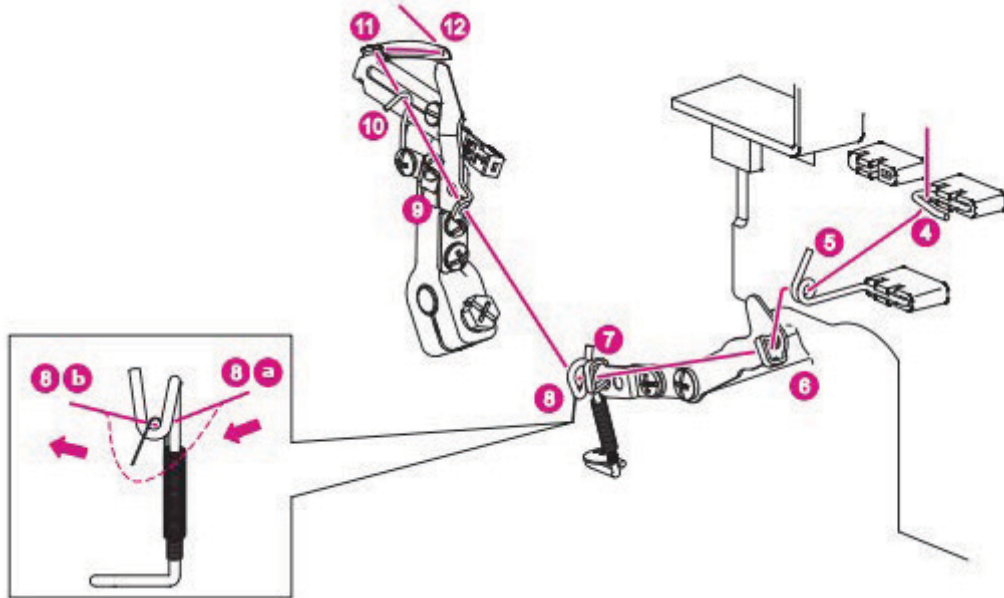
4. Führen Sie den braunen Faden an der Einfädelposition 4 durch die ganz rechte Metallführungsklammer.



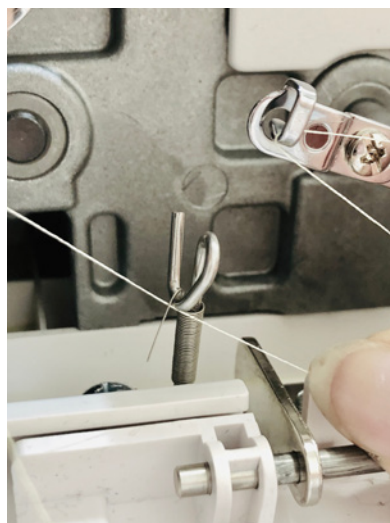
5. Führen Sie den braunen Faden an der Einfädelposition 5 (gekennzeichnet mit einem braunen Punkt) durch die markierte Schnelleinfädelungsspirale horizontal mittig durch die beiden Spiralwindungen hindurch.



6. Ziehen Sie den braunen Faden durch die Schnelleinfädelungsöse Nr. 6 von oben nach unten durch.  
(gekennzeichnet mit einem braunen Punkt)
7. Ziehen Sie den braunen Faden durch die Schnelleinfädelungsöse Nr. 7 von unten nach oben durch.  
(gekennzeichnet mit einem braunen Punkt)



- 8a. Halten Sie den braunen Faden gefühlvoll, aber stramm mit beiden Händen unter den dünnen Schnelleinfädelungshaken.  
Achtung: Der braune Faden muß dabei wie im Foto ersichtlich, hinter dem dünnen Schnelleinfädelungsfederhaken liegen.



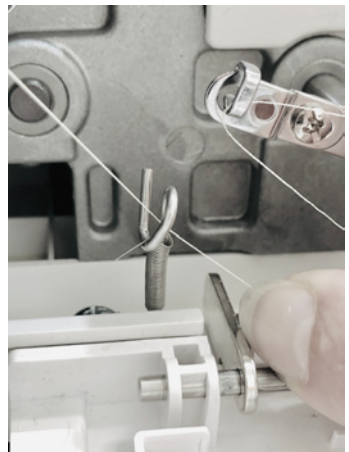
**8b.** Ziehen Sie den braunen Faden unter leichtem Zug mit der linken Hand hinter den stehenden Metallsteg.



Ziehen Sie den braunen Faden mit der linken Hand über den hoch- stehenden Metallsteg nach vorn in Richtung Ihrer eigenen Nase.



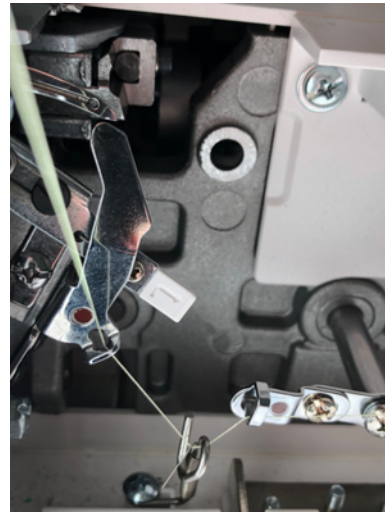
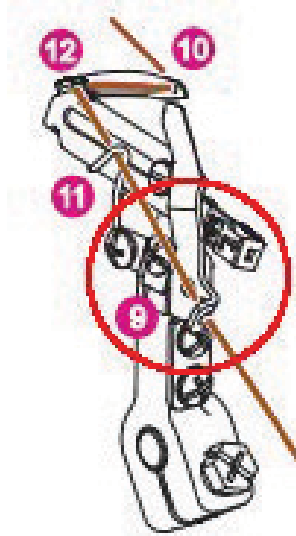
Der braune Faden verläuft nun **vor** dem hochstehenden Metallsteg und **unter** dem dünnen Schnelleinfädelungsfederhaken



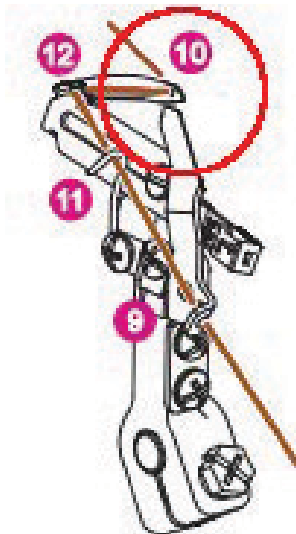
**Kontrolle:** Ziehen Sie jetzt den eingefädelt braunen Faden gefühlvoll nach links. Der braune Faden muss bei einer Zugbelastung unter dem dünnen Schnelleinfädelungsfederhaken Nr. 8a liegen bleiben. Der dünne Schnelleinfädelungsfederhaken muss dabei elastisch mitgehen. Achtung: Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Coverbild.



- 9.** Ziehen Sie den braunen Faden seitlich nach links. Fädeln Sie nun den Faden mittig durch die Metalleinfädelungsöse. (gekennzeichnet mit einem braunen Punkt)

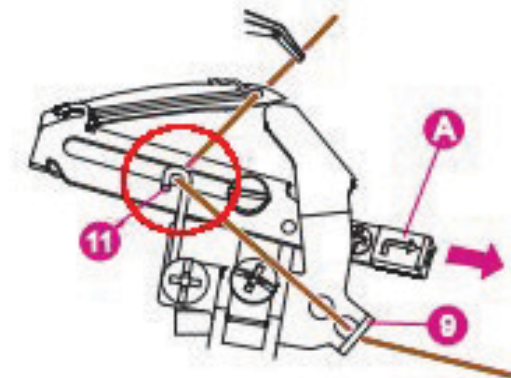


- 10.** Führen Sie den braunen Faden direkt nach oben in das Untergreifer-einfädelungsloch. Ziehen Sie den braunen Faden von vorne nach hinten durch das Untergreifereinfädelungsloch an der rechten Greiferspitze.

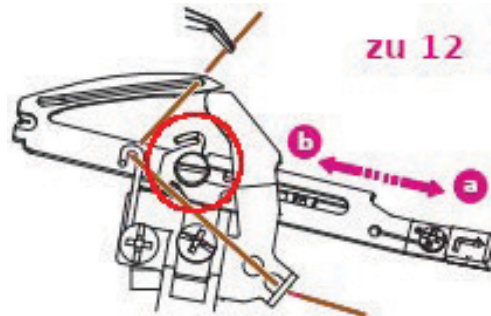


Achtung: Der braune Faden sollte an allen Einfädelpositionen die ganze Zeit möglichst stramm gehalten werden.

- 11.** Führen Sie nun den braunen Faden mit der Pinzette ein wenig nach links außen. Legen Sie den braunen Faden hinter den vorstehenden Metallhaken. Der Metallhaken ist an einer Kreuzschraube befestigt.



12. Ziehen Sie die Unterfadeneinfädelungshilfe am weißen Hebel gefühlvoll und vorsichtig nach ganz rechts außen.



- 12a. Der braune Faden muss zwingen vor dem Spannungshaken der herausgezogenen Einfädelhilfe liegen.



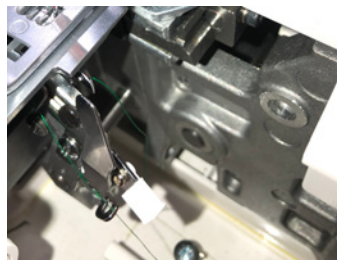
Achtung: Die Einfädelhilfe ist komplett bis zum Anschlag herausgezogen.

- 12b. Die immer noch nach außen gespannte Einfädelungshilfe wird vorsichtig und gefühlvoll losgelassen. Die Einfädelungshilfe fährt durch einen Federzug wieder nach links außen in die Ausgangsposition. Der hinten liegende versteckte Einfädelungspunkt am Greiferende ist automatisch von alleine eingefädelt worden.



13. Der braune Faden des Untergreifers ist eingefädelt.

Nehmen Sie eine Schere und schneiden Sie den Faden auf eine Länge von 10 cm ab. Das 10 cm lange Fadenende hängt von der Greiferspitze des Untergreifers herab.



14. Schließen Sie die vordere Cover-Greiferklappe.

TIPPs zum Ende des Einfädels:

Alle Fäden müssen eingefädelt sein. Die Fäden einzeln am Nähfuß bzw. Untergreifer mit einer Hand festhalten. Mit der anderen Hand den Faden in Höhe des Teleskoparmes festhalten. Nun den einzelnen Faden am Teleskoparm ruckartig kurz Richtung Teleskoparm ziehen.



**W6 Tipp**

W6-WERTARBEIT bietet Ihnen auf der eigenen Internetseite unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe / W6 N 707D Freiarm das Video „Optimales Einfädeln einer W6 N 707D Freiarm“ (Dauer 4 Minuten).

### 8.3 2. Fadenführungsweg GRÜN (Nadelfaden E einfädeln)



#### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Cover zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

► Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Faden einfädeln.

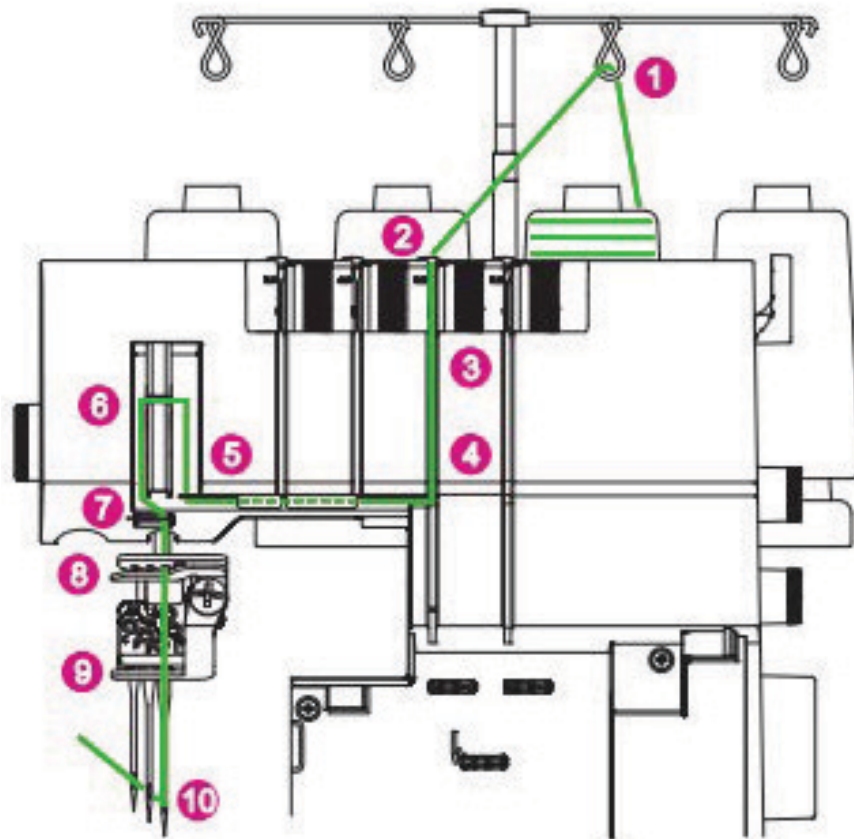


#### W6 Hinweis

Halten Sie beim Einfädeln der Fäden zwingend die Reihenfolge

1. Fadenführungsweg BRAUN (Untergreifer)
2. Fadenführungsweg GRÜN (Nadelfaden E)
3. Fadenführungsweg BLAU (Nadelfaden D)
4. Fadenführungsweg ORANGE (Nadelfaden C) ein,  
weil sonst kein korrektes Nahtbild entstehen kann.

Das folgende Bild zeigt den Fadenführungsweg in einer Übersicht. Der grüne Nadelfaden E muss die Einfädelpositionen in der richtigen Reihenfolge durchlaufen.



Einfädeln Verlaufsschema Fadenführungsweg Grün (Nadelfaden E)



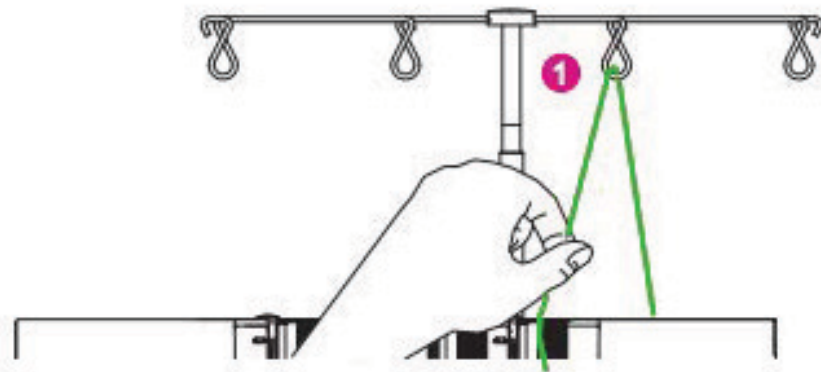
Voraussetzung:

- Der braune Faden des Untergreifers ist eingefädelt
- Die vordere Cover-Greiferklappe ist geschlossen
- Die Cover ist ausgeschaltet.
- Der Netzstecker ist vom Stromnetz getrennt.
- Die Cover ist mit vier Garnrollen bestückt.
- Der Teleskoparm ist vollständig ausgezogen.
- Der Nähfuß steht in oberer Position (nur dann können die Spannungsscheiben gelöst werden).



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Fädeln Sie den grünen Faden an der Einfädelposition 1 von hinten durch das Loch der ovalen, großen Metallbiegung der Fadenführung vom Teleskoparm.



- 2a. Ziehen Sie den grünen Faden unter Spannung an der Einfädelposition 2a mit beiden Händen von links nach rechts **seitlich** unter den länglichen kleinen Metallarmhaken der Vorspannung. Es gibt ein hörbares Einrastgeräusch, wenn der grüne Faden in die Vorspannung 2a einrastet.

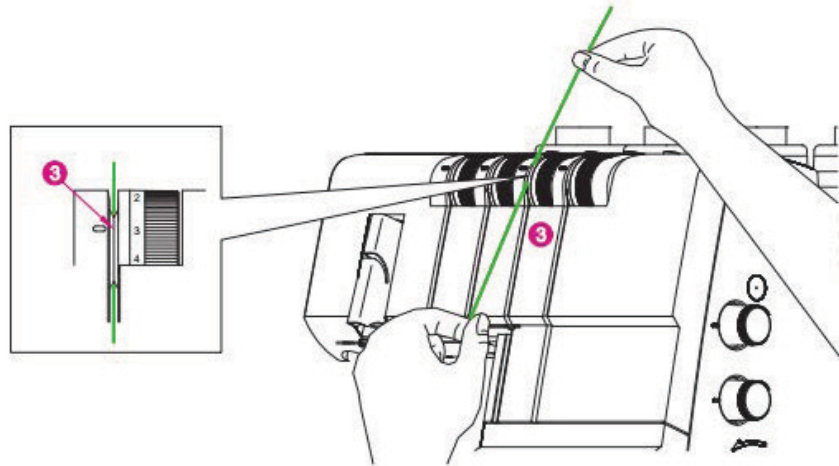
Achtung: Nur mit einem zwingend hörbaren Einrastgeräusch kann eine Vorspannung aufgebaut werden. Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Nahtbild.



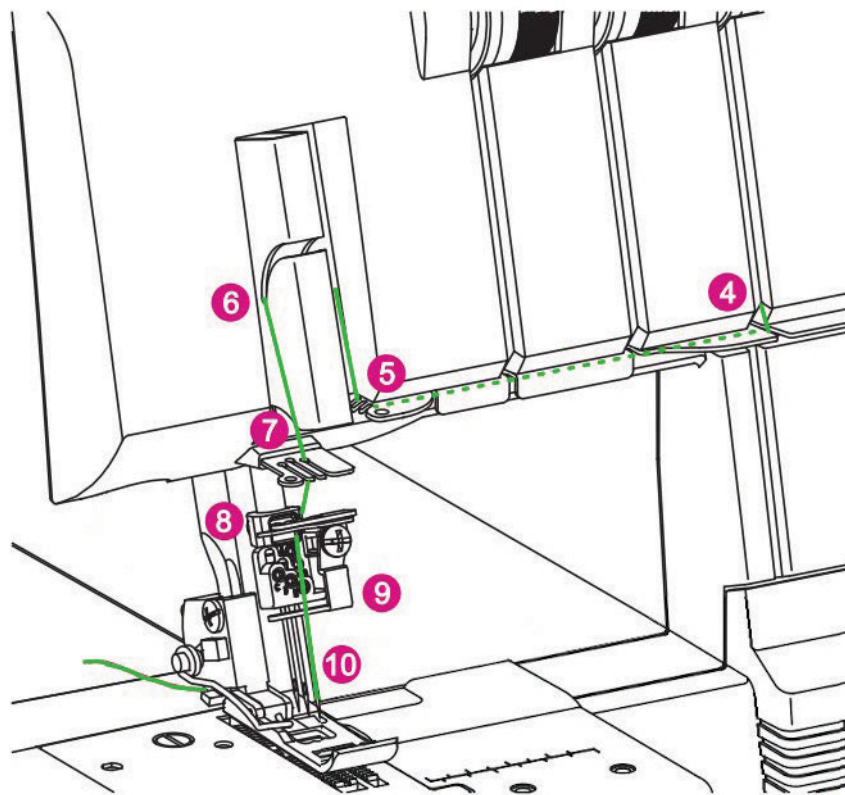
Bildauschnitt zu Punkt 2

- 2b. Halten Sie dabei den grünen Faden weiterhin stramm und ziehen ihn auf der rechten Seite von rechts nach links unter das runde Metallplättchen .

3. Ziehen Sie den grünen Faden an der Einfädelposition 3 unter Spannung zwischen die Spannungsscheiben in Richtung 4.  
 ! Halten Sie dabei den grünen Faden am Teleskoparm fest, um ihn unter Spannung einzuziehen zu können. Halten Sie den grünen Faden solange fest, bis er sich in der korrekten Position zwischen den Spannungsscheiben befindet.

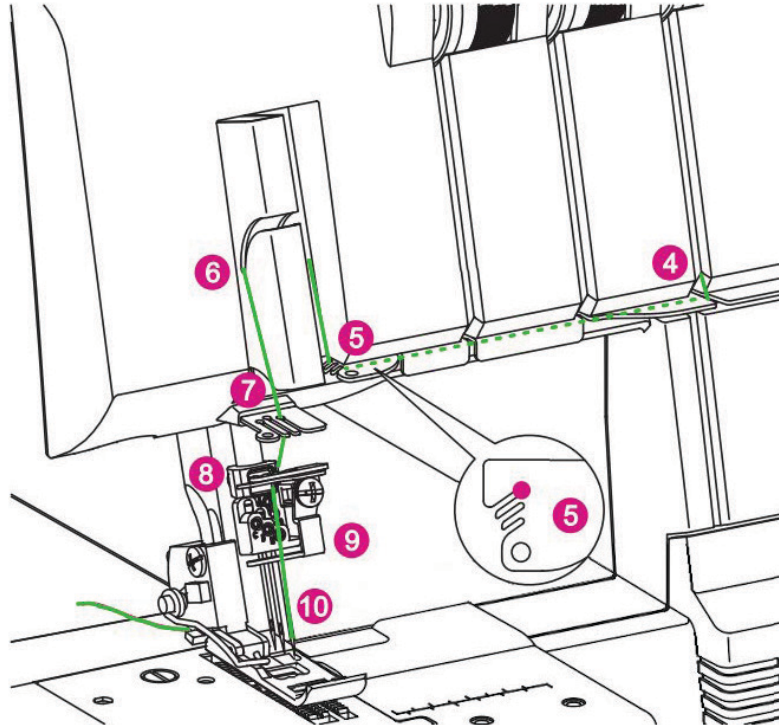


4. Führen Sie den grünen Faden an der Einfädelposition 4 um die hervorstehende Metallplatte nach links in Richtung Einfädelposition 5.  
 ACHTUNG: Führen Sie den Faden zu jeder Zeit stramm!

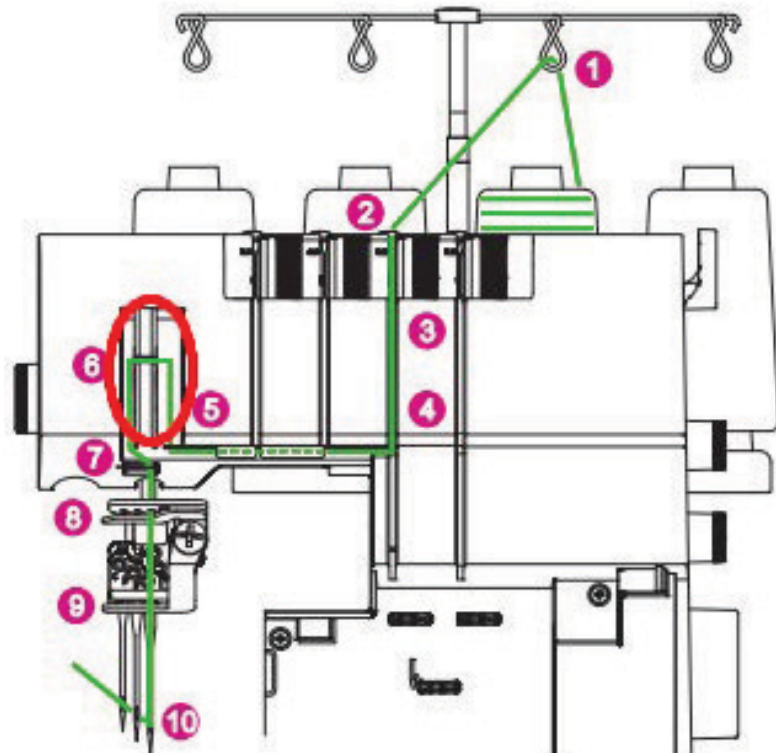




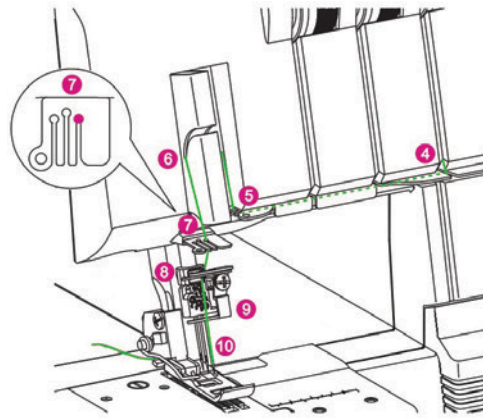
5. Führen Sie den grünen Faden an der Einfädelposition 5 durch den **hintersten** Schlitz der drei Metallkerben.



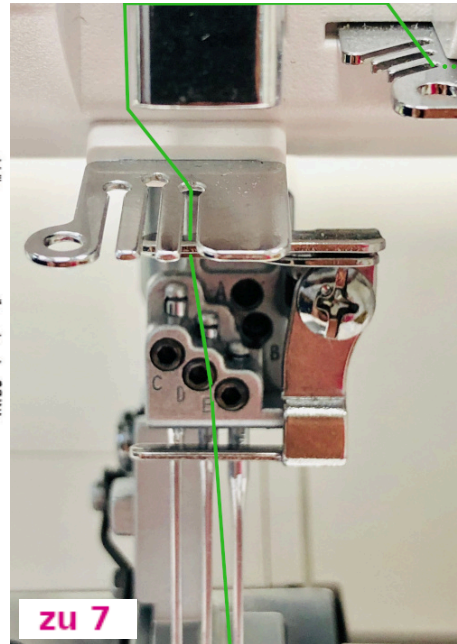
6. Führen Sie den grünen Faden zu der Einfädelposition 6 nach oben durch den **Schlitz** der senkrecht stehenden Metallschiene.  
ACHTUNG: Führen Sie den Faden zu jeder Zeit stramm!



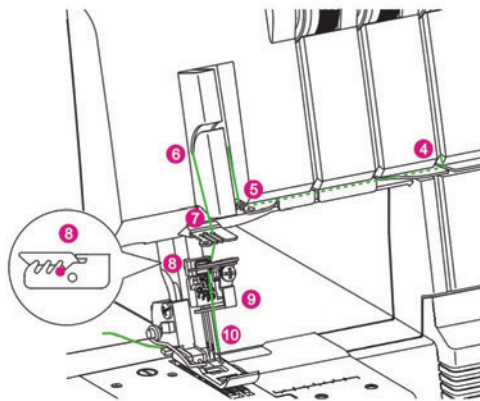
7. Führen Sie den grünen Faden an der Einfädelposition 7 in die Metallführungskerbe rechts außen hinein.  
 ACHTUNG: Führen Sie den Faden zu jeder Zeit stramm!



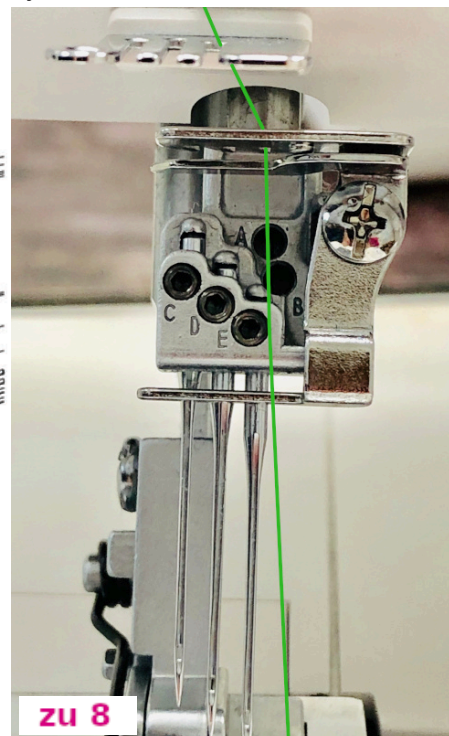
zu 7



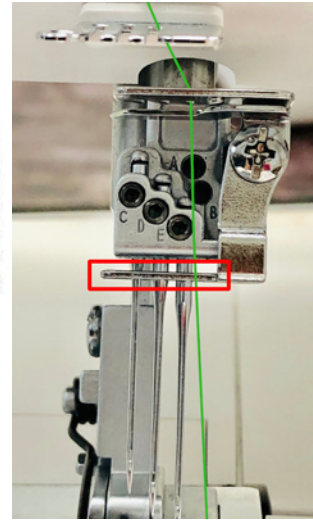
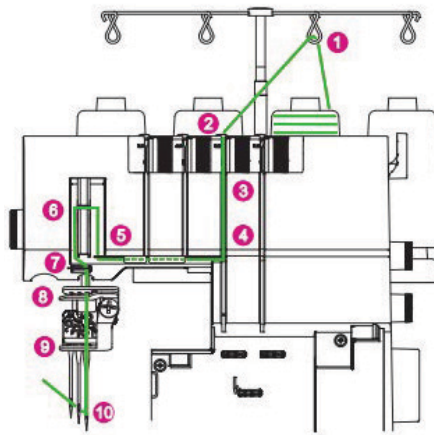
8. Führen Sie den grünen Faden zur Einfädelposition 8 und ziehen ihn von ganz links nach ganz rechts außen in die doppelte Fadenführungsklammer. Achten Sie darauf dass der grüne Faden hinter dem oberen und vor dem unteren Element der doppelten Fadenführungsklammer verläuft. Innerhalb der doppelten Fadenführungsklammer wählen Sie die rechts außen gelegene Kerbe des oberen Metallelements der doppelten Fadenführungsklammer.  
 ACHTUNG: Führen Sie den Faden zu jeder Zeit stramm!



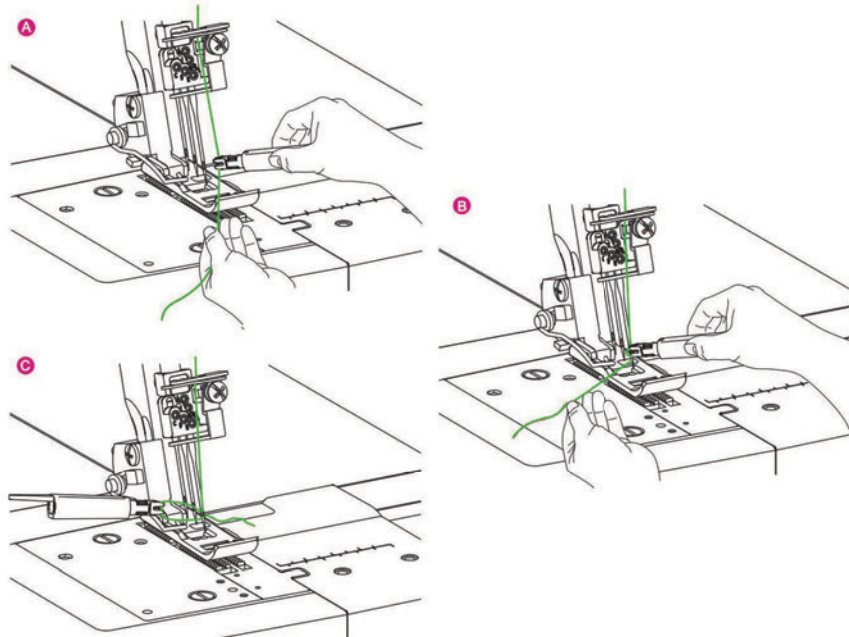
zu 8



9. Ziehen Sie den grünen Faden hinter den Metallnadelsteg gefühlvoll von links nach ganz rechts außen.



10. Drehen Sie das Handrad nach vorn zur Nase hin, bis sich die Nadeln in der höchsten Position befinden.
11. Fädeln Sie den grünen Faden mit der Einfädelhilfe durch die Öse der ganz rechts außen befindlichen Nähnadel E. Sie können den grünen Faden auch mit Hilfe der Pinzette von vorne nach hinten durch die Nadel einfädeln.



12. Führen Sie den grünen Faden unter den Nadeln 10 - 15 Zentimeter nach links außen heraus.

» **Der grüne Faden ist im Nadelfaden E eingefädelt**



**W6 Tipp**

W6-WERTARBEIT bietet Ihnen auf der eigenen Internetseite unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe / W6 N 707D Freiarm das Video „Optimales Einfädeln einer W6 N 707D Freiarm“ (Dauer 4 Minuten).

### 8.4 3. Fadenführungsweg BLAU (Nadelfaden D einfädeln)



#### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Cover zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

► Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Faden einfädeln.

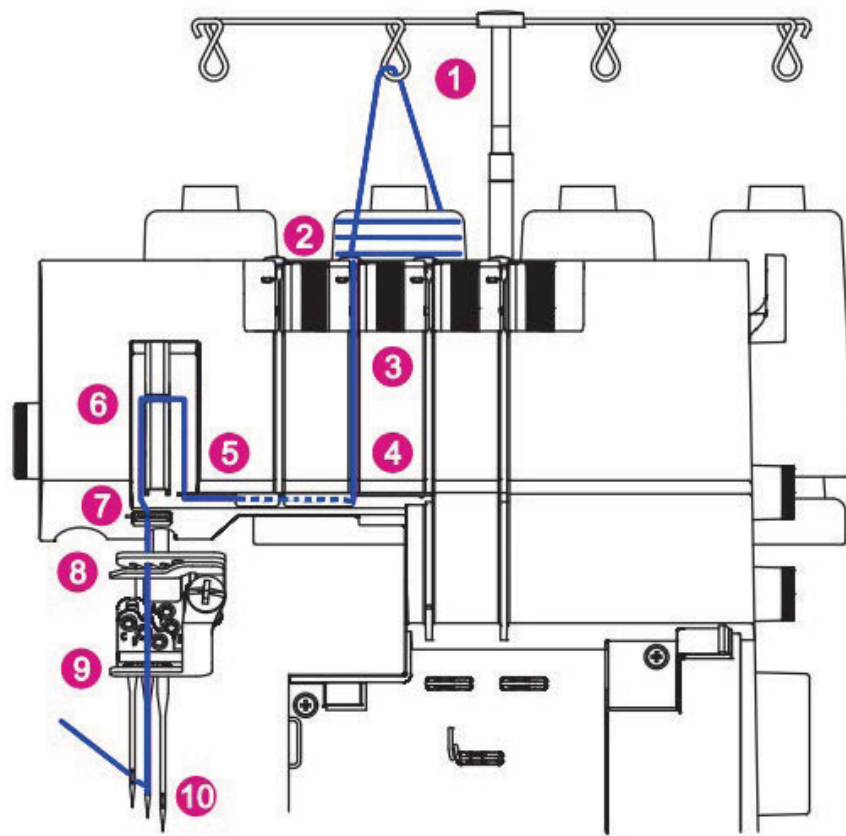


#### W6 Hinweis

Halten Sie beim Einfädeln der Fäden zwingend die Reihenfolge

1. Fadenführungsweg BRAUN (Untergreifer)
2. Fadenführungsweg GRÜN (Nadelfaden E)
3. Fadenführungsweg BLAU (Nadelfaden D)
4. Fadenführungsweg ORANGE (Nadelfaden C) ein,  
weil sonst kein korrektes Nahtbild entstehen kann.

Das folgende Bild zeigt den Fadenführungsweg in einer Übersicht. Der blaue Nadelfaden D muss die Einfädelpositionen in der richtigen Reihenfolge durchlaufen.



Einfädeln Verlaufsschema Fadenführungsweg Blau (Nadelfaden D)



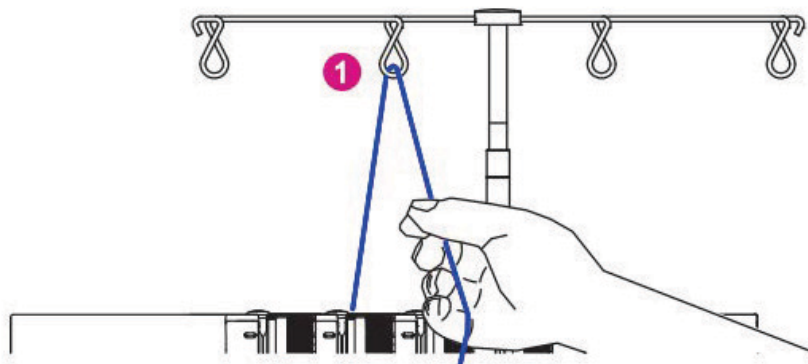
**Voraussetzung:**

- Der braune Faden des Untergreifers ist eingefädelt
- Die vordere Cover-Greiferklappe ist geschlossen
- Die Cover ist ausgeschaltet.
- Der Netzstecker ist vom Stromnetz getrennt.
- Die Cover ist mit vier Garnrollen bestückt.
- Der Teleskoparm ist vollständig ausgezogen.
- Der Nähfuß steht in oberer Position (nur dann können die Spannungsscheiben gelöst werden).



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Fädeln Sie den blauen Faden an der Einfädelposition 1 von hinten durch das Loch der ovalen, großen Metallbiegung der Fadenführung vom Teleskoparm.



- 2a. Ziehen Sie den blauen Faden unter Spannung an der Einfädelposition 2a mit beiden Händen von links nach rechts **seitlich** unter den länglichen kleinen Metallarmhaken der Vorspannung. Es gibt ein hörbares Einrastgeräusch, wenn der blaue Faden in die Vorspannung 2a einrastet.

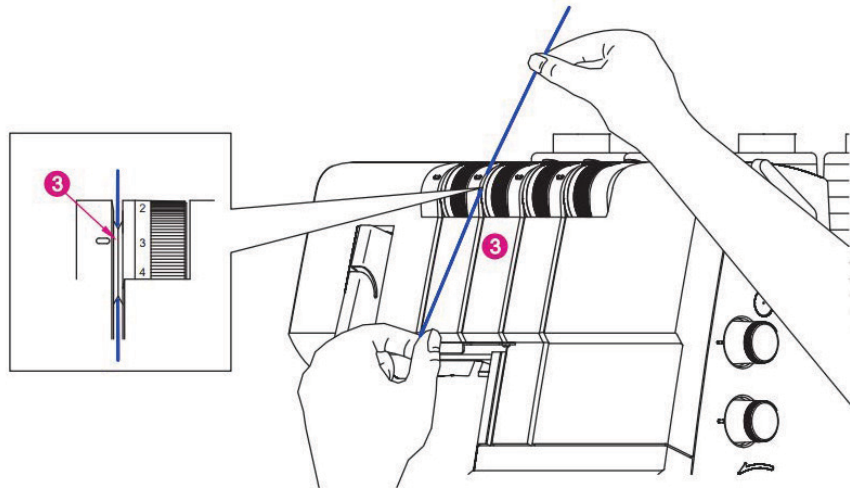
Achtung: Nur mit einem zwingend hörbaren Einrastgeräusch kann eine Vorspannung aufgebaut werden. Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Nahtbild.



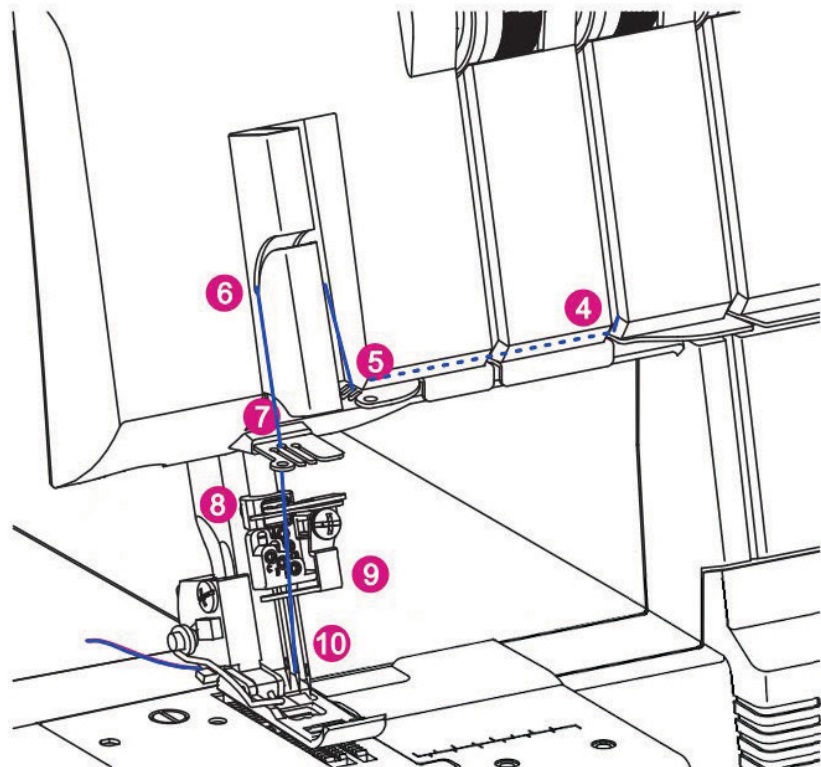
Bildauschnitt zu Punkt2

- 2b. Halten Sie dabei den blauen Faden weiterhin stramm und ziehen ihn auf der rechten Seite von rechts nach links unter das runde Metallplättchen .

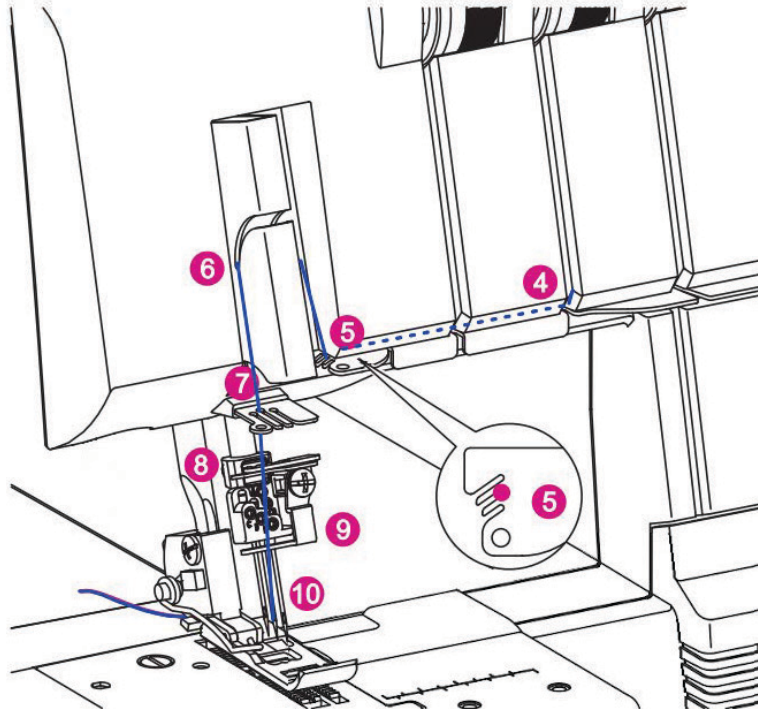
3. Ziehen Sie den blauen Faden an der Einfädelposition 3 unter Spannung zwischen die Spannungsscheiben in Richtung 4.
  - ! Halten Sie dabei den blauen Faden am Teleskoparm fest, um ihn unter Spannung einzuziehen zu können. Halten Sie den blauen Faden solange fest, bis er sich in der korrekten Position zwischen den Spannungsscheiben befindet.



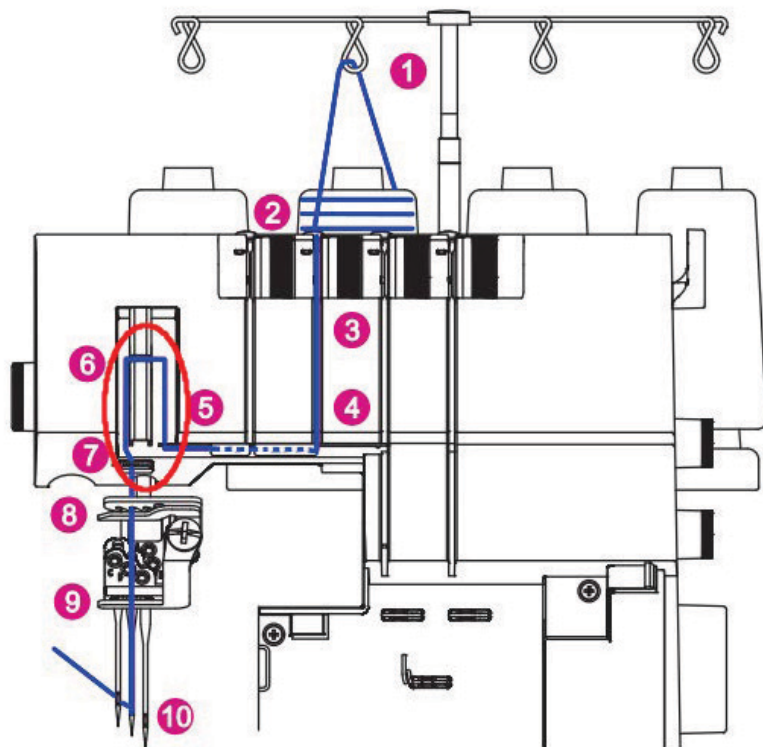
4. Führen Sie den blauen Faden an der Einfädelposition 4 um die hervorstehende Metallplatte nach links in Richtung Einfädelposition 5. ACHTUNG: Führen Sie den Faden zu jeder Zeit stramm!



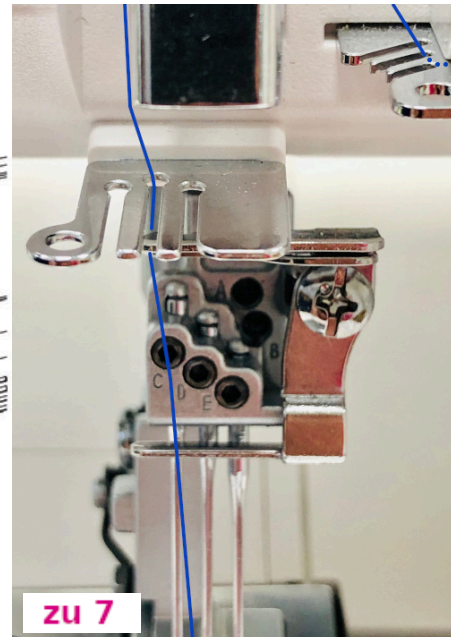
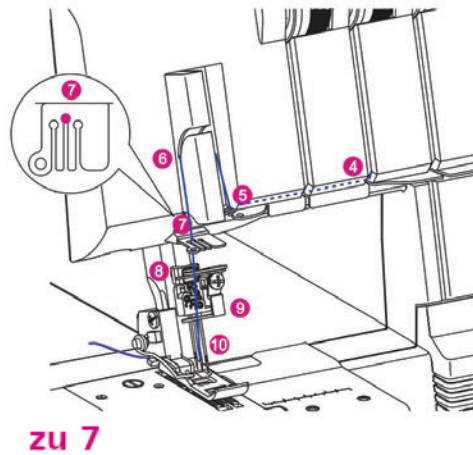
5. Führen Sie den blauen Faden an der Einfädelposition 5 durch den **mittleren** Schlitz der drei Metallkerben.



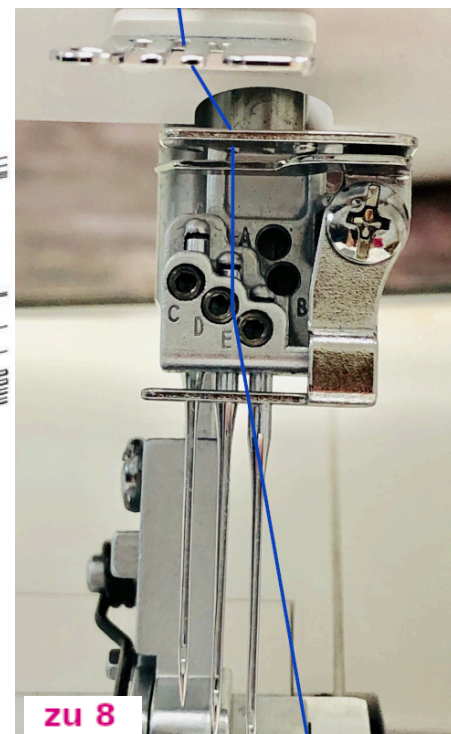
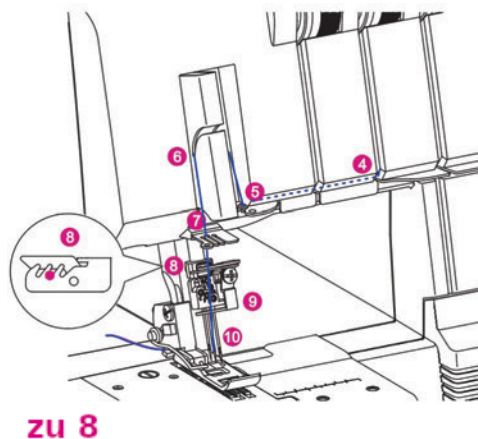
6. Führen Sie den blauen Faden zu der Einfädelposition 6 nach oben durch den **Schlitz** der senkrecht stehenden Metallschiene.  
ACHTUNG: Führen Sie den Faden zu jeder Zeit stramm!



7. Führen Sie den blauen Faden an der Einfädelposition 7 in die mittlere Metallführungskerbe hinein.  
**ACHTUNG:** Führen Sie den Faden zu jeder Zeit stramm!

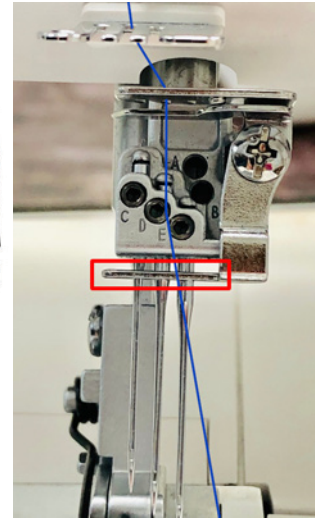
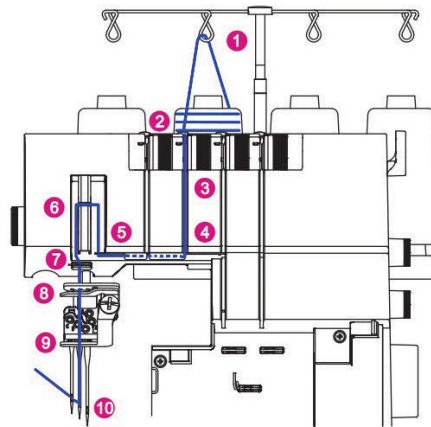


8. Führen Sie den blauen Faden zur Einfädelposition 8 und ziehen ihn von ganz links mittig in die doppelte Fadenführungsklammer. Achten Sie darauf das der blaue Faden hinter dem oberen und vor dem unteren Element der doppelten Fadenführungsklammer verläuft. Innerhalb der doppelten Fadenführungsklammer wählen Sie die mittig gelegene Kerbe des oberen Metallelements der doppelten Fadenführungsklammer.  
**ACHTUNG:** Führen Sie den Faden zu jeder Zeit stramm!

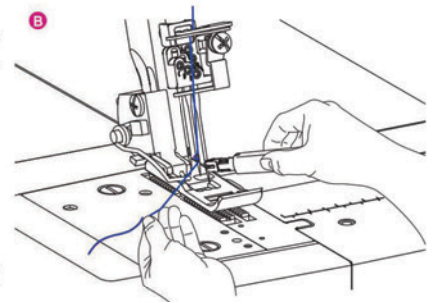
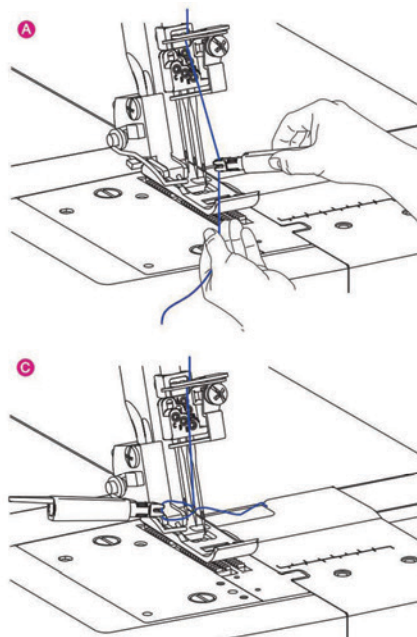




9. Ziehen Sie den blauen Faden hinter den Metallnadelsteg gefühlvoll von links in die Mitte.



10. Drehen Sie das Handrad nach vorn zur Nase hin, bis sich die Nadeln in der höchsten Position befinden.
11. Fädeln Sie den blauen Faden mit der Einfädelhilfe durch die Öse der mittig befindlichen Nadlnadel D. Sie können den blauen Faden auch mit Hilfe der Pinzette von vorne nach hinten durch die Nadel einfädeln.



12. Führen Sie den blauen Faden unter den Nadeln 10 - 15 Zentimeter nach links außen heraus.

» **Der blaue Faden ist im Nadelfaden D eingefädelt**



**W6 Tipp**

W6-WERTARBEIT bietet Ihnen auf der eigenen Internetseite unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe / W6 N 707D Freiarm das Video „Optimales Einfädeln einer W6 N 707D Freiarm“ (Dauer 4 Minuten).

## 8.5 4. Fadenführungsweg ORANGE (Nadelfaden C einfädeln)



### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Cover zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

► Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Faden einfädeln.

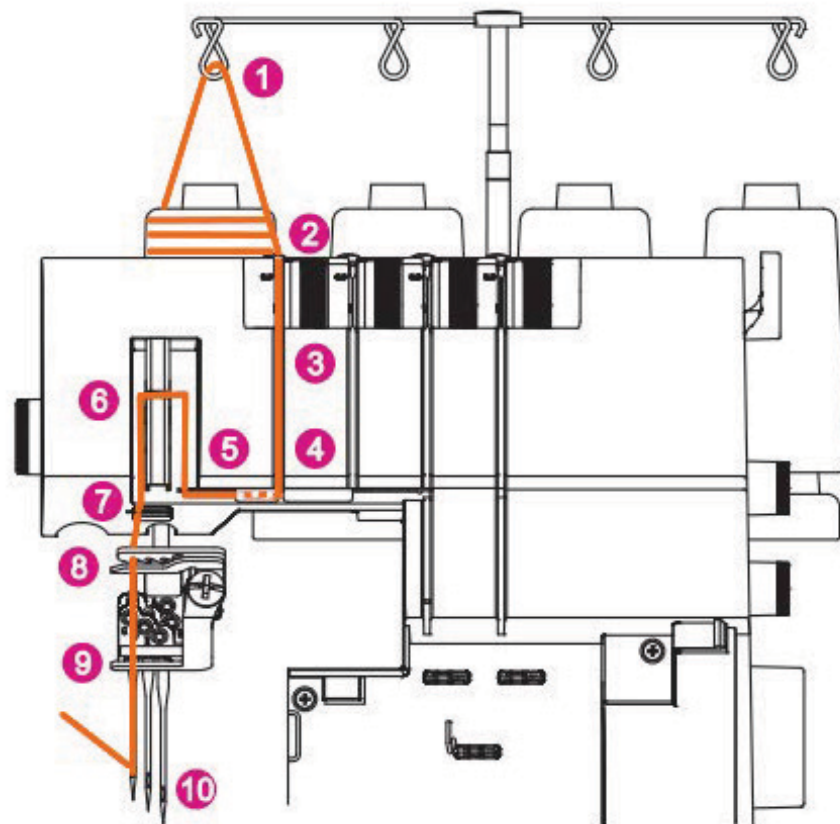


#### W6 Hinweis

Halten Sie beim Einfädeln der Fäden zwingend die Reihenfolge

1. Fadenführungsweg BRAUN (Untergreifer)
2. Fadenführungsweg GRÜN (Nadelfaden E)
3. Fadenführungsweg BLAU (Nadelfaden D)
4. Fadenführungsweg ORANGE (Nadelfaden C) ein,  
weil sonst kein korrektes Nahtbild entstehen kann.

Das folgende Bild zeigt den Fadenführungsweg in einer Übersicht. Der orange Nadelfaden C muss die Einfädelpositionen in der richtigen Reihenfolge durchlaufen.



Einfädeln Verlaufsschema Fadenführungsweg ORANGE (Nadelfaden C)



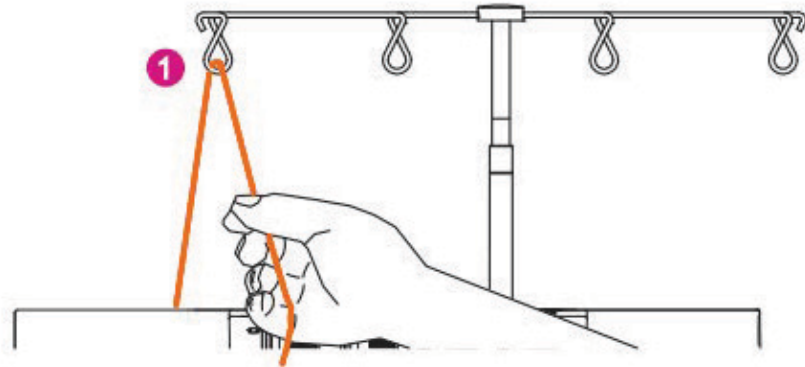
Voraussetzung:

- Der braune Faden des Untergreifers ist eingefädelt
- Die vordere Cover-Greiferklappe ist geschlossen
- Die Cover ist ausgeschaltet.
- Der Netzstecker ist vom Stromnetz getrennt.
- Die Cover ist mit vier Garnrollen bestückt.
- Der Teleskoparm ist vollständig ausgezogen.
- Der Nähfuß steht in oberer Position (nur dann können die Spannungsscheiben gelöst werden).



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Fädeln Sie den orangenen Faden an der Einfädelposition 1 von hinten durch das Loch der ovalen, großen Metallbiegung der Fadenführung vom Teleskoparm.



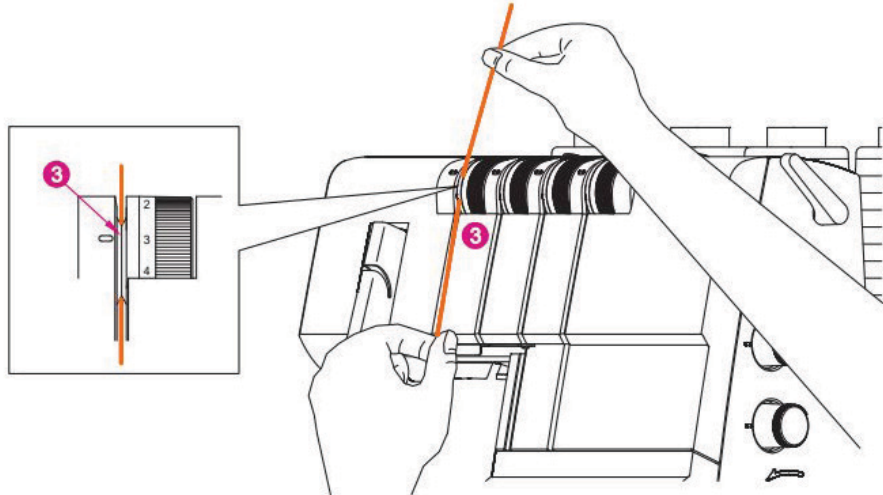
**2a.** Ziehen Sie den orangenen Faden unter Spannung an der Einfädelposition 2a mit beiden Händen von links nach rechts **seitlich** unter den länglichen kleinen Metallarmhaken der Vorspannung. Es gibt ein hörbares Einrastgeräusch, wenn der orange Faden in die Vorspannung 2a einrastet. Achtung: Nur mit einem zwingend hörbaren Einrastgeräusch kann eine Vorspannung aufgebaut werden. Eine Nichtbeachtung führt zu einem fehlerhaften Nahtbild.



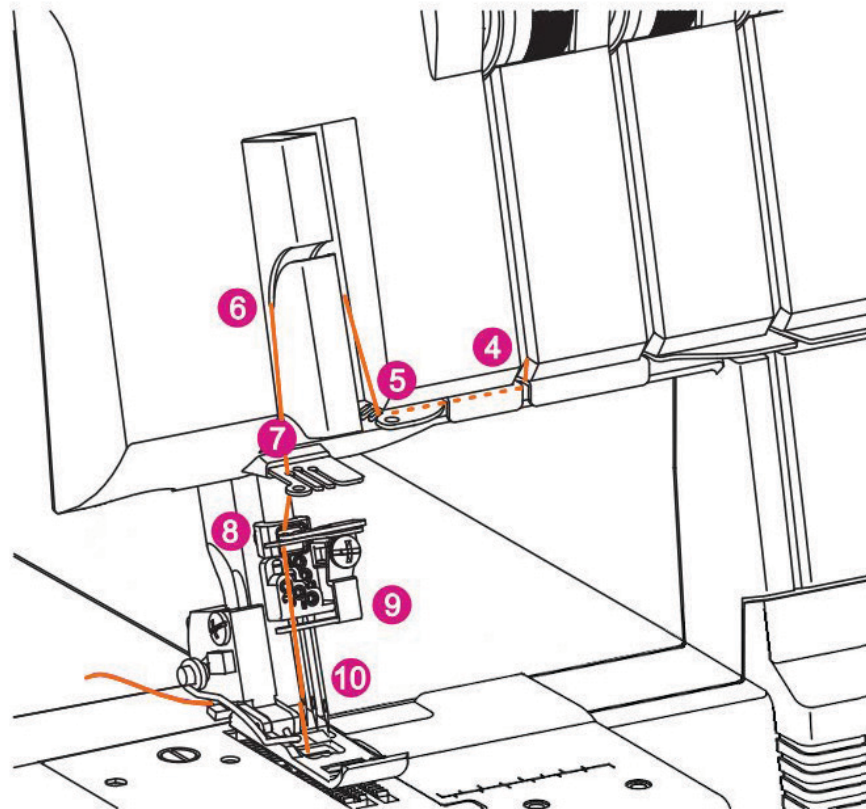
Bildauschnitt zu Punkt 2

**2b.** Halten Sie dabei den orangenen Faden weiterhin stramm und ziehen ihn auf der rechten Seite von rechts nach links unter das runde Metallplättchen .

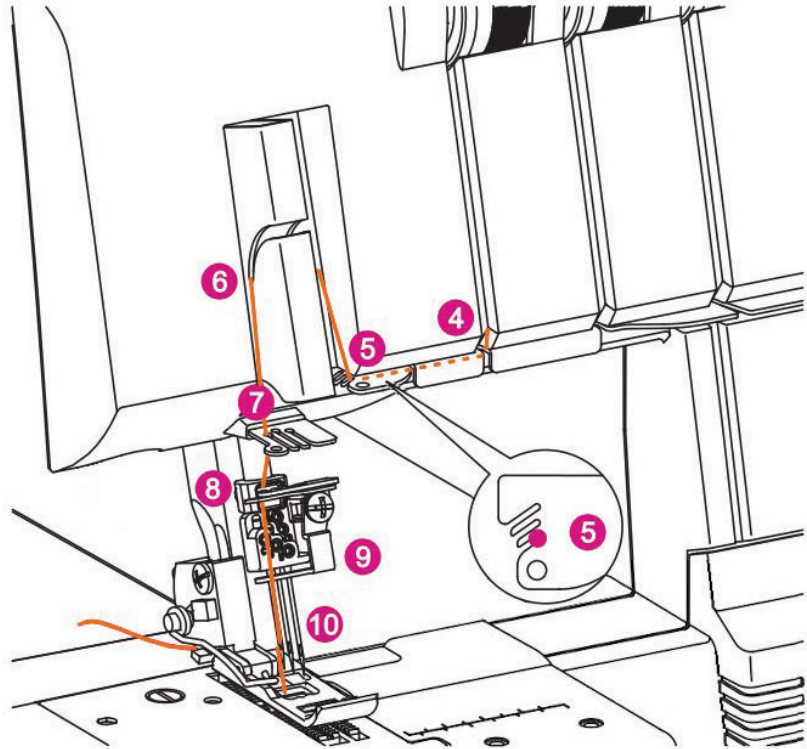
3. Ziehen Sie den orangenen Faden an der Einfädelposition 3 unter Spannung zwischen die Spannungsscheiben in Richtung 4.  
 ! Halten Sie dabei den orangenen Faden am Teleskoparm fest, um ihn unter Spannung einzuziehen zu können. Halten Sie den orangenen Faden solange fest, bis er sich in der korrekten Position zwischen den Spannungsscheiben befindet.



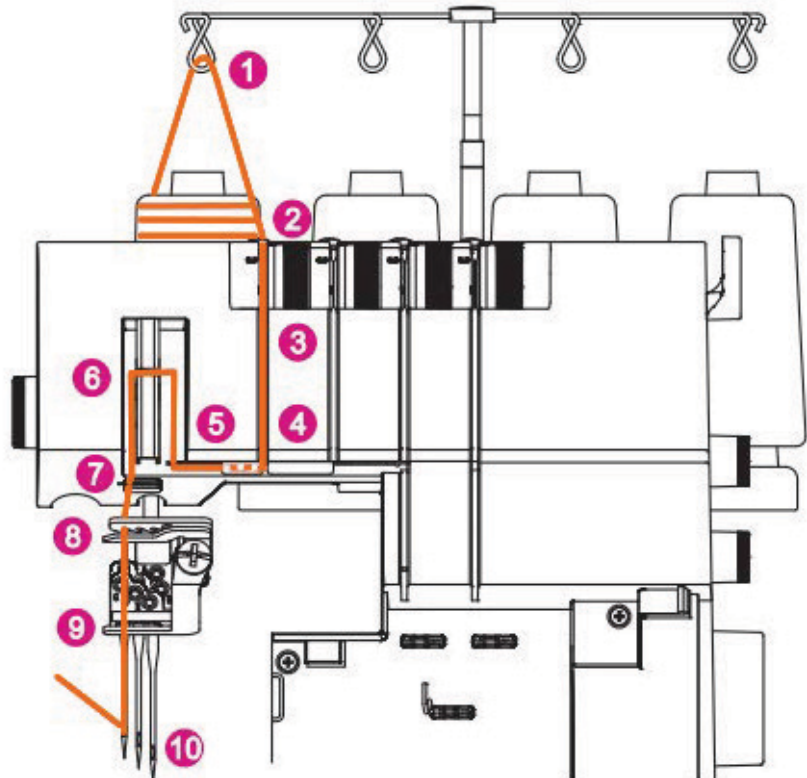
4. Führen Sie den orangenen Faden an der Einfädelposition 4 um die hervorstehende Metallplatte nach links in Richtung Einfädelposition 5.  
 ACHTUNG: Führen Sie den Faden zu jeder Zeit stramm!



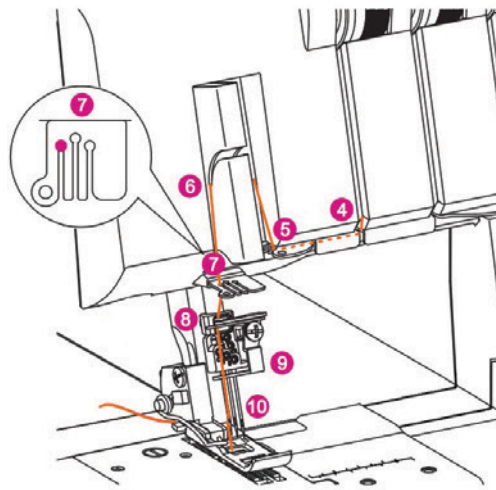
5. Führen Sie den orangenen Faden an der Einfädelposition 5 durch den **vordersten** Schlitz der drei Metallkerben.



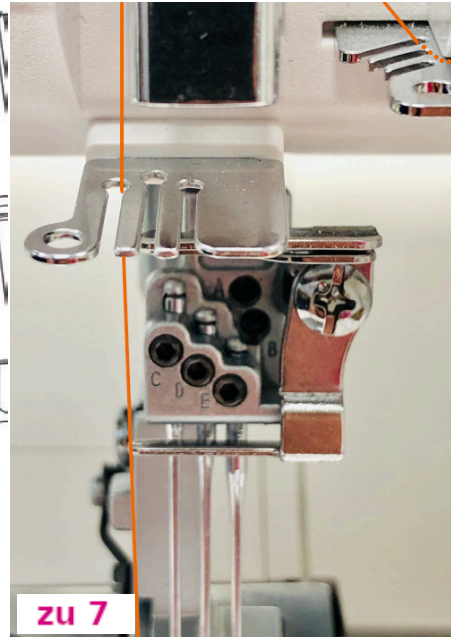
6. Führen Sie den orangenen Faden zu der Einfädelposition 6 nach oben durch den **Schlitz** der senkrecht stehenden Metallschiene. ACHTUNG: Führen Sie den Faden zu jeder Zeit stramm!



7. Führen Sie den orangenen Faden an der Einfädelposition 7 in die Metallführungskerbe links außen hinein.  
**ACHTUNG:** Führen Sie den Faden zu jeder Zeit stramm!

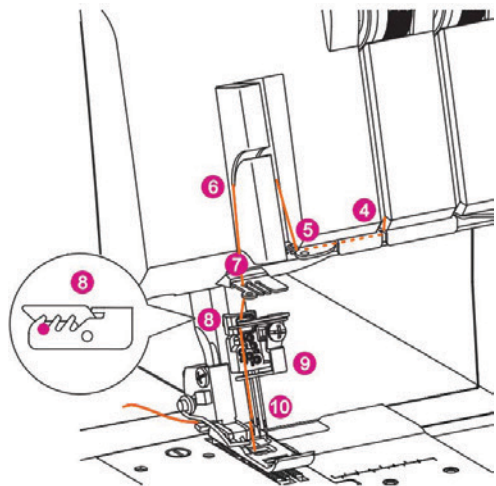


zu 7

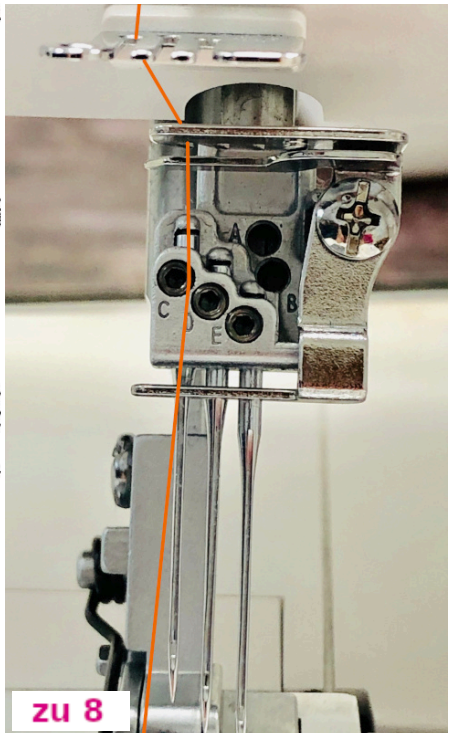


zu 7

8. Führen Sie den orangenen Faden zur Einfädelposition 8 und ziehen ihn von ganz links nach links in die doppelte Fadenführungsklammer. Achten Sie darauf das der orange Faden hinter dem oberen und vor dem unteren Element der doppelten Fadenführungsklammer verläuft. Innerhalb der doppelten Fadenführungsklammer wählen Sie die links außen gelegene Kerbe des oberen Metallelements der doppelten Fadenführungsklammer. **ACHTUNG:** Führen Sie den Faden zu jeder Zeit stramm!

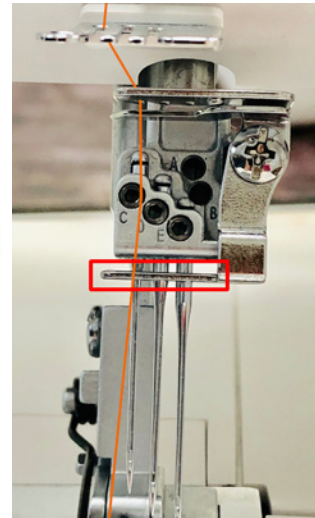
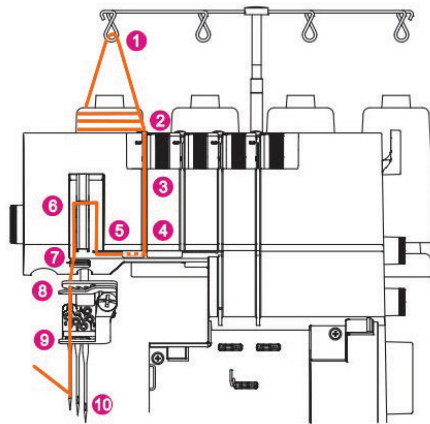


zu 8

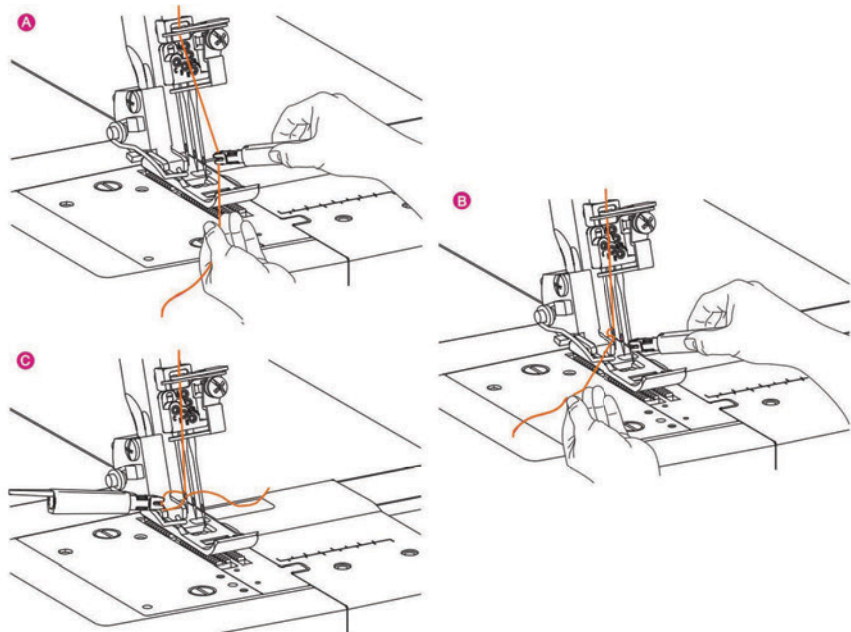


zu 8

9. Ziehen Sie den orangenen Faden an dem Metallnadelsteg gefühlvoll von links in die linke Position.



10. Drehen Sie das Handrad nach vorn zur Nase hin, bis sich die Nadeln in der höchsten Position befinden.
11. Fädeln Sie den orangenen Faden mit der Einfädelhilfe durch die Öse der ganz links außen befindlichen Nadlnadel C. Sie können den orangenen Faden auch mit Hilfe der Pinzette von vorne nach hinten durch die Nadel einfädeln.



12. Führen Sie den orangenen Faden unter den Nadeln 10 - 15 Zentimeter nach links außen heraus.

» **Der orange Faden ist im Nadelfaden C eingefädelt**



**W6 Tipp**

W6-WERTARBEIT bietet Ihnen auf der eigenen Internetseite unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe / W6 N 707D Freiarm das Video „Optimales Einfädeln einer W6 N 707D Freiarm“ (Dauer 4 Minuten).

## 8.6 Einfädelhilfe benutzen

Die Cover verfügt über einen Einfädler, mit dem Sie den Faden bequem ins Nadelöhr einfädeln können.



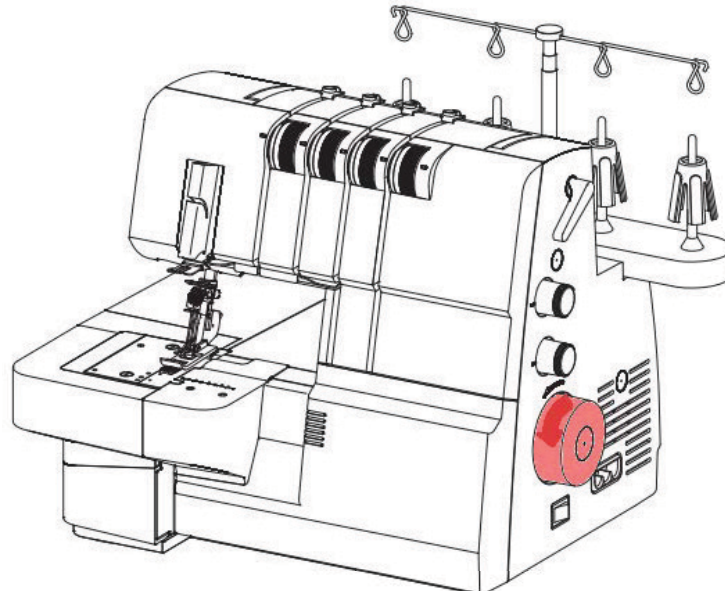
### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

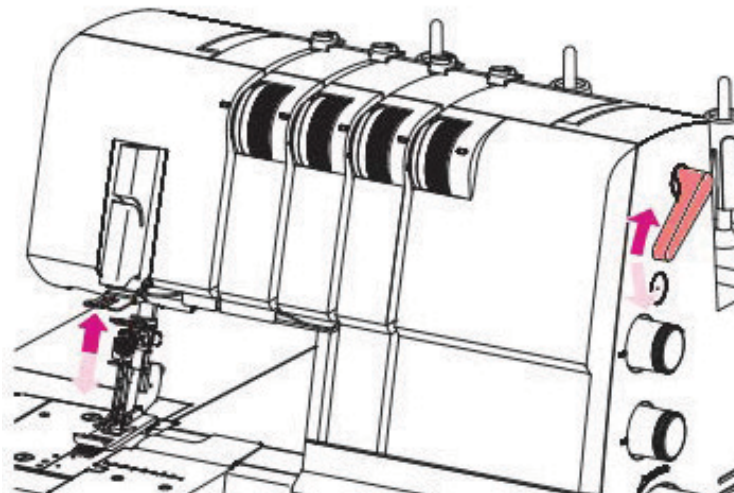
Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Cover zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen. Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Faden einfädeln.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Drehen Sie das **Handrad** nach vorn zur Nase hin, bis sich die Nadel in der höchsten Position befindet.

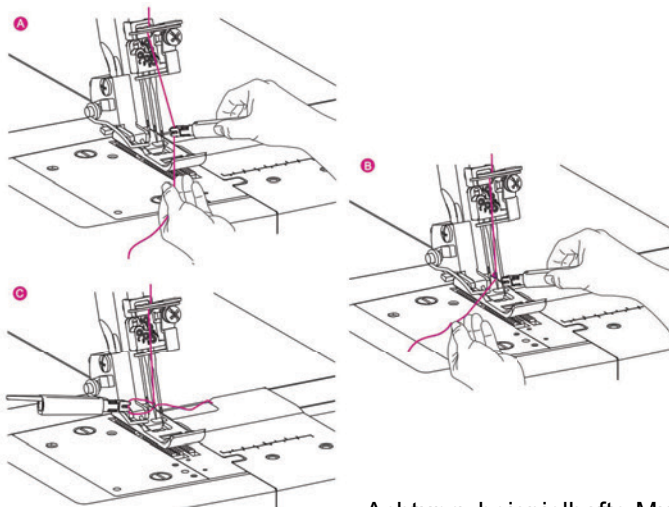


2. Senken Sie den Nähfuß ganz ab, in dem Sie den **Nähfuß-Hebel** nach unten in die tiefste Position stellen.





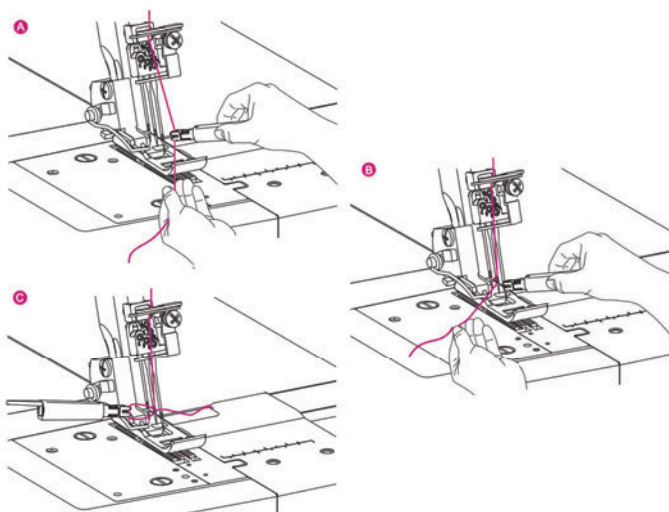
3. Legen Sie den Faden in die Kerbe an der Spitze des Einfädlers.



Achtung: beispielhafte Musterabbildung

4. Positionieren Sie die Einfädelhilfe mit dem Faden vor dem Nadelöhr und drücken Sie vorsichtig und gefühlvoll gegen die Nadel.

! Dabei schiebt ein kleiner Metallstift den Faden durch das Nadelöhr. Es bildet sich eine Fadenschlinge.



Achtung: beispielhafte Musterabbildung

5. Greifen Sie die Fadenschlinge und ziehen das Fadenende durchs Nadelöhr.

ACHTUNG:

Behandeln Sie die Einfädelhilfe mit Sorgfalt.

Eine verbogene Einfädelhilfe ist kein Garantiefall!

» **Der Faden ist durchs Nadelöhr gefädelt**



#### W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter *Hilfe / W6 N 707D Freiarm / Videos*: Das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

## 8.7 Wie setzt man das Zubehör "Garnrollenzentrierer, Fadenablaufscheibe, Netze" sinnvoll ein?

Achten Sie zwingend auf einen korrekten und flüssigen Garnablauf bei Ihrer W6 Cover. Beachten Sie die Voraussetzungen bei der Anwendung einer Cover. Ein stockender Garnablauf führt zu Nadelbrüchen, die die Metallstichplatte beschädigen können. Bei grober Einwirkung wie bei dem Versuch eine Garnverknötung zu entfernen kann der Greifer verstellen. Das ist kein Garantiefall.

W6 WERTARBEIT empfiehlt immer die Verwendung von fusselfreien und fadenspannungsfreundlichen Garnen aus dem 2500 m OV Garn Sortiment oder 1000 m Garne in 415 Farbvarianten.

Schneiden Sie bei unsauberem Stichbild zwingend alle Fäden mit einer Schere am Teleskoparm ab. Ziehen Sie die Garne dann vorsichtig und gefühlvoll ohne Druck vom Teleskoparm in Richtung der Einfädungs-Reihenfolge zu den Nadeln/ dem Untergreifer heraus. Drehen Sie dabei unter Umständen vorsichtig das Handrad in vorsichtigen Vor- und Rückwärtsbewegungen, falls das möglich ist.

1. Wann verwendet man Garnrollenzentrierer für das Garn?  
Ein Garnrollenzentrierer wird bei einer runden großen oder konischen Garnrolle verwendet.  
Beispiel: W6 Overlockgarn 2500 m  
Vorteil: Der Faden kann von der runden oder konischen Garnrolle gleichmäßig abgezogen werden.



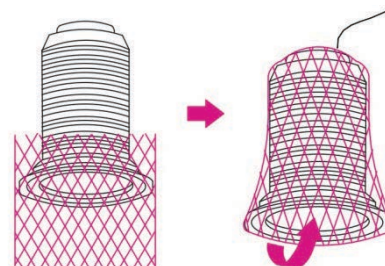
2. Wann verwendet man Fadenablaufscheiben für das Garn?  
Direkt auf den Garnrollenzentrierer kann man eine Fadenablaufscheibe plazieren, wenn Sie kleine Garnrollen verwenden möchten.



3. Wann verwendet man Netze für Garnrollen?  
Verwenden Sie Garn, was dazu neigt, von der Garnrolle nach unten zu rutschen oder wenn sich das Garn zu schnell abrollt und nach unten fällt, ist es immer ratsam ein Garnnetz über die Garnrolle zu schieben. Der Abauffaden muß anschließend nach oben aus dem Garnnetz gezogen werden.  
Achtung: Der Faden muss sich flüssig durch das Garnnetz abziehen lassen. Es darf auf keinen Fall ein stockender Garnablauf entstehen. Das kann zu Nadelbrüchen führen, zu Beschädigungen auf der Metallstichplatte und zu einem verstellten Greifers führen.



Aufziehen des Garnrollennetzes



### W6 Tipp

Ein besonderes Ärgernis beim Nähen können billige Garne schlechter Qualität sein. Zum Covern empfehlen wir Ihnen deshalb unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn, das wir in über 400 verschiedenen Farben anbieten.

## 8.8 Garnwechsel durch Anknöten

Ist eine Garnrolle leer, möchten Sie den Garntyp oder die Garnfarbe wechseln, können Sie sich unter Umständen den Einfädelvorgang ersparen.

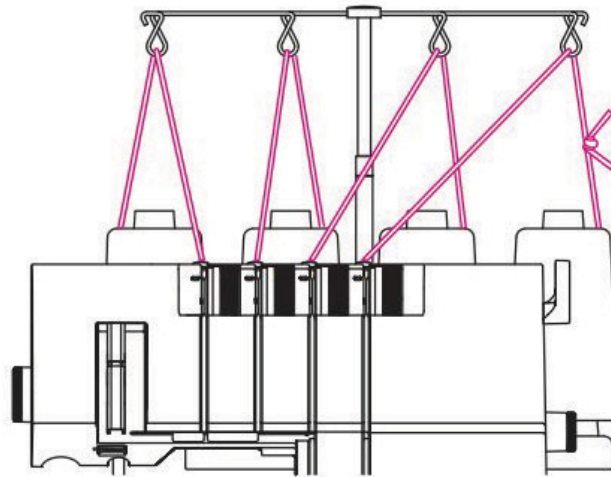


### Voraussetzung:

- Der Nähfuß steht in oberer Position (nur dann können die Spannungsscheiben gelöst werden).
- Neues Garn liegt bereit.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schneiden Sie die Fäden nahe der Garnrollen ab.
2. Setzen Sie die neuen Garnrollen auf den Garnrollenständer.
3. Verknoten Sie die neuen mit den alten Fäden.



4. Kürzen Sie mit der Schere die Knotenfäden auf eine Länge von etwa 2 bis 3 Zentimeter.  
! Schneiden Sie die Knotenfäden nicht zu kurz ab, da sich sonst die Knoten lösen können.
5. Prüfen Sie die Festigkeit des Knotens, indem Sie an beiden Fäden ziehen.
6. Ziehen Sie jeden Faden einzeln durch die Fadenführungswege.  
? *Ein Faden lässt sich nicht problemlos durchziehen?*  
Prüfen Sie, ob sich unter dem Garnrollenständer eine Schlaufe gebildet hat oder sich der Faden an einem Fadenführungsweg verfangen hat. ► Entfernen Sie alle Schlaufen.
7. Ziehen Sie den orangen, blauen, grünen Faden nur soweit, bis sich der Knoten vor dem Nadelöhr befindet. Ziehen Sie wenn möglich den braunen Faden gefühlvoll bis vor den Untergreifer. Schneiden Sie ihn dann ab und fädeln ihn erneut durch das Untergreiferloch.
8. Schneiden Sie den Faden mit dem Knoten ab und fädeln ihn erneut ins Nadelöhr.

» **Alle vier Fäden sind durch Anknöten ausgewechselt**



### W6 Tipp

Ein besonderes Ärgernis beim Nähen können billige Garne schlechter Qualität sein. Zum Covern empfehlen wir Ihnen deshalb unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn, das wir in über 400 verschiedenen Farben anbieten.

## 9 Nahtanfang und beenden einer Covernaht

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zu Probenähten:

- Nahtanfang
- Beenden einer Covernaht



### W6 Tipp

Einen ganz entscheidenden Einfluss für das Nähen eines perfekten Nahtbildes hat die Qualität des Garns sowie der Nadeln. Um bereits im Vorfeld viele Nähfehler und unnötigen Ärger zu vermeiden, empfehlen wir dringend, ausschließlich W6 Garn und W6 Nadeln zu verwenden.

### 9.1.1 Der erste Nahtbeginn mit der Cover

Voraussetzung:



- Die Nadelfäden (Orange, Blau, Grün) wurden nach Gebrauchsanweisung richtig eingefädelt.
- Der Greiferfaden (Braun) wurde nach Gebrauchsanweisung richtig eingefädelt.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Die Nadelfäden liegen auf dem Nähfuß nach links ca. 10 cm heraus



2. Der braune Greiferfaden ist richtig im Greifersystem eingefädelt
  - der Greiferfaden hängt im Greifersystem der Cover herunter.
  - der Greiferfaden wird ca. 10 cm hinter der Greifereinfädungsspitze mit einer Schere abgeschnitten, damit der Faden nicht zu lang ist und sich im Greifersystem der Cover verheddern kann.



**ACHTUNG:** Schließen Sie nun die vordere Cover-Greiferklappe

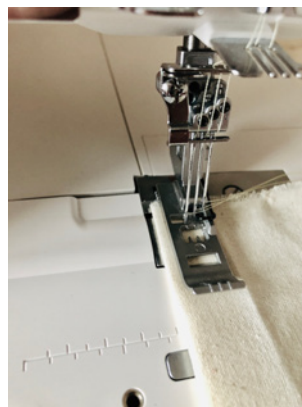
### 3. Legen Sie den Stoff unter den Covernähtfuß.

- Die Nadeln müssen sich zwingend über dem Stoff befinden.

Achtung: Es gibt zwei Möglichkeiten um die Nadelfäden unter den Covernähtfuß zu bekommen:

#### Möglichkeit 1

- Ziehen Sie mit einer Pinzette die Nadelfäden durch den Nähfuß der Coverstich
- Achten Sie darauf, dass die Nadelfäden sich nicht um die Nadeln wickeln
- die Nadeln müssen mit den Nadelfäden von vorn nach hinten eingefädelt sein
- Das Garn muß in der Nadelkehle (Nadelrille) verlaufen
- Legen Sie alle Nadelfäden nach links raus und senken Sie jetzt den Nähfuß ab.
- Drehen Sie das Handrad zu sich und nähen Sie durch das Drehen des Handrades manuell 3-5 Stiche auf den Stoff.



- Nähen Sie erst dann mit dem Fußanlasser langsam und gefühlvoll an.
- Nähen Sie nicht über den Stoff hinaus.
- Am Ende der Naht halten Sie die Cover an.
- Drehen Sie mit dem Handrad zwingend mindestens eine Rückwärts -handbewegung am Handrad zurück.



- Die Naht wird leicht verriegelt.
- Heben Sie den Nähfuß an.
- Die Garnfäden lassen sich nun leicht aus der Cover ziehen
- Vernähen Sie nun die abgeschnittenen Anfangs- und Endfäden mit einer dicken Stopfnadel in den Stoff.
- Die Covernaht ist genäht und per Handnadel im Stoff vernäht.



### Möglichkeit 2

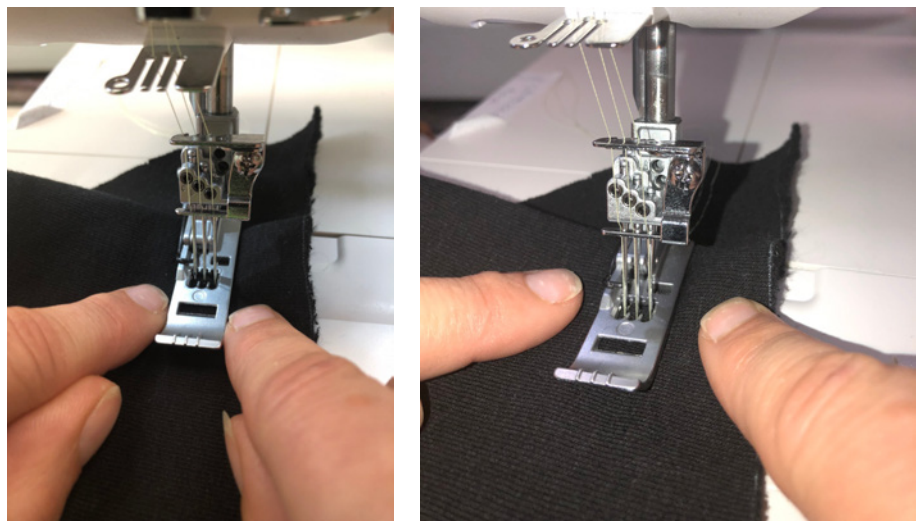
- Die Nadelfäden müssen zwingend von vorn nach hinten durch die Nadeln eingefädelt sein
- das Garn muss in der Nadelkehle (Nadelrille) verlaufen
- das Garn darf sich nicht um die Nadel wickeln
- Senken Sie den Nähfuß ab.
- Drehen Sie das Handrad zu sich und nähen Sie durch das Drehen des Handrades manuell 3-5 Stiche auf den Stoff.
- Nähen Sie langsam und gefühlvoll mit dem Fußanlasser an.
- Ziehen Sie nach wenigen Stichen die überschüssigen Garnfäden nach hinten raus.
- Nähen Sie nicht über den Stoff hinaus.
- Am Ende der Naht halten Sie die Cover an.
- Drehen Sie mit dem Handrad zwingend mindestens eine Rückwärtshandbewegung am Handrad zurück.
- Die Naht wird leicht verriegelt.
- Die Garnfäden lassen sich nun leicht aus der Cover ziehen
- Vernähen Sie nun die abgeschnittenen Anfangs- und Endfäden mit einer dicken Stopfnadel in den Stoff.
- Die Covernaht ist genäht und per Handnadel im Stoff vernäht.



### 9.1.2 Wie näht man die Covernaht bei höherstehenden Quernähten/ Seitennähten?

Vorbereitung der Quernaht / Seitennaht:

- bügeln oder heften Sie immer eine hoch stehende Quernaht / Seitennaht flach
- Die Nähte sollten korrekt und ordentlich auf einer Seite liegen. Bügeln hilft!
- Stellen Sie die Stichlänge der Cover nicht unter 3-3,5 je nach Stoffart
- Nähen Sie langsam und gefühlvoll mit dem Fußanlasser an die hoch stehenden Quernaht / Seitennaht heran
- Führen Sie die Cover gefühlvoll und langsam mit beiden Zeigefingern über die erhöhte Quernaht / Seitennaht Foto1 und Foto 2



### 9.1.3 Nadelinfo:

Diese Cover verwendet industrielle Flachkolbennadeln.

Dadurch kann ein Einsetzen der Nadeln in falsche Richtungen verhindert werden. Versuchen Sie niemals Standard-Nähmaschinennadeln in diese Cover einzusetzen - egal welcher Art und Güte.

Verwenden Sie zwingend und ausschließlich W6 Nadeln ELx705 der Stärke 80 oder bei dickeren Stoffen W6 Nadeln ELx705 der Stärke 90, wie im Lieferumfang dieser Cover enthalten.

Achtung: Eine fehlerhafte Verwendung von Nadeln ist kein Garantiefall

» **Covernah**t ist genäht

## 10 Stichauswahl und Fadenspannung

Durch die Einstellung der Fadenspannung, der Nadelposition, sowie über die Einfädung können Sie eine große Anzahl von Stichtypen auf dieser Cover nähen.



### W6 Hinweis

Halten Sie beim Einfädeln der Fäden zwingend die Reihenfolge

1. Fadenführungsweg BRAUN (Untergreifer)
2. Fadenführungsweg GRÜN (Nadelfaden E)
3. Fadenführungsweg BLAU (Nadelfaden D)
4. Fadenführungsweg ORANGE (Nadelfaden C) ein,  
weil sonst kein korrektes Nahtbild entstehen kann.



### W6 Tipp

Ein besonderes Ärgernis beim Nähen können billige Garne schlechter Qualität sein. Zum Overlocken empfehlen wir Ihnen deshalb unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn, das wir in über 400 verschiedenen Farben anbieten.



### W6 Hinweis

Verwenden Sie für diese Cover ausschließlich Nadeln mit der Bezeichnung W6 WERTARBEIT ELX705 der Stärke 80 oder 90. Andere Nadelsysteme sind nicht zulässig und können zu einer Beschädigung Ihrer Cover führen.

### ACHTUNG:

Die folgende Tabelle dient als Anhaltspunkt und Einstellungshilfe um die einzelnen Stichtypen einzustellen.

Das Differential, die Stichtlänge oder ggf. auch die Spannung kann je nach Stoffart und Qualität variieren.

Es müssen ggf. erneut Anpassungen durchgeführt werden.



## 10.1 Stichtypen und ihre Anwendung

### Achtung: Hinweise zur Anwendung

- Die Einstellungen in der folgenden Tabelle sind als Richtwerte zu verstehen. Um ein optimales Nahtbild zu erhalten, ist es essentiell die Fadenspannung bei bestimmten Stoffen und Stichen anzupassen.
- Die Einstellungen der Nadelbreiten variieren je nach Stoffart, Einstellung, Fadenspannungsauswahl und Garnwahl.
- Verändern Sie die Fadenspannung nur in kleinen Schritten. D.h. erhöhen oder reduzieren Sie die Fadenspannung nur um 0,5.
- Nähen Sie immer eine Probenah auf einem gleichen Stoffstück.
- Um einen Stich zu ändern, ist es notwendig die Fadenspannung anzupassen, die Position Nadeln zu verändern oder eine andere Einfädelmethode zu wählen.
- Die Fadenspannung erhöht sich, wenn eine höhere Zahl eingestellt wird. Die Fadenspannung verringert sich, wenn eine niedrigere Zahl eingestellt wird. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den von uns empfohlenen Einstellungen nur um Richtwerte handelt.
- Beim Nähen vom Kettenstich (Stichprogramm 4) muss die Stichlänge den Wert von 2 mm deutlich überschreiten.
- Bei den Stichen 1,2 und 3 muss die Stichlänge mindestens 2,5 mm betragen.
- Eine normale Stichlänge liegt bei 3.
- Es können nur Stoffe genäht werden, die leicht unter den Nähfuß der Cover passen. Ist der Stoff zu dick, kann keine Fadenspannung erzeugt werden.
- Beschädigungen, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch entstehen, dh. übermäßiges Ziehen oder Schieben am Stoff, Festnähen, oder das zu dicke Nähen von Stofflagen, unterliegen nicht der Garantie.

#### 1: Der Dreifach Coverstich die Saumnaht wird mit 3 Nadeln genäht

Nahtbreite ca. 5,6 mm

Stichlänge: 2,5 – 3

Differential: N

Nadelposition ganz links: C : ja

Nadelposition mittig : D : ja

Nadelposition ganz rechts: E : ja

Fadenspannung orange 4,0

Fadenspannung blau 4,0

Fadenspannung grün 4,0

Fadenspannung braun 4,0

Stichbeschreibung:

auf der rechten Stoffseite verlaufen 3 parallele Geradstichreihen

Anwendung:

Säumen, Annähen von elastischen Stoffen, als Ziernaht, bei Kragennähten, sehr haltbaren Nähten im Schulterbereich, bei elastischen Stoffen, sowie Strickware

#### 2: Der Coverstich breit die Saumnaht wird mit 2 Nadeln genäht

Nahtbreite ca. 5,6 mm

Stichlänge: 2,5 – 3

Differential: N

Nadelposition ganz links: C : ja

Nadelposition mittig : D : nein

Nadelposition ganz rechts: E : ja

## 2: Der Coverstich breit (Fortsetzung)

Fadenspannung orange	4,0
Fadenspannung blau	kein Garn
Fadenspannung grün	4,0
Fadenspannung braun	4,0

### Stichbeschreibung:

auf der rechten Stoffseite verlaufen 2 parallele breite Geradstichreihen

### Anwendung:

Säumen, Ärmelsäumen, T-Shirt Saum Nähte, als Ziernaht, bei elastischen Stoffen, sowie Strickware

## 3: Der Coverstich schmal

die Saumnaht wird mit 2 Nadeln genäht

Nahtbreite ca.	2,9 mm
Stichlänge:	2,5 – 3
Differential:	N
Nadelposition ganz links:	C : ja
Nadelposition mittig	: D : ja
Nadelposition ganz rechts:	E :nein

Fadenspannung orange	4,0
Fadenspannung blau	4,0
Fadenspannung grün	kein Garn
Fadenspannung braun	4,0

### Stichbeschreibung:

auf der rechten Stoffseite verlaufen 2 parallele schmale Geradstichreihen

### Anwendung:

Säumen, Ärmelsäumen, T-Shirt Saum Nähte, als Ziernaht, bei elastischen Stoffen

## 4: Der Kettenstich

die Kettennaht wird mit nur einer Nadel genäht

Nahtbreite	-
Stichlänge:	> 2 mm
Differential:	N
Nadelposition ganz links:	C : nein
Nadelposition mittig	: D : ja
Nadelposition ganz rechts:	E :nein

Fadenspannung orange	kein Garn
Fadenspannung blau	4,0
Fadenspannung grün	kein Garn
Fadenspannung braun	7,0

### Stichbeschreibung:

der Stich bildet durch den Greiferfaden eine Kette auf der linken Stoffseite, auf der rechten Stoffseite entsteht ein sogenannter Geradstich.

### Anwendung:

Der Kettenstich ist ein strapazierfähiger Stich, der zum Säumen von Maschenware verwendet wird

## 11 Wartungsarbeiten

---

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung der Betriebsanleitung:

- Inspektion bei W6 (Kapitel 13.1)
- Wartungsarbeiten die vom Kunden durchgeführt werden müssen (Kapitel 13.2)
- Cover reinigen (Kapitel 13.2.1)
- Cover ölen (Kapitel 13.2.2)
- Entsorgung (Kapitel 13.3)

### 1.1 Inspektion bei W6

Ihre W6-Cover braucht eine gewisse Grundpflege und Reinigung, damit die Stichqualität erhalten bleibt. Damit Sie diese Pflege ohne viel Aufwand einfach und selbstständig durchführen können, hat Ihnen das W6-Werkstatt Team geeignete Pflegeanleitungen mit anschaulichen Bildern in dieser Gebrauchsanweisung zur Verfügung gestellt.

Allerdings gibt es Bereiche an Ihrer W6-Cover, die Sie im Rahmen der üblichen W6-Pflegeanleitung nicht erreichen können. War die W6-Cover sehr häufig im Näheinsatz, dann müssen Staubflusen und Ablagerungen regelmäßig entfernt werden.

Ist das Nahtbild trotz einer gründlichen Reinigung Ihrerseits nicht mehr einwandfrei? Ihre W6-Cover wird immer lauter? Dann sollten Nähstaub oder Fadenreste aus Lagern und Wellen professionell entfernt werden.

Auch das harmonische Zusammenspiel von Greifer und Nadelstange sollte in gewissen Abständen nachjustiert werden, da dieses auch durch unkontrolliertes Ziehen am Stoff, Schmutzablagerungen oder Nadeleinschläge in Mitleidenschaft gezogen werden kann. Eine gründliche Reinigung im Rahmen des Inspektionsdienstes durch unsere W6-Meisterwerkstatt wird das Problem beheben.

Selbstverständlich werden Garantieteile kostenfrei instand gesetzt oder ausgetauscht.

Eine kostenpflichtige Inspektion in regelmäßigen Abständen führt zu einem ruhigen Lauf, einem beständig guten Nahtbild und fördert die Langlebigkeit und Funktionalität Ihrer Cover.

W6 WERTARBEIT empfiehlt allen Vielnähern eine jährliche Inspektion, allen andern Normal-Nähern sollten alle 2 - 4 Jahre die Möglichkeit einer Inspektion nutzen.

Auf unserer Internetseite [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) können Sie jederzeit bequem und selbstständig einen Inspektionstermin für Ihre Cover buchen.

## 11.2 Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen

Ihre W6-Cover erfordert einen höheren Aufwand für die Wartung und Reinigung als eine herkömmliche Nähmaschine. Der höhere Aufwand ist bauart-bedingt, weil beim Nähen der Stoffkanten eine große Menge Flusen entsteht. Außerdem läuft eine Cover mit sehr hoher Geschwindigkeit. Deshalb muss ein besonderer Augenmerk auf das regelmäßige Ölen der beweglichen Teile gelegt werden. Regelmäßig durchgeführte Wartungsarbeiten erhöhen deutlich die Lebensdauer Ihrer Cover.

### 11.2.1 Cover reinigen



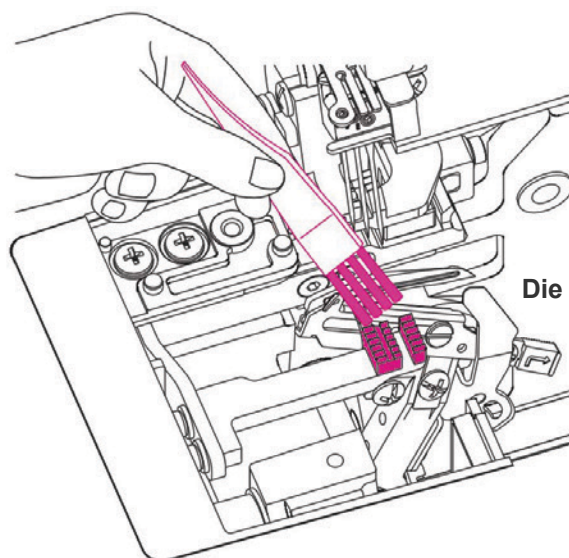
#### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Cover zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen. ► Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

- Entfernen Sie die zwei Schlitzschrauben auf der Metallstichplatte mit dem Schlitzschraubendreher
- Kontrollieren Sie die Metallstichplatte auf Nadeleinschläge und Beschädigungen
- Glätten Sie diese Beschädigungen mit 800er Schmirgelpapier oder bestellen Sie ggf. ein neues Ersatzteil im W6 WERTARBEIT Internet-Shop
- Prüfen Sie den Nähfuß auf Einschläge und Beschädigungen, ggf. glätten durch schmirgeln oder ersetzen.

Entfernen Sie Nähfusseln und Verunreinigungen aus dem Greifer-, vorderen und hinteren Transporturbereich. Benutzen Sie dazu ggf. einen W6 Pinsel.



Die beiden Transporteure reinigen

Entfernen Sie Staub und Fusseln



#### W6 Hinweis

Eine für diese Arbeiten perfekt geeigneter W6 Pinsel ist als Sonderzubehör erhältlich.

### 11.2.2 Cover ölen



#### **VORSICHT**

##### **Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten**

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Cover zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

► Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

#### **ACHTUNG**

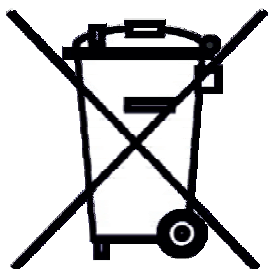
##### **Gefahr von Sachschäden**

Ungeeignetes Öl kann zu Schäden an der Cover führen. Verwenden Sie ausschließlich säure- und harzfreies Öl, wie z.B. unser W6 Nähmaschinen Öl.

Ölen Sie regelmäßig mit wenig Tropfen W6 Öl die Schmierpunkte des Greifers, sowie alle anderen beweglichen Metallteile in der Cover, die Sie erreichen können.

### 11.3 Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



---

Die Cover nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgen

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

## 12 Hilfe

### 12.1 Fehlersuche

Hier finden Sie eine Tabelle über mögliche Fehlerquellen. Können Sie den Fehler nicht beheben, wenden Sie sich an den W6 Kundendienst.

#### Fehlersuche

Auswirkung	Abhilfe
Stoff wird nicht gleichmäßig transportiert	Stichlänge vergrößern. Siehe „Bedienelemente“ > „Stichlängenknopf“ (Seite 26)
	Nähfußdruck bei schweren Stoffen erhöhen. Siehe „Bedienelemente“ > „Einstellrad für den Nähfußdruck“ (Seite 25).
	Nähfußdruck bei leichteren Stoffen verringern. Siehe „Bedienelemente“ > „Einstellrad für den Nähfußdruck“ (Seite 25)
	Überprüfen Sie den Differenzialtransport, „Differenzialtransport einstellen“ > „Differenzialtransport einstellen“ (Seite 42).
	Überprüfen Sie die Metallstichplatte und den Nähfuß auf Nadeleinschläge. Erneuern Sie ggf. die beschädigten Teile. Reinigen Sie die Transporteure unter der Metallstichplatte
Nadelbruch	Nadel korrekt einsetzen. Siehe „Nadeln auswechseln“ > „Nadel einsetzen“ (Seite 37)
	Stoff beim Nähen nicht ziehen.
	Nadelhalteschraube festdrehen. Siehe „Nadeln auswechseln“ > „Nadel einsetzen“ (Seite 37)
	Covernähte niemals in zu dicke Stoffe nähen, es besteht die Gefahr das Nadeln brechen.
	Stichlänge höher einstellen

## Fehlersuche

Auswirkung	Abhilfe
Faden reißt	<p>Einfädelerung überprüfen. Siehe „Einfädelern“ &gt; „Einfädelern“ (Seite 44).</p> <p>Überprüfen, ob sich der Faden im Fadenführungsweg verfangen hat.</p> <p>Nadel korrekt einsetzen. Siehe „Nadeln auswechseln“ &gt; „Nadel einsetzen“ (Seite 37)</p> <p>Neue Nadel einsetzen, da alte möglicherweise verbogen oder stumpf ist.</p> <p>Hochwertiges, spannungsfreundliches und fusselreies Garn von W6 WERTARBEIT verwenden.</p> <p>Metallstichplatte, Nähfuß und Greifer auf Beschädigungen wie Einschläge, Kratzer und ähnliches untersuchen.</p> <p>Nadel korrekt einsetzen. Siehe „Nadeln auswechseln“ &gt; „Nadel einsetzen“ (Seite 37)</p>
Fehlstiche	<p>Neue Nadel einsetzen, da alte möglicherweise verbogen oder stumpf ist.</p> <p>Nadelhalteschraube anziehen. Siehe „Nadeln auswechseln“ &gt; „Nadel einsetzen“ (Seite 37).</p> <p>Nadelgröße wechseln.</p> <p>Einfädelerung überprüfen. Siehe „Einfädelern“ &gt; „Einfädelern“ (Seite 44).</p> <p>Metallstichplatte, Nähfuß und Greifer auf Beschädigungen prüfen. Transportteure reinigen.</p> <p>Neue Nadel einsetzen. Siehe „Nadeln auswechseln“ &gt; „Nadel einsetzen“ (Seite 37).</p>
Unsauberes Nahtbild	<p>Überprüfen, ob sich der Faden im Fadenführungsweg verfangen hat.</p> <p>Einfädelerung überprüfen. Siehe „Einfädelern“ &gt; „Einfädelern“ (Seite 44).</p> <p><b>Haben Sie die Transporteure schon einmal gesäubert? Dazu die Stichplatte abschrauben.</b></p>



**Fehlersuche**

Auswirkung	Abhilfe
Stoff kräuselt	Fadenspannung verringern. Siehe „Bedienelemente“ > „4 Einstellräder für die Oberfadenspannung“ (Seite 25).
	Überprüfen, ob sich der Faden im Fadenführungsweg verfangen hat.
	Fusselfreies , hochwertiges Garn von W6 WERTARBEIT verwenden.
	Differential verstellen
Stoff blockiert	Überprüfen ob sich der Faden im Fadenführungsweg verfangen hat.
	Der Stoff ist zu dick und ungeeignet zum Abketteln mit einer Cover.
Maschine läuft nicht	Maschine ans Stromnetz anschließen. Kabel defekt?

## 12.2 Anwendungshilfen

Oft sind es nur Kleinigkeiten, die zu einem schlechten Nahtbild oder Nähproblemen (Fadenreißen, Schlaufen, Blockieren, Haken etc. führen.

W6 Wertarbeit stellt Ihnen gern die folgenden Hilfestellung zur Verfügung: Bitte arbeiten Sie diese in Ruhe systematisch durch. Halten Sie bitte genau die Reihenfolge ein, da diese Hilfestellungen aufeinander aufbauen.

### 12.2.1 Garnqualität prüfen

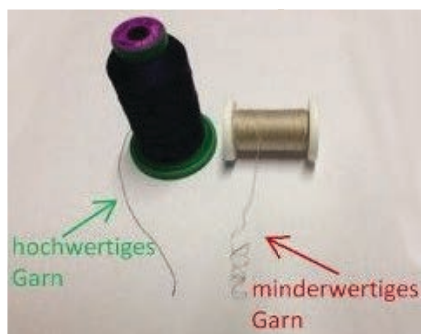
Flust oder reißt Ihr Garn sehr schnell? Dann liegt es an einer schlechten Garnqualität oder das Garn ist alt (überlagert). Schlechtes Garn beschädigt langfristig die Fadenspannung Ihrer Cover.

Prüfen Sie die Garnqualität, indem Sie mit dem Daumennagel und Zeigefingernagel kräftig am Garn ziehen.



Garnqualität prüfen

Je mehr es sich aufrollt, desto schlechter ist die Garnqualität.



Garnqualität im Vergleich: links hochwertiges Garn | rechts minderwertiges Garn

Ist Ihr Garn von guter Qualität, hakt aber dennoch beim Ablauf, dann sollten Sie Ihre Garnrolle einmal umdrehen. Das ist sehr hilfreich, wenn Ihr Garn vom Hersteller falsch gekont wurde (das Garn wurde nicht richtig aufgewickelt und läuft deshalb nicht flüssig ab).

Nutzen Sie eventuell das Garnrollennetz.

### 12.2.2 Eine neue Nadel einsetzen

Um mit der Fehlersuche fortzufahren, empfiehlt es sich aus unserer langjährigen Erfahrung, drei neue Nadeln von W6 WERTARBEIT einzusetzen.

Die Nadel muss bis zum Anschlag in die Nadelhalterung gesetzt werden. Die flache Seite Ihrer Covernadel muss hierbei nach hinten zeigen, siehe „Nadeln auswechseln“ > „Nadel einsetzen“ (Seite 35).

Verwenden Sie eine Nadel W6 WERTARBEIT ELX705 der Stärke 80 oder 90.

Eine unpassende oder beschädigte Nadel führt zu Fehlstichen und beschädigt Ihre Stichplatte, den Nähfuß, die Greifer und vieles mehr.

### 12.2.3 Stichplatte kontrollieren

Die Cover muss regelmäßig von Flusen und Nähstaub befreit werden. Auch unter der Stichplatte ist diese Reinigung wichtig, damit die Cover den Stoff gut transportieren und das Garn frei laufen kann.

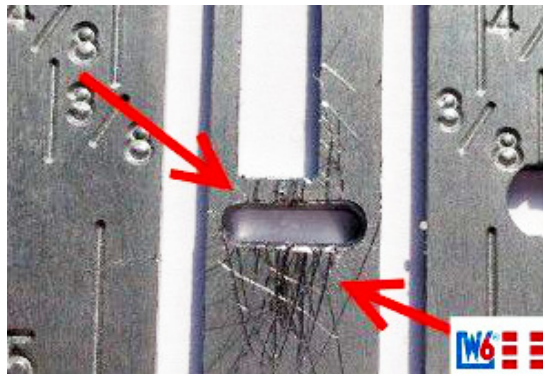
Reinigen Sie regelmäßig die beiden Transporteure unter der Metallstichplatte, da die Cover bei zu starker Verschmutzung den Stoff sonst nicht mehr transportieren kann.

Eine Anleitung zur Reinigung finden Sie auf unserer W6 WERTARBEIT-Seite unter Hilfe.

Prüfen Sie, ob auf der Stichplatte Nadeleinschläge oder andere Beschädigungen vorhanden sind. Glätten Sie diese gegebenenfalls mit einem feinen Schmirgelpapier. Bei zu starken Beschädigungen muss die Stichplatte ausgetauscht werden. Eine neue Stichplatte können Sie in unserem W6-Shop unter Ersatzteile bestellen.

Ist Ihre Stichplatte beschädigt, kann der Stoff nicht mehr richtig transportiert werden. Wenn die Einschläge an ungünstigen Stellen vorhanden sind, können die Fäden nicht mehr störungsfrei laufen und den Greifer blockieren.

Das folgende Bild zeigt nur ein Beispiel für eine stark beschädigte Stichplatte, die auf jeden Fall ausgetauscht werden muss.



Allgemeines Beispiel für eine stark beschädigte Stichplatte

## 13 Technische Daten

In diesem Kapitel finden Sie die technischen Daten der Cover:

- Kenndaten (Seite 93)
- Technische Daten (Seite 93)
- EG-Konformitätserklärung (Seite 95)

### 13.1 Kenndaten

#### Kenndaten der

	Cover Nähmaschine
Modell	W6 N 707D Freiarm

Die Cover ist ausschließlich zum Bearbeiten von Textilien im häuslichen Bereich bestimmt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

### 13.2 Technische Daten

#### Abmessungen und Gewicht

Breite	37,5 cm (mit Handrad)
Tiefe	28,3 cm
Höhe	31,0 cm
Gewicht	6,4 kg

#### Stichtypen

Stichlänge (Transportbetrag)	1,0 - 5,0 mm
Differenzialtransportverhältnis	1:0,6 - 1:2
Cover Stichbreite	Schmal: 3,0 mm
	Breit: 6,0 mm

#### Nadeldaten

Nähgeschwindigkeit	max. 1200 Stiche pro Minute
Nadelsystem	W6 WERTARBEIT ELX705 Stärke 80 / 90
Nadelstangenhub	27 mm
Nähfußhub	4,5 mm
Anzahl der Nadeln	1, 2, 3

**Nadeldaten**

Anzahl der Fäden	2, 3, 4
------------------	---------

**Elektrik**

Netzspannung	230 V
Beleuchtung	LED
Motor	90 Watt

**Sonstige Elektrik**

Fußanlasser	1 (elektronisch geregelt)
-------------	---------------------------



Damit Sie stets über die modernsten Nähmöglichkeiten verfügen, behält sich W6 WERTARBEIT jederzeit das Recht auf Änderungen des Designs, der Konstruktion und des Zubehörs vor.

Alle Aktualisierungen der Betriebsanleitungen stellt W6 WERTARBEIT im W6 WERTARBEIT Internetshop unter dem Menüpunkt Hilfe und Ihrem entsprechendem Gerätetyp kostenlos für Sie zum Download bereit.

## 15.3 EG-Konformitätserklärung

### EG-Konformitätserklärung

gemäß Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Hersteller W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH  
Bredenbecker Straße 13  
D-30974 Wenningsen

Maschinen-Typ Cover W6 N 707D Freiarm

Seriennummern Bereich von bis

Baujahr

Funktionsbeschreibung Die Overlock ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch bestimmt und für den gewerblichen Einsatz nicht geeignet.

**Hiermit erklären wir, dass diese Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgend aufgeführten EG-Richtlinien entspricht:**

2014/35/EU **Niederspannungsrichtlinie**  
2014/130/EU **Elektromagnetische Verträglichkeit**

**Diese Maschine entspricht den nachfolgend aufgeführten Normen:**

DIN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung  
Dokumentations-bevollmächtigter Geschäftsführer der W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH Bredenbecker Straße 13 D-30974 Wenningsen

Wenningsen, den

\_\_\_\_\_  
Dipl.-Kfm. Peter Vogt, Geschäftsführer

EG-Konformitätserklärung

Sobald die Cover wesentlich verändert wird, erlischt diese Erklärung. Ein neues Konformitätsverfahren gemäß der EU-Niederspannungsrichtlinie ist dann erforderlich.

## 14 Serviceinformation

---

Gibt es Unklarheiten bezüglich Ihrer Cover?

- Ihre Cover macht nicht das, was Sie wollen?
- Sie haben Fragen, die Sie mit Hilfe der Bedienungsanleitung nicht klären konnten?
- Sie benötigen spezielle Ersatzteile?

Setzen Sie sich bitte direkt per E-Mail [info@w6-wertarbeit.de](mailto:info@w6-wertarbeit.de) mit uns in Verbindung.

Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt HILFE folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 707D Freiarm als Video in nur 4 Minuten.
- Ein ausführliches Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 707D Freiarm
- Tipps und Tricks rund um die W6 N 707D Freiarm.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung - und vieles mehr.
- Die W6-Nähideen unterstützen Sie mit kreativen W6-Nähprojekten. Schauen Sie doch einfach einmal auf der W6 Internet-Startseite vorbei.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

**Bitte denken Sie auf jeden Fall an die Registrierung Ihrer Cover für die 10 Jahres Garantie auf der W6 WERTARBEIT Seite unter dem Menüpunkt Service / Garantie-Registrierung.**

### W6 Tipp



Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre W6 WERTARBEIT

**A**

Abdeckhaube .....	19
Anschiebetisch (Standard) .....	22
Anschiebetisch (groß, optional) .....	32
Anschlussbuchse für die Stromversorgung und den Fußanlasser .....	17,
.....	21
Ansicht Vorderseite .....	15
Ansicht Seite .....	16
Anwendungshilfen .....	81
Aufstellen .....	10
Auspacken .....	9

**B**

Bedienelemente .....	20
----------------------	----

**C**

Covernahrt breit (2 Nadeln - Der Coverstich breit) .....	73
Covernahrt schmal (2 Nadeln - Der Coverstich schmal) .....	74
Covernahrt Kettennaht (1 Nadel - Der Kettenstich) .....	74
Covernahrt breit (3 Nadeln - Der dreifache Coverstich) .....	73

**D**

Das erwarten wir von Ihnen .....	8
----------------------------------	---

**E**

Ein- und Ausschalter .....	17,
.....	20
Einfädelhilfe .....	64
Einstellrad für den Differentialtransport .....	16
Einstellrad für den Nähfußdruck .....	16
Einstellrad für die Fadenspannung braun (Untergreifer) .....	15
Einstellrad für die Fadenspannung grün (Nadelfaden E) .....	15
Einstellrad für die Fadenspannung blau (Nadelfaden D) .....	15
Einstellrad für die Fadenspannung orange (Nadelfaden C) .....	15
Einstellrad für die Fadenspannung .....	24
Einstellrad für die Stichlänge .....	16
Entsorgung .....	78

**F**

Fadenablaufscheibe .....	19
Fadenabschneider .....	16
Fadenführungswege und Schema .....	18
Fadenführungen mit Teleskoparm .....	15
Fehlerquellen .....	79
Fehlersuche .....	79
Fußanlasser .....	17,
.....	22

**G**

Garnqualität prüfen .....	81
Garnrollenhalter .....	11
Garnrollennetz .....	19
Garnrollenständer .....	16
Garnrollenstift .....	16
Garnrollenzentrierer .....	16,
.....	19
Greiferklappe (vorne an der Coverlock) .....	19



**H**

Handrad .....	16,
.....	28
Hinweise für eine lange Lebensdauer .....	7
Hinweise zum Gebrauch .....	6
Hinweise zur Betriebssicherheit .....	5

**I**

Inspektion bei W6 .....	75
-------------------------	----

**L**

Leuchtmittel (LED) .....	85
--------------------------	----

**M**

Maschine aufbauen .....	9,
.....	10
Maschine kennenlernen .....	15

**N**

Nach dem Nähen .....	7
Nadel auswählen .....	35
Nadel einsetzen .....	36,
.....	37,
.....	91
Nadeleinfädler .....	19
Nadelhalterung .....	39
Nadeln .....	19
Nähfußhebel, beim hochstellen werden gleichzeitig die Spannungsscheiben .....	16
Netz- und Beleuchtungsschalter .....	16
Netz- und Fußanlasser-Anschlussbuchse .....	17
Netz- und Fußanlasser-Stecker .....	12
Netzspannung .....	10
Netzstecker .....	17
Netzstecker ziehen .....	14
Neue Nadel einsetzen .....	35
Obergreifer (Roter Fadenführungsweg) .....	18
Obermesser .....	19

**O**

Öler .....	19
------------	----

**P**

Pinsel .....	19
Pinzette .....	19

**S**

Schraubenzieher, groß .....	19
Sechskantschraubendreher .....	19
Serviceinformation .....	96
Sicherheitshinweise .....	5
Standardzubehör .....	19
Stichlängen-Knopf .....	16,
Schnelleinfädelungsfederhaken (dünn) .....	26
Stichmuster-Knopf .....	16
Stichplatte kontrollieren .....	92
Stichplatte prüfen .....	84

<b>T</b>	
Technische Daten .....	93
Teleskoparm .....	11
Tragegriff .....	15
<b>U</b>	
Untergreifer (Grüner Fadenführungsweg) .....	18
<b>V</b>	
Vordere Cover-Greiferklappe .....	16
<b>W</b>	
Wartungsarbeiten .....	83
<b>Z</b>	
Ziernaht .....	18
Zubehörtasche .....	19



Haben Sie ein Problem mit der Maschine?

- Ihre Cover macht nicht das, was Sie wollen?
- Sie haben Fragen, die Sie mit Hilfe der Bedienungsanleitung nicht klären konnten?
- Sie benötigen spezielle Ersatzteile?

Bitte führen Sie die Registrierung Ihres W6-Gerätes gemäß den Garantiebedingungen auf der Internetseite [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter Service durch.

Die aktuellen Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de).

Gern ist unser Kundenservice auch per Mail für Sie da.

Auf unserer Internetseite [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) finden Sie unsere Kontaktdaten und viele nützliche Informationen, die unter „Hilfe“ für Sie zusammengetragen wurden. Ebenfalls finden Sie dort viele hilfreiche Videos zum Einweisen, Einfädeln sowie zu Anwendungen.

Ebenfalls auf [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) bieten wir Ihnen nützliches und geprüftes Zubehör rund um das Thema Nähen an.

Eine Inspektion in regelmäßigen Abständen führt zu einem ruhigen Lauf und einem beständig guten Nahtbild. Auch werden Langlebigkeit und Funktionalität gefördert.

Bitte nehmen Sie über das Kontaktformular auf der Internetseite [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) Kontakt bezüglich einer kostenpflichtigen Inspektion auf. Selbstverständlich werden Garantieteile kostenfrei instandgesetzt oder ausgetauscht.